# Oberurseler Woche

Auflage: 22.500 Exemplare

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung
für Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim,
Stierstadt, Oberstedten und Weißkirchen.

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19

22. Jahrgang | Donnerstag, 8. Juni 2017 | Kalenderwoche 23



KÄRCHER
Kärcher Center
Beratung und Verkauf
Kärcher Rent
Mietgeräte
Alfred Kärcher Vertriebs-GmbH
Langwiesenweg 1a · Oberursel
Telefon: 06171-63 36 70


# Zum 80. Geburtstag so jung wie nie

Von Heike Simon

**Oberursel.** Vor genau 80 Jahren, im Juni 1937, wurde das Freibad Oberursel als „Schwimm-, Licht- und Luftbad“ auf der ehemaligen Kiesgrube am Borkenberg feierlich eröffnet. Anlässlich des runden Geburtstags der „Badeanstalt“ schmissen die heutigen Betreiber, die Stadtwerke Oberursel, am Pfingstmontag eine bunte Geburtstags-Sommer-Party für die Jubilarin und für alle Orscheler Wasserratten.

*Ein beherzter Sprung – und ab geht’s wieder in die Fluten.* *Foto: Simon*

Viele Stunden Spaß, Musik und gute Laune standen auf dem Geburtstagsprogramm. Zwar blieben – wie das nun mal häufiger bei Geburtstagsfeiern der höheren Dekaden so vorkommt – Zeitzeugen der „allerersten Stunde“ den Feierlichkeiten fern. Betriebsleiter Frank Achtzehn und die „gute Seele vom Service“, Marianne Berg, erinnerten sich aber sehr gerne an die jahrzehntelang treuen Stammgäste, wie Ingrid Alberti, die aus den 1930er-Jahren stammt, bis vor nicht allzu langer Zeit noch täglich ihre Bahnen durchs kühle Nass zog und einst eine der legendären Holzumkleidekabinen ihr Eigen nannte.

Die jüngeren Badegäste dagegen setzten voll auf Action. Sie hatten ihren Spaß unter anderem mit dem drei Meter großen Zorb-Ball, einer Art aufgepusteter „Lauf-Kugel“, bei der man aus dem Inneren des Balls heraus versucht, auf dem Wasser zu laufen. Auch die zahlreichen Spiele, die das Animations-Team, bestehend aus Mitarbeitern und Rettungsschwimmern rund um Willy Köhl, anboten, kamen gut an. Mit Spielgeräten, Matten und Pool-Noodlen, spannenden Wasserball-Matches und dem beliebten „Mit-dem-Poden-Schwamm-ausdrück“-Spiel, sorgten sie für aktiven Sommer-Spaß. Für alle Erwachsenen gab es zudem am Nachmittag eine sportliche Aqua-Fitnesseinheit. Als Renner erwies sich die Fotobox „Photobooth“, vor der nicht nur ganze Familien mit den verrücktesten Accessoires posteten, sondern auch insbesondere junge Mädels, die sich im Stil von „Germanys next Topmodel“ in Szene setzten und auf tolle Aufnahmen setzten.

## Und rein ins kühle Nass

Sonnenanbeter wie Saskia und ihre Freundin Emily dagegen, ließ das ziemlich kalt. Die beiden zog es erst nachmittags ins Bad. „Wir waren erst nicht ganz sicher, ob es vielleicht Regen gibt. Aber jetzt ist es sooo toll“, schwärmten die beiden unisono und stürzten sich bei herrlichstem Sonnenschein in das mit rund 23 Grad – aus ihrer Sicht gefühlt höchstens 18 Grad – temperierte Becken, was auch umgehend mit lautem Gequietsche intoniert wurde. Ähnliche Szenen spielten sich an den Sprungbrettern ab. Radschlagen vom Ein-Meter-Brett, Arschbombe vom Dreier. Japsend raus aus dem Becken, neu anstellen, Anlauf und … hineiiin! Die Kids hatten sichtbar allergrößten Spaß.

Während die einen nach Luft schnappend und schon ein bisschen „blaulippig“, aber unermüdlich immer wieder neu Anlauf nahmen, chillten die anderen bisweilen in den bereitgestellten Sonnen-Liegestühlen auf der Liegewiese zu den Beats von „Let The Butterfly“. Die Band war mit den besten Songs der vergangenen 30 Jahre am Start, haute so ziemlich alle Hits von Gloria Gaynors „I will survive“ bis zu Ed Sheerans „Shape of you“ raus und sorgte für einen tollen musikalischen Geburtstagsrahmen.

Eine gut gefüllte Warteliste verzeichnete „Das Knetmännchen“. Dennis Landgard, aktives Knetmännchen im Einsatz, hatte ein professionell ausstaffiertes Massage-Zelt aufgestellt, in dem sich die Badegäste mit Wellness- und Massageeinheiten verwöhnen lassen konnten. Eva Lubinski vom Frankfurter Riedberg, die

*(Fortsetzung auf Seite 3)*

*Auch wenn das Hallenbad ein wenig wie von Verhüllungskünstler Christo eingepackt aussieht, ist es bei zunächst eher trübem Wetter die Anlaufstelle der Geburtstagsgäste.* *Foto: Simon*


Klein
feinköstlich seit 1926
www.metzgerei.de

VON POLL IMMOBILIEN
Golf im Kurpark
VON POLL OPEN 2017
Sonntag, 25. Juni,
ab 9:30 Uhr
Anmeldung unter:
Tel.: 06172 - 680 980
Am Europakreisel | Bad Homburg

BENDER
RAUMAUSSTATTUNG
Taunusstrasse 28
Oberursel/ Stierstadt
www.bender-raumausstattung.de
06171 74893
Sonnenschutz

Auto Bach
Das WeltAuto.
Gute Gebrauchtwagen. Garantiert.
mehr als 500 Fahrzeuge online auf
www.autobach.de
Das Auto.
Auto Bach GmbH
Urseler Str. 61 · 61348 Bad Homburg
Telefon (06172) 30 87 - 0
www.autobach.de · /autobach

FÜR HERRLICHE AUGENBLICKE
Mauk GARTENWELT
MAXPHIL living
Ampelschirm "Roman"
360 Grad drehbar, ø 3 m, UV-Schutz 50+,
Textil in beige,
ohne Platten
Jetzt neu: Großschirme für gewerbliche Schattenlösungen
299.00
249.00
Pflanzen Mauk Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel
Mo. - Fr.: 9 - 20 Uhr
Sa.: 9 - 18 Uhr • So.: 13 - 17 Uhr*
www.mauk-gartenwelt.de
24/7 einkaufen!
online bestellen
Lieferung nach Hause oder ins Gartencenter
*an Sonntagen nur Verkauf von Pflanzen mit passendem Zubehör und Floristik. An Feiertagen geschlossen.

Weil schneller einfach besser ist...
JUST DRIVE!
Sommerferien-Intensivkurs*
1. – 8. Juli
*Komplette Theorie (Klasse B) in nur 7 Werktagen!
KÖNIGSTEIN
OBERURSEL
Fahrschule Hochtaunus
Inh.: Markus Leinberger
drive up your life
www.fahrschule-hochtaunus.de

FAMILY :DAYS
BRINGT DIE FAMILIE AUF TOUR
CITROËN
ENTDECKEN SIE UNSERE ATTRAKTIVEN ANGEBOTE
CITROËN GRAND C4 PICASSO
www.citroen.de
LE CARACTÈRE
KARL AUTOMOBILE GMBH (H) • 61440 Oberursel • Telefon: 06171/919760
www.karl-automobile.de
(H)=Vertragshändler, (A)=Vertragswerkstatt mit Neuwagenagentur, (V)=Verkaufsstelle

„It‘s Summer-Time“...
...mit Klimaanlagen von FRIO
„Für alle, die den Sommer genießen wollen!“
FRIO
KÜHLEN | TEMPERIEREN | WÄRMEN
Tel.:0 61 01-9 86 88-0
Mail: klima@frio.de
www.frio.de
Foto: Fotolia

# VERANSTALTUNGEN Oberursel

## Ausstellungen

**„ZusammenLeben – eine Ausstellung an zwei Orten“,** Stadtarchiv: „Fremd und doch bekannt!“ und Vortaunusmuseum: „Vom Gehen, Kommen und Bleiben“ (bis 22. Oktober)
**„Farbwerke“** – Bilder und Collagen von Oberurseler Künstlern, Artcafé und Vineria Macondo, Strackgasse 14 (bis 17. Juni)
**„Kunstlandschaften“** – Bilder von Städelschüler Klaus M. Becker, Restaurant „Die Linse“, Krebsmühle in Weißkirchen, geöffnet täglich zu den Öffnungszeiten der Linse (bis 12. Juli)
„**Automobile**“ – Fotos von Peter-Michael Synek, Kirchenladen „Treffpunkt aktiv im Norden“, Im Rosengärtchen 37 (bis 30. Juni)
**„Innenleben“** – Bilder von Christel Locher, Taunus-Sparkasse, Epinay-Platz, Foyer im 1. Stock (bis 30. Juni)
**„Zwei Mittwochsmalerinnen** bekennen Farbe“ – Werke von Silke Baus und Anita Sutphen Kulturzentrum Alte Wache Oberstedten, Pfarrstraße 1 (bis 2. Juli)
**„Korean Rhythmus“** mit Chong Ja Lee, Galerie Tigrel, Lange Straße 75, geöffnet dienstags bis donnerstags 11-13 und 15-18 Uhr, samstags 11-16 Uhr (bis 17. Juni)
**„in between“** Werke von Michael Post und Heiner Thiel, Galerie m50, Ackergasse 15A, geöffnet dienstags, donnerstags, freitags 16-18 Uhr und samstags 10-12 Uhr (bis 30. Juni)
**„Zeugnisse der Erdgeschichte** aus dem Taunus und Umgebung“, Stadtgeschichte, Industriegeschichte, Vorgeschichte, Mittelalter, Bücher, Hans Thoma, Seifenkisten sowie „Bauern, Handwerker und Krieger“ (Dauerausstellung), Vortaunusmuseum, Marktplatz, mittwochs 10-17 Uhr, samstags 10-16 Uhr und sonntags 14-17 Uhr
**Technik und Historie** im Rolls-Royce-Museum, Erweiterung um die „Entwicklung von Großflugmotoren von 1935 bis 1945“, Museumseingang über Haupteingang gegenüber der Rolls-Royce-Wiese, jeweils am vierten Freitag des Monats 15-18 Uhr

## 17. Juni bis 27. August

**„Orscheler Sommer“,** *Konzerte, Open-Air- und Trecker-Kino, Orscheler Filmfest, Afrikafest, Jazzfrühschoppen, Mountainbike-Touren und Stadtführungen mit dem Rad, Fischerstechen, Seifenkistenrennen und vieles mehr. Nähere Informationen in dieser Ausgabe der Oberurseler Woche.*

## Freitag, 9., und Samstag, 10. Juni

**Musicalrevue** „2012 bis 2016“, Gymnasium Oberursel, neue Aula, Berliner Straße, Freitag, 19.30, Samstag 18 Uhr

## Freitag, 9., bis Montag, 12. Juni

**Brunnenfest**, Vereinsring Oberursel, quer durch die Innenstadt; Kunsthandwerkermarkt Samstag und Sonntag 11-18 Uhr, Eröffnung Freitag, 18.30 Uhr

## Samstag, 10., und Sonntag, 11. Juni

**Tag der offenen Tür,** Tierheim Hochtaunus, Forsthausweg, jeweils 12-17 Uhr; Sonntag: Vortrag „In tiefer Trauer – Der Hund“ mit Dieter M. Zurr, 11 Uhr

## Samstag, 10. Juni

**Führung** auf dem Keltenrundwanderweg, Veranstalter: Stadt Oberursel, Treffpunkt: vor dem Haupteingang des Taunus-Informationszentrums an der Hohemark, 14 Uhr

## Sonntag, 11. Juni

**Bach-Marathon** mit Gavriel Lipkind – Teil II, Reihe Pro Musica, Kreuzkapelle im Alten Friedhof Bommersheim, 18 Uhr

## Montag, 12. Juni

**Montagscafé,** Vortrag „Pilze und Naturfrüchte“, Auferstehungsgemeinde, Kirche, Ebertstraße 11, 15 Uhr

**Vortrag** „60 Jahre Römische Verträge – Woher Europa und wohin?“, Europa Union Kreisverband Hochtaunus, Parkthotel am Taunus, Hohemarkstraße/An der Waldlust, 19 Uhr
**Gesprächsabend** „Der katholische Luther“, evangelische St. Georgsgemeinde und katholische Gemeinde St. Bonifatius, Gemeindezentrum, Untergasse 29, 19.30 Uhr

## Dienstag, 13. Juni

**Vortrag** zum Umfeld der Reformation mit Heinz-Jürgen Nürrenbach, Gemeindezentrum Heilig Geist, Dornbachstraße 45, 20 Uhr
**Dienstagskino,** Bluebox Portstraße, Hohemarkstraße 18, 21 Uhr

## Mittwoch, 14. Juni

**Vortrag** über Gisele Halimi, Referentin Suzanne Bohn, Deutscher Frauenring – Monatstreffen, Stadthalle Raum Weißkirchen, 15 Uhr

## Donnerstag, 15. Juni

**Pfarrfest,** Gemeinde St. Sebastian, Kirche und rund ums Pfarrheim, Gottesdienst ab 10 Uhr, Fest ab 11.30 Uhr, Kinderprogramm der Kita ab 14 Uhr
**Pfarrfest,** Gemeinde St. Aureus und Justina, Kirche und auf der Pfarrwiese,
**Pfarr- und Kitafest,** Gemeinde St. Crutzen, Gemeindezentrum, Kirche und Kindergarten in der Bischof-Brand-Straße, 14.30 Uhr

## Freitag, 16. Juni

**Live-Musik** mit „King Baumgardt Duo“, Artcafé Macondo, Strackgasse 14, 20 Uhr
**„Friday Night Jam Session Jazz“** in der Musikhalle Portstraße, Hohemarkstraße 18, 20 Uhr

## Samstag, 17. Juni

**Flohmarkt,** Adenauerallee, Frankfurter Landstraße, Nassauer Straße und Bahnhofsvorplatz, 7-13 Uhr
**Eröffnung Orscheler Sommer**, Verein Kunstgriff, Vorstadt, 10-13 Uhr
**Vernissage** „Iran“ mit Bildern und Beamervortrag von Gerhard Spangenberg, Artcafé Macondo, Strackgasse 14, 18 Uhr

## Sonntag, 18. Juni

**Hausturnier,** Reitverein Oberstedten, Anlage Gotische Straße, 8 Uhr
**Jazzfrühstück** „Kunstgriff meets Macondo“ mit „Huepa“, Verein Kunstgriff, Artcafé Macondo, Strackgasse 14, 11-13 Uhr
**18. Mendelssohn-Wettbewerb** für junge Musiker, Rathaus, Stadtverordnetensaal, 16 Uhr

# „Die Malerei des Angsthasen“

In der Galerie der Stadtbücherei, Eppsteiner Straße 16-18, wird am Mittwoch, 28. Juni, die Ausstellung „Heimat Teil 2 – Die Malerei des Angsthasen“ von Markus Oeffinger mit Kalligraphiewerken von Eberhard Oeffinger eröffnet. „Malerei ist eine Form der Exzentrik eine selbstbewusste Form des Nachaußentretens – genau das Richtige für einen Angsthasen wie mich“, so Markus Oeffinger. Die gezeigten Arbeiten sind nicht wie üblich auf Leinwand gemalt, sondern auf PVC. Über einen separaten aufgebrachten Rahmen ist ein Fliegengitter gespannt. Das PVC – eigentlich ein sehr alltäglicher Gebrauchsgegenstand aus dem Fußböden hergestellt werden, wird zum Träger von Kunst. Die Malerei auf dem PVC-Grund hat einen sehr analytischen Entstehungsprozess: Markus Oeffinger hat sich Fotos seiner Kindheit und Jugend vorgenommen und versucht, einen Farbcode zu erstellen. Ein abstraktes Stimmungsbild, das seine Kindheit in den 70er Jahren und seine Jugend in den 80er Jahren als fernen Farbklang widerhallen lässt. Das Fliegengitter bietet einerseits eine weitere gestalterische Ebene, andererseits schlägt es illustrativ den Bogen zu der Gemütsverfassung eines jungen Menschen an der Schwelle zum Erwachsenwerden. Es stellt eine Art Schutzwall dar. Ein Schutz vor der Außenwelt. Sei es eine Barriere gegen unerwünschte Insekten-Attacken oder gegen Mitmenschen, die Einfluss nehmen wollen, die verletzen können. Die Kunstwerke können während der Öffnungszeiten der Bücherei von 29. Juni bis 14. Juli besichtigt werden; der Eintritt ist frei.

# Das Tandem kennenlernen

**Oberursel** (ow). Das Tandem Oberursel Mitte veranstaltet am Mittwoch, 14. Juni, zum dritten Mal ein großes Kennenlernfest aller Schulkinder aus den Kindertagesstätten Zauberwald, Arche Noah, Liebfrauen, St. Ursula und Waldzwerge in der Grundschule Mitte.
Von 9.45 bis 11.30 Uhr werden von den Kitas und der Spielstube der Grundschule Mitte unterschiedliche Spiel- und Bastelaktionen für die Kinder angeboten. Den Anfang macht ein gemeinsames Singen in der Turnhalle, in der nach den Sommerferien auch die Einschulungsfeier stattfinden wird. Im Anschluss daran verteilen sich die Kinder auf die Spielstationen. Den Abschluss bildet ebenfalls ein gemeinsames Lied.
Sinn und Zweck des Kennenlernfests ist das gegenseitige und einrichtungsübergreifende Kennenlernen aller zukünftiger Schulkinder sowie das Vertrautwerden mit und das Erkunden der Schule zu einem frühen Zeitpunkt, um mögliche Ängste vor dem anstehenden Übergang vom Kindergarten in die Grundschule abzubauen.

# Wenn ein Dorf verschwindet

Krieg, Hungersnot, Naturkatastrophen: Gründe, seine Heimat zu verlassen, gibt es viele. Aber was passiert, wenn ein ganzes Dorf beschließt zu gehen? Dies können Hessenpark-Besucher am 15. und 18. Juni erfahren, wenn sich der Dorfplatz des Freilichtmuseums in eine große Bühne verwandelt. Schauplatz des Stücks ist ein kleines Dorf in der Landgrafschaft Hessen-Kassel im Jahre 1779: Ein leiser Singsang, mehr ein Murmeln dringt aus der kleinen Dorfkirche. Keine Menschenseele ist weit und breit zu sehen. Seit viele hessische Soldaten in den Amerikanischen Unabhängigkeitskrieg gezogen sind, scheint die Welt in der Heimat trostloser geworden zu sein. Die Dorfbewohner, von Hunger, Not und Krankheit gebeutelt, versuchen sich ein letztes Quäntchen Hoffnung zu bewahren. Doch Kriegswerber treiben ihr Unwesen und suchen nach neuen Soldaten. Die Aufführungen finden um 13 und 15 Uhr auf dem Dorfplatz in der Baugruppe Mittelhessen statt. Eintritt: Erwachsene acht Euro, Kinder 2,50 Euro, Familien 16 Euro. Foto: Heck

**BEILAGENHINWEIS**

Unsere heutige Ausgabe enthält eine Beilage

Denfeld® ENJOY CYCLING
Urseler Straße 67 · 61348 Bad Homburg

MÖBELLAND HOCHTAUNUS
Niederstedter Weg, im Gewerbegebiet
61348 Bad Homburg

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

## FÜR DEN NOTFALL

### Apothekendienst

Der Apotheken-Notdienst ist von morgens 8.30 Uhr an für 24 Stunden dienstbereit. Der Apotheken-Notdienst besteht, damit jederzeit für wirklich dringende Fälle Arzneimittel zur Verfügung stehen. Machen Sie deshalb nur in tatsächlichen Fällen davon Gebrauch. In der Zeit von abends 20 Uhr bis morgens 6 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ganztägig, wird eine gesetzlich festgelegte Notdienstgebühr von 2,50 Euro erhoben. Telefonisch kann man die aktuelle Notdienstapoheke erfahren über Handy 22833 und über Festnetz 0137 888 22833.

**Donnerstag, 8. Juni**
**Park-Apotheke,** Bad Homburg, Louisenstraße 128, Tel. 06172-44958

**Freitag, 9. Juni**
**Alte Apotheke,** Oberursel, Vorstadt 37, Tel. 06171-9163300
**Cune-Apotheke,** Friedrichsdorf-Köppern, Köpperner Straße 70, Tel. 06175-3435

**Samstag, 10. Juni**
**Hirsch-Apotheke,** Bad Homburg, Louisenstraße 102, Tel. 06172-23021

**Sonntag, 11. Juni**
**Stern-Apotheke,** Oberursel-Stierstadt, Taunusstraße 24a, Tel. 06171-73807
**Hardtwald-Apotheke,** Friedrichsdorf-Seulberg, Hardtwaldallee 5, Tel. 06172-71480

**Montag, 12. Juni**
**Kirdorfer Apotheke,** Bad Homburg, Kirdorfer Straße 67, Tel. 06172-86300

**Dienstag, 13. Juni**
**Central-Apotheke,** Steinbach Bahnstraße 51, Tel. 06171-9161100
**Linden-Apotheke,** Bad Homburg-Ober-Eschbach, Jahnstraße 1, Tel. 06172-44696

**Mittwoch, 14. Juni**
**Kur-Apotheke,** Bad Homburg, Louisenstraße 77, Tel. 06172-24037

**Donnerstag, 15. Juni**
**Hohemark-Apotheke,** Oberursel, Fischbachstraße 1, Tel. 06171-21711
**Burg-Apotheke,** Friedrichsdorf-Burgholzhausen, Königsteiner Straße 22, Tel. 06007-2525

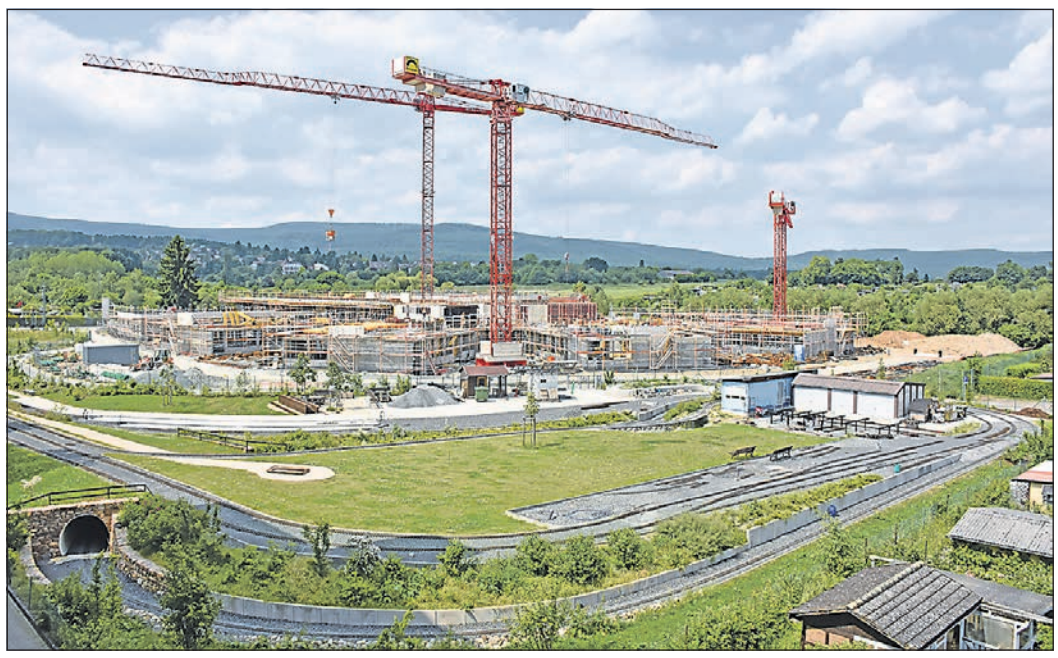
**Freitag, 16. Juni**
**Hof-Apotheke,** Louisenstraße 55, Bad Homburg, Tel. 06172-92420

**Samstag, 17. Juni**
**Rosen-Apotheke,** Bad Homburg-Ober-Erlenbach Wetterauer Straße 3a, Tel. 06172-49640
**Rosen-Apotheke,** Oberursel, Adenauerallee 21, Tel. 06171-51038

**Sonntag, 18. Juni**
**Medicus-Apotheke,** Oberursel, Nassauer Straße 10, Tel. 06171-9899022

### Notrufe

| | |
|---|---|
| Polizei | 110 |
| Feuerwehr/Notarzt | 112 |
| **Zentrale Rettungsleitstelle** des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen | 06172-19222 |
| **Ärztlicher Bereitschaftsdienst Hochtaunus-Klinik Bad Homburg,** Zeppelinstraße 20 montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr sonntags 7 bis 24 Uhr und samstags sowie feiertags und an Brückentagen 7 bis 7 Uhr | |
| **Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst** montags, dienstags, donnerstags 19 bis 7 Uhr mittwochs, freitags 14 bis 7 Uhr samstags, sonntags, feiertags 7 bis 7 Uhr | 116117 |
| **Kinderärztlicher Notdienst Frankfurt West/ Main-Taunus-Kreis** | 069-31063322 |
| **Zahnärztlicher Notdienst** | 01805-607011 |
| **Hochtaunus-Klinik** Bad Homburg | 06172-140 |
| **Polizeistation** Oberhöchstadter Straße 7 | 62400 |
| **Sperr-Notruf für Karten** | 116116 |
| **Notruftelefon für Kinder und Jugendliche** | 116111 |
| **Wasser-Notruf** Stadtwerke, Oberursel | 509120 |
| **Gas-Notruf** TaunaGas, Oberursel | 509121 |
| **Zentrale Installateur-Notruf** bei Heizungsausfall oder Wasserschaden | 509205 |
| **Stromversorgung** | 0800 7962787 |
| **Wochenend-Notdienst der Innung** Sanitär und Heizung | 06172-26112 |
| **Giftinformationszentrale** | 06131-232466 |



*Auf der Baustelle der Hans-Thoma-Schule geht es voran. Im August soll ein Baustellenfest gefeiert werden.* *Foto: Klein*

# Neue Bauabschnitte an der Hans-Thoma-Schule

**Oberursel** (ow). Der Neubau der Hans-Thoma-Schule in der Mainstraße schreitet gut voran und liegt im Zeitplan. Die Witterung der vergangenen Monate hat den schnellen Baufortgang begünstigt. Die neue Schule mit Sporthalle für 28,1 Millionen Euro soll im Sommer 2018 fertiggestellt sein. „Der Neubau ist für uns als Schulträger ein Riesenschritt, er wird den Schulstandort Oberursel weiter stärken. Der Kreis legt großen Wert darauf, dass sich Kinder und Erwachsene am Campus wohlfühlen. Ein gutes Umfeld unterstützt das Lernen der Schüler“, sagt Landrat und Schuldezernent Ulrich Krebs.

Die Betonarbeiten an der Sporthalle mit den Innenmaßen 18 mal 36 Meter sind bereits abgeschlossen, hier werden gerade die Holzleimbinder aufgelegt und die Holzverschalung sowie die Dachabdichtung aufgebracht.

Die Bodenplatten des Klassentraktes E und des Fachklassentrakts F werden zurzeit mit Baustahl verstärkt und anschließend betoniert. In den Bauteilen A und B werden bereits die Obergeschosswände hergestellt. Nach dem Start der Baumaßnahme im Oktober 2016 werden nun in den übrigen Bauteilen Zug um Zug die Außen- und Innenwände im Erdgeschoss hochgezogen werden: Der hochmoderne, rund 8350 Quadratmeter große Gebäudekomplex umfasst zwölf Fachräume und 21 Klassenzimmer mit zugehörigen Differenzierungsräumen sowie Pflege- und Therapieräume.

Die neue Schule soll möglichst wenig Energie verbrauchen. So wird den Klassen Frischluft zugeführt und die Luft kann erwärmt oder gekühlt werden. Derzeit arbeiten täglich rund 35 Roh- und Erdbauer auf der Baustelle. Drei Baukräne versorgen das gesamte Baufeld. Zudem wurden durch den Generalunternehmer weitere Gewerke für Fensterbau, Dachdecker und Zimmermann vergeben, die Firmen bereiten die Arbeiten bereits vor. Im Rahmen einer kleinen Schulfeier mit Gästen aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft wird es noch im August 2017 ein Baustellenfest geben.

## Ein Meilenstein in der Entwicklung

Die Hans-Thoma-Schule in Oberursel ist eine Förderschule des Hochtaunuskreises, mit den Förderschwerpunkten „körperliche und motorische Entwicklung und Lernen“. Es werden Kinder mit einer Lernschwäche und Schülerinnen und Schüler mit körperlichen Behinderungen unterrichtet. Die Etablierung einer Nachmittagsbetreuung bei einer Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen ist ein wichtiger Meilenstein in der Weiterentwicklung der Hans-Thoma-Schule.

## Friday Night Jam

**Oberursel** (ow). Am Freitag, 16. Juni, findet um 20 Uhr in der Musikhalle Portstraße, Hohemarkstraße 18, die Friday Night Jam Session Jazz statt. Der Eintritt ist frei.

## Anmelden für Kamishibai

**Oberursel** (ow). Zum „Kamishibai – mit 3 dabei!“ sind alle Kinder von drei bis fünf Jahren für Samstag, 24. Juni, um 11 Uhr in die Kinderbücherei, Eppsteiner Straße 16-18, eingeladen. Barbara Petersen wird beim „Kamishibai“ mit einer speziellen Bühne und großen Bildkarten eine Geschichte vortragen. Sie erzählt das Märchen „Der süße Brei“ der Brüder Grimm. Wenn es nicht regnet, gestalten die Kinder auf dem Spielplatz mit Händen und Füßen ein riesiges Fingerfarben-Leinwandbild. Dafür sind die Kinder entsprechend zu kleiden. Anmeldung direkt in der Stadtbücherei. Die Karten kosten zwei Euro; Eintritt frei für Oberursel-Pass-Inhaber.

## Vortrag zum Hund

**Hochtaunus** (how). Im Rahmen des Infotags des Vereins Soka-Run im Tierheim Hochtaunus am Sonntag, 11. Juni, hält Dieter M. Zurr von der Dieter Zurr Academy um 11 Uhr den Vortrag „In tiefer Trauer – Der Hund“.

## Internationales Büfett

**Oberursel** (ow). Während des Brunnenfests gibt es beim internationalen Verein Windrose in der Neutorallee am Sonntag, 11. Juni, ab 15 Uhr ein internationales Büfett. Familien aus dem Iran, China und aus dem arabischen Raum bieten landestypische Spezialitäten an.

## Singen mit Wanderclub

**Oberursel** (ow). Das gemeinsame Singen von Interaktiv mit dem Wanderclub ist immer am ersten und dritten Freitag um 15 Uhr im Wanderheim des Taunusklubs, Geschwister-Scholl-Straße 17, Es werden Volks- und Wanderlieder mit Helmut Kasper gesungen.

Menschen & Häuser
Helga GAISER
Naturheilpraxis
06171-2790618
GAISER IMMOBILIEN
06171-53035
Adenauerallee 28 · Oberursel

# Zum 80. Geburtstag so …

*(Fortsetzung von Seite 1)*

eine Gesichts-Lymphdrainage-Behandlung bekam, schwärmte: „In den 25 Minuten habe ich mich total entspannt, bin teilweise sogar in leichte Trance verfallen. Und tolle Tipps habe ich auch noch mitbekommen.“ Sie ist ganz tiefenentspannt: „Ich schwimme hier fünfmal die Woche, dreimal morgens um 6.30 Uhr. Ich schwimme dann meine Stunde, mache mich fertig und gehe zur Arbeit. Morgens ist einfach mehr Ruhe, da kann ich mich wunderbar entspannen und tue vor allem noch etwas für meine Fitness.“ Ähnlich sieht das Ingo Dziedziczak, der es sich zum Ziel gesetzt hat, dreimal die Woche „seinen Kilometer“ zu schwimmen. „Seit diesem Jahr versuche ich mit dieser Regelmäßigkeit zu schwimmen. Erst drinnen, jetzt hier draußen“, sagt’s und zieht genüsslich weiter seine Bahnen.

Statt Kaffeekränzchen und Torte für 80-Jährige, gab es leckere Burger, die obligatorischen „Schwimmbad-Pommes-rot-weiß“, Crêpes, Eis und ein Angebot für Vegetarier. Auch, wenn die Besucherzahlen keine neuen Rekorde versprachen, so waren sich die Gäste doch einig, dass es ein gelungenes Fest war und gerne häufiger, nicht nur zum Geburtstag, stattfinden darf. Eine Gelegenheit kommt schon bald wieder. „Am Freitag, 21. Juli, haben wir abends im Rahmen des Orscheler Sommers gleich drei Bands hier zu Gast“, verriet Dr. Elke Liedtke.

*(Lesen Sie dazu auch Seite 21)*

## Dienstagskino

**Oberursel** (ow). Am Dienstag, 13. Juni, wird um 21 Uhr in der Bluebox Portstraße, Hohemarkstraße 18, eine Tragikomödie gezeigt.

*Gassenhauer aus 30 Jahren Musikgeschichte gibt es von „Let the Butterfly“.* *Foto: Simon*

Dr. Olaf Hattenhauer & Valerie Flach
TIERÄRZTE PARTNERSCHAFT
Gewerbegebiet An den Drei Hasen
Karl-Hermann-Flach-Str. 36
61440 Oberursel
Tel. 06171 503 18 27
Fax 06171 503 18 28
www.tierarzt-oberursel.de
mail@tierarzt-oberursel.de
Montag, Mittwoch, Freitag 8:00 18:00 Uhr
Dienstag, Donnerstag 8:00 19:00 Uhr
Samstag 9:00 12:00 Uhr

Erdbeeren
selbst pflücken
bei Bauer Würfl
… wegen des Geschmacks
Erdbeeren frisch vom Strauch:
Schöner - frischer - preiswerter: Selbstpflücken!
Oberursel-Weißkirchen
Zwischen Weißkirchen und Kalbach auf der rechten Seite
Bad Homburg-Obereschbach
Südring, Abfahrt Hewlett Packard, gleich rechts; an der Spargelscheune
Öffnungszeiten: Täglich, auch an Sonn- u. Feiertagen v. 9 - 19 Uhr
Bauer Würfl
weitere Infos unter:
www.bauer-wuerfl.de Tel.: 06051-927150

GROßE ROSENAUSSTELLUNG
Mauk GARTENWELT
Erleben Sie unsere riesige Auswahl an blühenden und duftenden Rosen.
Edelrose Nostalgie®
cremeweiß-kirsch, ballförmige Blütenform, öfter blühend, 5 Liter
Stück 12.99
®Rosen Tantau
Beetrose Friesia®
leuchtend goldgelbe Blüten, stark duftend, buschig und aufrecht wachsend, 4,6 Liter
Stück 9.99
© Harsmann-Verlag
Strauchrosen
verschiedene Sorten und Farben, z.B. 'Ulmer Münster', 4,6 Liter
Stück 16.99
Hängesessel „Summerdream"
aus wetterfestem Kunstgeflecht in schwarz, inkl. Trägergestell und Polster, Stück
399.00 349.00
Ampelschirm 'Luxury'
ø 3,5 m, mit Kippfunktion, leichtgängige Kurbel, dunkelgrau, ohne Platten, Stück
499.00 449.00
Strandkorb Beach House Duet Charcoal
2-Sitzer, mit ausziehbaren Fußbänken und seitlicher Ablage, Sitz- und Liegeposition, Stück
2399.00 1999.00
Pflanzen Mauk Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel
Mo. - Fr.: 9 - 20 Uhr
Sa.: 9 - 18 Uhr
*So.: 13-17 Uhr
Angebote gültig, solange der Vorrat reicht.
*An Sonntagen nur Verkauf von Pflanzen mit passendem Zubehör und Floristik. An Feiertagen geschlossen.
www.mauk-gartenwelt.de
24/7 einkaufen!
online bestellen
Lieferung nach Hause oder ins Gartencenter

*Oberursels Stadtkämmerer Thorsten Schorr, Landrat Ulrich Krebs, Bundesverdienstkreuzträgerin Monika Gerbas und Oberursels Bürgermeister Hans-Georg Brum (v. l.). Foto: fch*

# Bundesverdienstkreuz am Bande für Monika Gerbas

**Hochtaunus** (fch). Herzlich, mitfühlend, temperamentvoll, zupackend, fröhlich, zielstrebig, hartnäckig und durchsetzungsstark: Das und noch viel mehr ist Monika Gerbas. Seit Pfingstsamstag gehört die Oberurselerin zum auserwählten Kreis der Bundesverdienstkreuzträger. Landrat Ulrich Krebs überreichte der 80-Jährigen das Bundesverdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland. „Dies ist eine der letzten Ehrungen, die Joachim Wilhelm Gauck, der elfte Bundespräsident der Bundesrepublik Deutschland, vor dem Ausscheiden aus seinem Amt am 18. März unterzeichnet hat“, sagte der Landrat bei Überreichung der Urkunde samt Verdienstorden.

Die Verleihung fand nicht im Oberurseler Rathaus oder in einem anderen Raum in der zweitgrößten Stadt im Hochtaunuskreis statt, sondern im Foyer der Hochtaunus-Kliniken in Bad Homburg. Die Erklärung des Landrats zur Raumwahl lautete, dass alle Räume in Oberursel bereits vergeben waren, als die Nachricht eintraf. Die Hochtaunus-Kliniken sind insofern ein geeigneter Ort für die hohe Ehrung, weil dort Menschen in Not Hilfe finden. So wie notleidende, verlassene und ausgegrenzte Kinder bei Monika Gerbas.

Die Mutter von zwei Kindern war in den 1950er-Jahren Alleinerziehende. Obwohl dies damals eine große Herausforderung war, wurde sie Tages- und Notfallmutter. In ihrer Dreizimmerwohnung fanden mit der Zeit 129 Kinder Geborgenheit, Zukunft und ein zweites Zuhause. Und trotz ihres geringen Einkommens übernahm sie Patenschaften für Kinder in Afrika und Indien. Und dann kam der Moment, der in ihrem Leben einen Wendepunkt markierte. Die Erzieherin und Hauswirtschafterin ging 1998 „in Rente“. Und besuchte erstmals ihr Patenkind im kleinen südindischen Ort Mamallapuram.

### 200 Patenschaften

Dort sah sie 53 Kinder, die in bitterster Armut und desolatem Zustand in einem Waisenhaus lebten. Jede Unterstützung wurde dringend benötigt. Monika Gerbas versprach zu helfen. Zurück in Deutschland sammelte die gebürtige Sächsin, die auf einem Bauernhof aufwuchs, Kleider, Spielzeug und Spenden. Sie suchte und fand Paten. Um ihrer Kinderhilfe eine Zukunft zu geben, stellte sie diese auf professionelle Beine. Zusammen mit engagierten Freunden aus Frankfurt und Oberursel, gründete sie, unterstützt von Paten, Förderern und Freunden, am 25. August 2005 den gemeinnützigen Verein Nandri Kinderhilfe. „Nandri“ heißt auf Tamil, der Landessprache in Südostindien, „danke“.

Der Verein hat inzwischen 50 Mitglieder, betreut 200 Patenschaften und engagiert sich für vier verschiedene Projekte im südindischen Bundesstaat Tamil Nadu. Der Schwerpunkt der Hilfe zur Selbsthilfe liegt auf der allgemeinen Verbesserung der Lebensgrundlagen am Ort durch Ernährung, medizinische Versorgung und Hygiene, Bildung und Ausbildung. Mit ihrem Netzwerk gelingt es Monika Gerbas seither, vielen Kindern ein Dach über dem Kopf, eine warme Mahlzeit am Tag, Schulbildung und damit eine Perspektive für ihr Leben zu geben.

### „Little Flower School“

Noch heute reist Monika Gerbas selbst mindestens einmal pro Jahr auf eigene Kosten nach Indien, um sich persönlich vom verantwortungsvollen Einsatz der Spendengelder und den erzielten Fortschritten der Projekte zu überzeugen. Das größte Vereinsprojekt ist die rund eineinhalb Stunden von der Hauptstadt Chennai entfernte „Little Flower School“ für 300 Kindern, von denen 165 im angeschlossenen Wohnheim leben. „Diese Schüler lernen meistens als Erste in ihren Familien Lesen und Schreiben“, berichtet Monika Gerbas.

Die Schule liegt inmitten von Ziegeleien und unfruchtbarem Buschland. Besucht wird die Schule von Kindern der in den Ziegeleien tätigen Kulis, sprich ungelernten Arbeitern und Analphabeten, und Kindern aus benachbarten und weit entfernt liegenden Dörfern.

Derzeit leben 26 Kinder im Kinderheim „Hope for Future“ in Poonjeri, das von einer jungen indischen Familie geführt wird. „Wir kümmern uns auch um missbrauchte Kinder.“ Zudem engagiert sich Nandri seit 2009 für „Torsiello’s Tailoring Institute“, eine Nähschule, die benachteiligte Mädchen und Frauen zu Schneiderinnen ausbildet. „Wir bieten den Frauen eine Ausbildung, mit der sie sich selbst ihren Lebensunterhalt verdienen können. Im Januar 2014 haben wir für die Kinder dieser Frauen einen Kindergarten eröffnet.“

Seit 2013 unterstützt der Verein die Ureinwohner Tamil Nadus, die Irulars. Hier erhalten 75 Kinder, die zu schwach waren, um in die Schule zu gehen, täglich eine Mahlzeit. Im neu errichteten Dorfgemeinschaftshaus lernen zehn Frauen die Herstellung von Sisalprodukten. „Die Menschen brauchen Bildung und Arbeitsanreize in ihrer Heimat“, sagt die Bundesverdienstkreuzträgerin. Bürgermeister Hans-Georg Brum findet, dass die Nandri Kinderhilfe als eine von rund 25 Initiativen, die Projekte in anderen Ländern unterstützt, gut zur internationalen Stadt Oberursel passt. Vereinskassiererin Nicole Ziehen betont: „Wenn man das Strahlen in den Augen der Kinder sieht, dann weiß man, dass sich alle Strapazen lohnen. Es sind Kinder, die kein Spielzeug kennen, nicht genug zum Essen haben, oft nicht einmal eine Mahlzeit am Tag, die ohne Unterstützung keine Zukunftsperspektive haben. Monika Gerbas wünscht sich weitere Mitarbeiter und Mittel, „dann könnten wir noch viel mehr Menschen helfen“.

# Tipps vom EDV-Profi bekommen

**Steinbach** (ow). Wer Power Point und seinen Nutzen bereits kennt und perfektionieren will, kann dies in einem Seminar der Volkshochschule (VHS) in Steinbach tun. EDV-Profi Wolfgang Treyer stellt ab Montag, 12. Juni, effektive und kreative Tools vor und zeigt, wie eine überzeugende Präsentation gelingt. An drei Kursterminen – montags von 18.30 bis 20.30 Uhr im Backhaus – will Treyer die typischen Probleme der Foliengestaltung angehen. Voraussetzung ist IT- und Power-Point-Basiswissen. Auf Wunsch können Teilnehmer ihr WLAN-fähiges, eigenes Notebook mit Windows 10 und Office 2013 oder 2016 mitbringen.

Anmeldungen bei Heike Schwab in Steinbach, in der Bücherei, unter Telefon 0174-9598789, oder direkt über die VHS.

# Stadtbücherei lädt zur iPad-Rallye durch Oberursel

**Oberursel** (ow). Am Dienstag, 20. Juni, von 15.30 bis 17.30 Uhr oder Samstag, 24. Juni, von 10 bis 12 Uhr, sind Kinder zwischen acht und zehn Jahren zur Stadtrallye zu Fuß und mit dem iPad eingeladen.

„Kinderbücherei 3.0“ steht für ein neues Veranstaltungskonzept der Kinderbücherei: Monika Mertens, Leiterin der Kinder- und Jugendbibliothek, setzt die neuen Technologien, allen voran Tablets und digitales Bilderbuchkino, gezielt in der Veranstaltungsarbeit mit Kindern ein, um den Mehrwert der Geräte und Technologien erfahrbar zu machen.

Mit den iPads der Stadtbücherei begeben sich die Kinder mit der Actionbound-App auf Schnitzeljagd durch Oberursel. Dabei werden spannende Orte entdeckt, versteckte QR-Codes aufgespürt und die Kinder müssen die unterschiedlichsten spaßigen und interessanten Aufgaben lösen.

Actionbound ist eine interaktive Rallye, die mittels Smartphones oder Tablets gespielt wird. Die Ergebnisse der Kinder (Selfies und kleine Videos) werden für einen begrenzten Zeitraum auf der Actionboundseite im Internet veröffentlicht.

Deshalb ist die Teilnahme nur mit Einverständniserklärung der Eltern oder der Erziehungsberechtigten möglich. Bei Anmeldung ist diese entweder in der Stadtbücherei erhältlich oder kann per E-Mail zugesandt werden und muss dann in der Bücherei bis zu einem bestimmten Datum vorliegen.

Die Rallye wurde in den vergangenen Osterferien für Horte durchgeführt. Kinder, die in den Ferien bereits teilgenommen haben, können nicht noch einmal starten. Die Bücherei möchte auf diese Weise mehr Kindern die Teilnahme an dieser besonderen Veranstaltung ermöglichen.

Für jeden Veranstaltungstag gibt es jeweils nur 16 Plätze. Deshalb bitte unbedingt vorher anmelden direkt in der Bücherei oder unter Telefon 06171-62870) und auf die Altersangabe achten. Die Karten kosten vier Euro, für Oberursel-Pass-Inhaber ist der Eintritt frei.

# Senioren wandern durch die „Blickachsen“

**Oberursel** (ow). Der Seniorentreff Weißkirchen im Alten Rathaus, Urselbachstraße 59, plant für Freitag, 23. Juni, eine Fahrt mit dem Bus nach Bad Homburg. Dort wird durch den Kurpark gewandert und die Freiluft-Ausstellung „Blickachsen“ besichtigt. Die Rückkehr ist für den Nachmittag geplant. Nähere Infos und Anmeldung zu den Sprechzeiten des Seniorentreffs unter Telefon 06171-585333 sowie persönlich immer mittwochs.

# Hallenbad ist bereits geschlossen

**Oberursel** (ow). Seit Mittwoch, 7. Juni, ist die Schwimmhalle des Taunabads drei Wochen früher als für die jährlich anstehenden Revisionsarbeiten geplant, voraussichtlich bis zum Ende der Freibad-Saison geschlossen.

Notwendige Stabilisierungsarbeiten an den beiden Lichtgräben des Daches haben nach Mitteilung der Stadtwerke diese Maßnahme erforderlich gemacht. Zudem werden in der Schließzeit Revisionsarbeiten, die im laufenden Badebetrieb nicht erledigt werden können, vorgenommen.

Da noch keine finale Entscheidung des eingeschalteten Gerichtsgutachters vorliegt, wird die vollständige Sanierung der aufgrund eines Feuchtigkeitseintrags entstandenen Schäden am Dach der Schwimmhalle noch nicht begonnen. Es werden lediglich Maßnahmen zur Stabilisierung der beiden Lichtschächte vorgenommen, die ansonsten nicht den statischen Anforderungen entsprechen würden.

### SCO muss Aktivitäten stoppen

Die Schließung betrifft nur die Schwimmhalle, das Foyer sowie der Umkleidebereich, die Duschen und Sanitäreinrichtungen im Gebäude sind nicht betroffen. Die Revisionszeit wird genutzt, um das Wasser in den Becken abzulassen, eine Grundreinigung aller Becken vorzunehmen und die Haus- und Badewassertechnik zu warten. Außerdem werden Reparaturarbeiten durchgeführt, die vom Bau und Service Oberursel beauftragt werden. Revisionsarbeiten fallen auch in den nächsten Jahren an.

Wenig begeistert von der vorzeitigen Schließung des Hallenbads zeigt sich Jürgen Löw, der Vorsitzende des Schwimmclubs Oberursel (SCO). „Aufgrund der kurzfristig von den Stadtwerken angekündigten Schließung der Schwimmhalle müssen wir leider die vom Schwimmclub Oberursel angebotenen Schwimmkurse und das Breitensportschwimmen im Taunabad mit sofortiger Wirkung einstellen“, teilt er mit. Die Auswirkungen auf die Aktivitäten der Taucher, der Triathleten und der Wettkampfschwimmteams seien ebenfalls erheblich. Löw sucht nach einer Lösung: „Wir sind mit den Stadtwerken im engen Dialog, um möglichst frühzeitig die Wiederaufnahme der bisherigen Aktivitäten planen zu können.“

Zum Schwimmen stehen den Badegästen während dieser Schließzeit die Außenbecken zur Verfügung. Diese sind montags bis freitags von 6.30 bis 20 Uhr, am Wochenende und an Feiertagen von 8 bis 20 Uhr geöffnet, bei heißen Temperaturen am Wochenende auch bis 21 Uhr. Das Frühschwimmen findet ab sofort montags bis freitags ab 6.30 Uhr im Außenbecken statt. Vereinzelt können Bahnen oder Bereiche für das Vereinsschwimmen gesperrt sein.

# Polizei verunglückt auf Einsatzfahrt

Es stimmt wohl, die Polizei hat die Ampel umgefahren. Allerdings wurde der Streifenwagen zuvor in der Breitseite von einem Audi A4 (rechts im Hintergrund) gerammt. Am Donnerstagmorgen gegen 7 Uhr war die Polizei unterwegs zu einem versuchten Wohnungseinbruch in Bommersheim. Da der Täter noch vor Ort sein sollte, nutzen die Beamten Blaulicht und Signalhorn. Im Kreuzungsbereich Feldbergstraße und Liebfrauenstraße kam es dann zur Kollision mit dem Audi und der Ampelanlage. In beiden Fahrzeugen wurden je zwei Insassen leicht verletzt. Die Feuerwehr sicherte die Unfallstelle ab. Die Kreuzung musste bis 8 Uhr vollgesperrt werden. Foto: Sajak

*Das Konzert ist mehr als Singen. Sowohl der Chor als auch Dirigentin Gunilla Pfeiffer zeigen auch bemerkenswerten körperlichen Einsatz. Foto: bg*

# Emotionaler Gottesdienst mit Gospels von den Joyful Voices

**Oberursel** (bg). „Dies ist der Tag, den der Herr gemacht", nach diesen Psalmworten, vorgetragen von Chormitglied Peter Spangenberg, starteten die Joyful Voices nahtlos mit dem passenden Gospel, „This ist the day that the Lord has made". Mit dieser „Partynummer" war sofort mächtig Stimmung in der gut besuchten Christuskirche.

Die Fülle des stimmgewaltigen, aus über 90 Kehlen bestehenden Chors wurde kongenial begleitet von drei Musikern. Hanno Lotz am Piano, Burkhard Mayer-Andersson am Schlagzeug und Uli Wanka am Bass. Zuvor hatte man sich in harter Probearbeit am Freitagabend und einige Stunden vor Beginn des Gottesdiensts aufeinander eingestellt und abgestimmt. Vor dem Auftritt legten die Sänger, alle einheitlich schwarz mit roten, orangen und gelben Accessoires gekleidet, eine wohlverdiente Kaffeepause ein. Zu dem opulenten Kuchenbuffet hatten alle etwas beigesteuert und bei der internationalen Besetzung des Chors konnte man Spezialitäten aus vielen Ländern verkosten vom italienischen Tiramisu bis hin zu schwedischen Zimtschnecken.

Während an Weihnachten und Ostern für viele Menschen der Kirchgang zum Fest gehört, ist das an Pfingsten kaum der Fall. Nicht so, wenn die Joyful Voices gemeinsam mit den Pfarrern Reiner Göpfert am Pfingstsamstag und Dr. Dorette Seibert am Pfingstmontag einen bewegenden Gospelgottesdienst zelebrieren, bei dem auch die Liturgie wie das „Glaubensbekenntnis" oder das „Vaterunser" von allen gesungen wird. Pfingsten ist ein hohes Fest, betonte Hausherr Reiner Göpfert in seiner Begrüßung. Aber der Anlass ungewöhnlich und eher schwer verständlich. Nach der Verlesung der Pfingstgeschichte von der Ausschüttung des Heiligen Geistes an die Jünger Jesu verglich er in seiner Ansprache den Heiligen Geist mit dem Wind. Der – gerade hatte man es wenige Stunden zuvor hautnah erlebt – wie ein Sturmwind daherkommt, alles kräftig durcheinanderwirbelt und manchmal auf den Kopf stellt. Man kann ihn nicht sehen, aber seine Folgen spüren und erleben.

Es war für alle ein bewegendes, emotionales Gemeinschaftserlebnis, den großen Gospelchor, der rund um den Altar und die Kanzel Aufstellung genommen hatte, in Aktion zu hören und zu erleben. Die Gemeinde wurde von der wunderbaren, mit vollem Körpereinsatz dirigierenden Gunilla Pfeiffer mit in die Musik hineingezogen und hatte viel Spaß beim Mitsingen der Lieder und Gospels. Dabei entpuppte sich das fetzige „Free, free he set me free" als Ohrwurm. Die großartige Solistin Conny Schellhorn riss mit ihrer kraftvollen Röhre alle Gottesdienstbesucher mit. Leisere Töne wurden bei dem modernen Gospel „Why we sing" angeschlagen. Der außergewöhnliche Gottesdienst, der allen Besucher ein Lächeln ins Gesicht zauberte, endet mit dem einem Gospel aus der Feder des norwegischen Komponisten Tore W. Aas „The day You set me free", bei dem Brigitte Schultz als Solistin glänzte.

Nachdem der wohlverdiente, begeisterte Applaus auf die Chormitglieder und Musiker niedergeprasselt und die letzten Dankesworte gesprochen waren, eilte der Hausherr zur Kirchenpforte, öffnete sie und nahm wie üblich Aufstellung, um sich von den Besuchern zu verabschieden. Aber die blieben einfach sitzen. Gunilla Pfeiffer reagierte sofort und wählte als Zugabe noch einmal das bewegende „Free, free, you set me free", bei dem die Kirche buchstäblich zu swingen begann. Und weil keiner Anstalten machten zu gehen, zogen die Sängerinnen und Sänger immer weiter singend durch den Mittelgang, nahmen vor der Kirche Aufstellung und verabschiedeten sich mitreißend musikalisch von allen Gottesdienstbesuchern. Was für ein Tag und welch ein wundervoller Ausklang.

## Vollsperrung

**Oberursel** (ow). Die Küstriner Straße ist auf Höhe der Hausnummern 3 bis 5 noch bis Freitag, 16. Juni, voll gesperrt. Der Grund sind Anschlussarbeiten für die Gas- und Wasserversorgung. Die Straße wird zur durchlässigen Sackgasse für Fußgänger und Radverkehr.

TRAUTE UND HANS MATTHÖFER-HAUS
ALTENHILFEZENTRUM
AWO
• Vollstationäre Pflege
• Kurzzeitpflege
• Essen auf Rädern
traute&hans-matthoefer-haus@awo-frankfurt.de
Kronberger Straße 5 · 61440 Oberursel · Tel. 0 6171/6 30 40

# Vorträge für Existenzgründer

**Hochtaunus** (how). Die Stadt Oberursel organisiert zusammen mit den beiden Städten Bad Homburg und Friedrichsdorf am Donnerstag, 22. Juni, ab 19 Uhr im Rathaus Oberursel, Georg-Hieronymi-Saal, im Rahmen des „Existenzgründer-Netzwerks Hochtaunus" einen Abend für Existenzgründer. Zunächst gibt es zwei Impulsvorträge und anschließend können Fragen gestellt werden. Ungezwungenes Networking und Erfahrungsaustausch schließen sich an. Die kostenfreie Veranstaltung endet gegen 21 Uhr. Aus organisatorischen Gründen wird um Anmeldung gebeten unter Telefon 06171-502284.

Den ersten Vortrag „Marke am Start – und jetzt? So finden Sie neue Kunden! Mit System zu nachhaltiger Akquise-Power" hält Ute Diehl, Inhaberin der Werbeagentur DiehlZwei im CommunicationCube Wiesbaden: Kurzweilig und anschaulich zeigt sie, warum ein guter Markenlook nur die halbe Miete für einen erfolgreichen Marktstart ist – und was man kommunikativ tun muss, um zu wachsen. Die Zuhörer erfahren, wie sie mit ihrem Budget größtmögliche Wirkung erzielen. Und wie sie mit sicherer Hand die richtigen Maßnahmen auswählen, strategisch statt aktionistisch vorgehen und on- sowie offline dauerhaft stark aufgestellt sind.

Den zweiten Vortrag „Erfolgsfaktor: das perfekte Team am Start. Wie Sie mit gezielter Personalauswahl von Anfang an erfolgreich sind" hält Ulf Hansen, geschäftsführender Gesellschafter der Elenxis Unternehmerberatung. Die Teammitglieder sind bei einer Unternehmensgründung der entscheidende Erfolgsfaktor. Brillante Teams führen sogar mittelmäßige Ideen zum Erfolg, mittelmäßige Teams scheitern selbst an brillanten Vorlagen. Ulf Hansen zeigt, worauf man beim Teambuilding Wert legen sollten. Welche Chancen in einem fundierten Auswahlprozess liegen. Und welchen Illusionen man sich gar nicht erst hingeben sollte.

# Stehende Ovationen für Zaslavsky

**Oberursel** (bnk). Teilweise atemlose Stille herrschte im Saal der Stadthalle, als Roman Zaslavsky konzertierte. Nur seine großartige Musik war zu hören. Doch so sollte es auch sein; nichts anderes will ein fachkundiges Publikum hören als einen ausgezeichneten Pianisten, der eins mit dem Flügel zu werden scheint, mit Händen, die über die Tasten fliegen. a hatte Ilse Schwarz-Schiller, Ehrenpräsidentin der Chopin-Gesellschaft, einmal mehr die richtige Wahl getroffen. Zaslavsky, ein Pianist mit russischen und israelischen Wurzeln, ist ein Meister der Klaviertechnik und gleichzeitig ein sensibler Gestalter von Nuancen. Virtuos, feinfühlig und mit viel Gefühl spielte er alle Stücke. „Musik ist die beste Gottesgabe, sie macht die Leute gelinder und sanftmütiger." So zitierte Schwarz-Schiller Luther in ihrer Begrüßungsansprache. „Öffnen Sie sich für die Musik, denn sie hat immer eine Botschaft", ergänzte sie.

Im ersten Konzertteil war unter anderem von Robert Schumann „Un poco piu vivo" (der Fluss des Lebens) zu hören. Dank der Virtuosität Zaslavskys fühlten sich die Besucher in eine andere Welt versetzt und konnten den Fluss mit all seinen Höhen und Tiefen, den Stromschnellen fühlen, wie er mal langsam, mal schneller als reißender Strom durch das Land fließt. Und wie der Mensch braucht auch ein Fluss hin und wieder eine Atempause, er muss Luft schöpfen, um dann mit voller Kraft weiter zu fließen. Zaslavsky spielte, als sei er mit den Tasten des Flügels verwachsen,

*Stehende Ovationen für Zaslavsky. Foto: bnk*

und begeisterte mit anderen Stücken von Johannes Brahms, Enrique Granados, Isaac Albeniz und Sergei Rachmaniinov das Publikum ebenso. Leider blieben an diesem Abend einige Plätze leer; sei es dem guten Wetter oder den vielen anderen Veranstaltung des Abends geschuldet. Dafür waren alle, die gekommen waren, um den namhaften Künstler zu erleben, restlos begeistert und dankten dem Künstler mit „Standing Ovations". Zu den Ehrengästen, gehörten Brunnenkönigin Ann-Kathrin und ihr Brunnenmeister Rainer.

# Tag der offenen Tür im Tierheim Hochtaunus

**Hochtaunus** (how). Das Tierheim Hochtaunus lädt zum Tag der offenen Tür am Wochenende 10. und 11. Juni jeweils von 12-17 Uhr ein. Das Tierheim im Forsthausweg in Oberursel bietet viele Informationen rund um die Tiere und Info-Stände über die Arbeit eines Tierheims an. Am sonntag findet der Infotag „Rund um den Hund" mit einem Vortrag statt. Bei einer Vorführung kann man einen kleinen Einblick in die praktische Arbeit mit den Tierheimhunden gewinnen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

# Öffnungszeiten im Parkhaus erweitert

**Oberursel** (ow). Das Parkhaus Altstadt im Holzweg ist ab sofort täglich – auch sonn- und feiertags – von 6.30 bis 1.30 Uhr nachts geöffnet. Während des Brunnenfests sind alle drei Oberurseler Parkhäuser (Altstadt, Stadthalle und City-Parkhaus) von Mittwoch, 7. Juni, bis Dienstag, 13. Juni, durchgehend geöffnet.

# Mauer wird geprüft

**Oberursel** (ow). Im Rahmen der Gewährleistungsfrist wird es am Dienstag, 13. Juni, zu weiteren Überprüfungen an der Natursteinmauer der Personenunterführung am Bahnhof kommen. Dabei werden zwei rund vier Quadratmeter große Teile der Natursteinmauer fachgerecht ausgebaut, um diese zu untersuchen. Zwei Wochen später wird das Mauerwerk wieder verschlossen. Mit Behinderungen für die Fußgänger ist nicht zu rechnen.

*„Schaa & Schambes" sind im Aumühlenhof der Aumühlenresidenz zu Hause.*

**Schaa:** So, dess hätte mer wider wie jed Jahr!

**Schambes:** Was basst dir dann jetzt widder net in de Kram?

**Schaa:** Ei Fingste iss rumm, unn die letzte Feierdääsch im Kerschejahr sind abgearbeit.

**Schambes:** Stimmt net, Fronleichnam kimmt noch.

**Schaa:** Ach so ja, noch e „Brückewochend" für Kurzurlauber.

**Schambes:** Ja ja, da genießt mer nochemal in volle „Züsch" den Auspuff vom Vordermann im Stau uff de Autobahn.

**Schaa:** Misch zieht's jed Jahr aach in de Süden: an Frohnleichnam nach Bommersheim an die Kersch.

**Schambes:** Du, isch komm aach, da treff isch bei Eintopf unn Musik de Dodo unn die Regina, unn en „Stau" gibt's höchstens am Bratworschdgrill – gelle. ww

# Feldbergschüler legen ersten Landeszentral-Abschluss ab

**Oberursel** (hs). Zum ersten Mal wurde in Hessens Fachoberschulen (FOS) der Landeszentral-Abschluss durchgeführt, so auch an der Feldbergschule (FBS). Ähnlich wie beim Zentral-Abitur, das 2008 eingeführt wurde, wurden allen Schülern in Deutsch, Englisch, Mathematik und dem Schwerpunktfach, also entweder Wirtschaft und Verwaltung oder Informatik, zeitgleich identische Aufgaben gestellt. „Man wollte auch hier eine Vergleichbarkeit erreichen. Bislang hatten wir als Schule zwei Vorschläge erstellt und das Schulamt hat gewählt. Jetzt entscheidet das Kultusministerium über die Inhalte", erklärt Jan Kaiser das unterschiedliche Vorgehen im Vergleich zu den Vorjahren. „Neu hinzu kam diesmal im Fach Englisch auch ein ‚listen and comprehension'-Teil, bei dem das Hörverständnis geprüft wurde", so der Leiter der FOS an der Feldbergschule.

Die FOS ist ähnlich aufgebaut wie das berufliche Gymnasium, hat aber einen sehr hohen Praxisbezug, da sie Schule und Praxis direkt verzahnt. In der zweijährigen Organisationsform (Typ A, elfte und zwölfte Klassen), nehmen die Schüler im ersten Jahr an drei Tagen in der Woche an einem Praktikum und an den beiden anderen Tagen am Schulunterricht Teil. Im zweiten Jahr erfolgt der Unterricht en bloc, mit „30 plus x" Stunden. In der einjährigen Organisationsform (Typ B, zwölfte Klassen) erfolgt ausschließlich schulischer Unterricht. „B stößt quasi zu A dazu. Daher fahren wir gleich am Anfang der Jahrgangsstufe zwölf zusammen auf eine einwöchige Klassenfahrt. Das schweißt direkt zusammen", erklärt Kaiser. Diese Form besucht Anton. Er hat bereits eine abgeschlossene Berufsausbildung bei der Naspa vorzuweisen, ist direkt ins zwölfte Schuljahr eingestiegen. Problemlos reingekommen sei er, und die Mitschüler Gianluca und Vincent, die beide die A-Form besuchen, nicken.

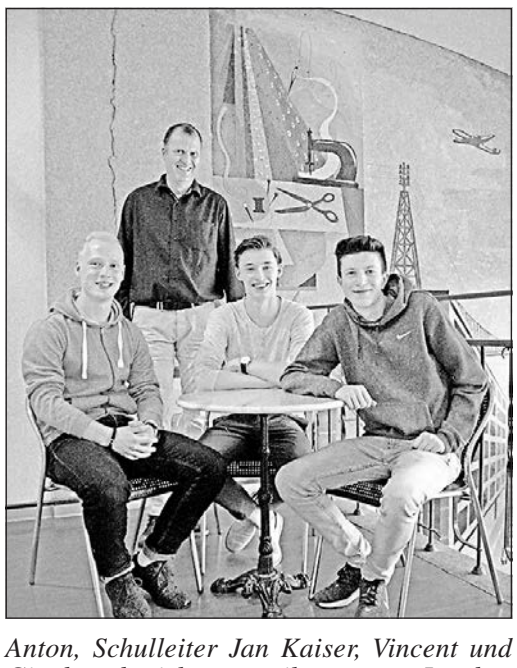
Und wie haben die drei den großen Tag der Abschlussprüfungen erlebt? „Ich war nervös, ich wusste ja nicht, was auf mich zukommt", erklärt Vincent, mittlerweile aber wieder sehr entspannt und froh, „es erstmal hinter sich zu haben". „Wir hatten die Wahl zwischen zwei Themen. Die Einlesezeit betrug 30 Minuten. Im Schwerpunktfach und in Deutsch hatten wir dann vier Stunden Zeit zur Bearbeitung, in Englisch und Mathematik drei Stunden", beschreibt Gianluca den Ablauf für die 159 Feldbergschüler in der Aula. „Das lief viel besser als in der ‚Probeprüfung' zuvor. Ich war da erst so nervös, ich hatte überhaupt keinen Überblick mehr", lacht er rückblickend.

Jetzt geht's noch in die mündlichen Prüfungen. Und danach? Wie geht es mit der angepeilten, studienqualifizierenden Fachhochschulreife in der Tasche weiter? Gianluca, der sein Praktikum bei der Agentur für Arbeit abgelegt hat, will studieren: „Wirtschaftswissenschaften. Aber auch Sport. Ich will in Richtung Management". Vincent hat sein Jahrespraktikum bei der Commerzbank gemacht. „Durch das Praktikum bekommt man wirklich einen tollen Praxisbezug", bescheinigt er und setzt seinen beruflichen Werdegang auch in dem Bereich weiter fort, will Bankkaufmann werden. Den Job bei der HypoVereinsbank hat er schon in der Tasche. Anton wechselt nach Regensburg. Will dort International Relations and Management studieren. „Eventuell aber auch dual, mal sehen", lässt er sich noch Optionen offen.

### Erst mal Schule Schule sein lassen

Aber erst einmal wollen sie alle drei die Schule Schule und den Job Job sein lassen. „Ich war Silvester für zwei Monate in Australien, möchte eventuell da nochmal hinreisen", so Gianluca. Vincent will zunächst mal seinen Führerschein machen. „Eventuell gehe ich auch ins Ausland. Aber erst einmal will ich sparen. Ich will ja nicht ewig arbeiten, werde daher heute schon die Vorkehrungen treffen, nicht bis 75 arbeiten zu müssen", erklärt er zielstrebig. Und Anton? Der will nach Neuseeland. Sechs Monate „Work and Travel" steht auf dem Wunschzettel ganz oben. Aber auch mit dem InterRail-Ticket loszuziehen, steht da drauf. „Aber erst einmal jobben, dann gibt's vielleicht noch eine weitere Reise".

Und was plant der „Boss an der FOS" nun? Ihm wird es sicher nicht langweilig. „Die Schulform ist in Bewegung. Im Sommer kommt eine neue Verordnung. Eventuell wird auf das Punkte-System umgestellt. Wir bleiben gespannt", schmunzelt der Schulleiter und freut sich schon auf den kommenden Jahrgang.



*Anton, Schulleiter Jan Kaiser, Vincent und Gianluca berichten von ihrer ersten Landeszentral-Abschluss-Prüfung, bevor es sie in alle Himmelsrichtungen zieht. Foto: Simon*

# 25 neue Hortplätze im Container für Grundschule am Urselbach

**Oberursel** (js). An der Grundschule am Urselbach soll kurzfristig eine zusätzliche Betreuungsgruppe mit insgesamt 25 Betreuungsplätzen eingerichtet werden. Dies hat das Stadtparlament am Donnerstagabend einstimmig beschlossen. Weil kein Platz dafür im Schulgebäude ist, soll ein Container auf dem Schulhof an der Marxstraße aufgestellt werden. Für die Stadt ist das die einfachste und preisgünstigste Variante. Sie rechnet für den laufenden Betrieb in diesem Jahr samt Einrichtung mit Kosten von 52 000 Euro. Den Container stellt der städtische Bau & Service (BSO) zur Verfügung.

Die Nachfrage an Betreuungsplätzen für Grundschulkinder steigt, fast drei Viertel aller Eltern in Oberursel erwarten von der Stadt ein Angebot. Vor allem im Norden fehlen trotz der Einrichtung mehrerer Betreuungszentren in den vergangenen Jahren immer wieder Plätze. In der Grundschule am Urselbach allein stehen nach der weitestgehend abgeschlossenen Platzvergabe für das neue Schuljahr 2017/2018 noch 27 Familien auf der Warteliste, die dringend einen Platz für ihr Kind benötigen.

Die Container-Lösung habe sich nach einer Ortsbegehung als einzige schnell realisierbare Lösung herausgestellt, erläuterte Sozialdezernent Christof Fink. Die Schule am Urselbach sei räumlich erheblich eingeschränkt, neben der schulischen Nutzung werde dort „viel Integrationsarbeit" geleistet, auch etwa durch den Verein zur Betreuung ausländischer Kinder in angegliederten Räumen. Die Schulleitung unterstützt das Projekt Container, er soll direkt vor den Räumen aufgestellt werden, in denen Betreuung bereits stattfindet.

Nach Stand der Dinge werde sich die Grundschule am Urselbach mittelfristig zu einer vierzügigen Grundschule entwickeln, sagte Fink. Der Bedarf an Betreuungsplätzen werde daher weiter steigen. „Eine grundsätzliche Lösung für ein bedarfsgerechtes Angebot im Nachmittagsbereich muss gefunden werden." Partner bei der Einrichtung der bisherigen Betreuungszentren ist der Hochtaunuskreis. Er ist beim Bau in Vorleistung gegangen, die Stadt war vertraglich verpflichtet, pro Betreuungsgruppe 500 000 Euro an Investitionskosten zu zahlen. „Erheblich bewegen kann sich etwas, wenn die Hans-Thoma-Schule umzieht", lautet das Zwischenfazit des Sozialdezernenten. Für die benachbarte Schule mit den Förderschwerpunkten körperliche und motorische Entwicklung wird ein Neubau in der Mainstraße errichtet. Nach dem geplanten Auszug im Sommer 2018 könnten sich dort Entwicklungsmöglichkeiten für die Grundschule am Urselbach bieten. Der Container jedenfalls soll maximal zwei Jahre im Schulhof stehen, für das zweite Jahr wird mit Kosten von rund 86 000 Euro kalkuliert. Die 25 neuen Kinder werden wie ihre Altersgenossen bis 17 Uhr betreut, Träger des Angebotes ist die KiT (Kinderbetreuung im Taunus) GmbH des Hochtaunuskreises.

# Den Kelten auf der Spur

**Oberursel** (ow). Die Stadt bietet am Samstag, 10. Juni, eine Führung über den „Keltenrundwanderweg" an. Treffpunkt ist um 14 Uhr vor dem Haupteingang des Taunus-Informations-Zentrums an der Hohemark. Für die Teilnahme wird gutes Schuhwerk empfohlen.

Die **Oberurseler Woche** sucht
**zuverlässige Träger!**
Folgendes Gebiet ist ab sofort neu zu besetzen:
**Stierstadt: Pfingstbornstr./Schulzengasse/Neugasse**
**Oberstedten: Alter Weg/Grünwiesenweg/Hans-Mess-Str.**
**Nähere Infos unter Tel. 0 61 71 / 62 88 - 0**

– Anzeige –

# Die Mutmacher

## Was kann ich verdienen, was kostet das Leben?

*Wir, die SeniorPartner (derzeit 54) des Vereins für internationale Jugendarbeit (www.vij-justament.de), unterstützen Schülerinnen und Schüler auf ihrem Weg in das Berufsleben. Wir machen ihnen Mut, stärken ihr Selbstvertrauen und zeigen ihnen, wie sie ihre Chancen optimal nutzen können.*

Dem einen oder anderen Jugendlichen entgleitet schon mal sein Prepaidkonto auf dem Handy, und die Eltern müssen einspringen. Aber in der Regel ist es ja so, dass über das Taschengeld hinaus, die Jugendlichen keine Verfügung über Geld und Werte haben. Im schlimmsten Fall lehnen Eltern die angesagte Markenjeans ab, weil zu teuer oder so ähnlich. Nicht verwunderlich, weil die meisten unserer Jugendlichen keine Vorstellungen von Lebenshaltungskosten haben.

In einem unserer Workshops rechnen wir deshalb Lebenshaltungskosten gegen Einkommen. Zunächst erforschen wir das Brutto- und Nettoeinkommen für den gewünschten Beruf (Was kann ich verdienen?). Und dann kommt der spannende Teil des Workshops: Die Jugendlichen rechnen ihre Kosten für Essen, Trinken, Internet, Wohnung, Heizung, Ausgehen, Fahrt zum Arbeitsplatz und alle anderen anfallenden Kosten zusammen (was kostet das Leben pro Monat?). Wir geben Ratschläge bei der Höhe der Miete, den Wohnungsnebenkosten, denn das sind einfach Sachen, die sie nicht wissen können. Und dann kommt der Strich: Was bleibt übrig oder was fehlt? Zu viele Ausgaben oder passt es? Kann oder will ich mich einschränken, oder habe ich den falschen Beruf gewählt? Unsere Jugendlichen nehmen etwas mit „für's Leben".

*Für unsere Arbeit suchen wir Damen und Herren, die an Schulen in Oberursel, Königstein und Bad Homburg ehrenamtlich tätig werden wollen (i. d. R. vierzehntägig 2 Std.). Vor dem Start gibt es ein Einführungsseminar und jede nötige Hilfe von den erfahrenen SeniorPartnern.*
*Kontakt: 06171-5082013 (vormittags) oder bettina.krampe@vij.de*

*Charlotte Brockmann (Q2) brilliert an der Klarinette mit dem Kammerorchester Oberursel beim Mendelssohn-Wettbewerb.* *Foto: GO*

# GO-Kammerorchester beim Preisträgerkonzert

**Oberursel** (ow). Das Kammerorchester des Gymnasiums Oberursel (GO) unter der Leitung von Musiklehrer Marc Ziethen freut sich über einen großen Erfolg: Gleich bei seiner ersten Teilnahme am renommierten Mendelssohn-Wettbewerb, der sich jährlich an junge Pianisten und Streicher im Rhein-Main-Gebiet richtet, erreichte das Ensemble am 20. Mai mit der höchstmöglichen Bewertung von 30 Punkten einen großartigen ersten Preis. Die 15 jungen Streicher des Kammerorchesters, verstärkt durch die Klarinettistin Charlotte Brockmann (Q2), überzeugten die Jury mit ihren Interpretationen von Mozarts „Adagio" aus dem Klarinettenkonzert, Tschaikowskys „Chanson Triste" und zwei schnellen Sätzen aus Vivaldis „Vier Jahreszeiten".

### Auf hohem Niveau

Die Jury, besetzt mit Hauptorganisator Nils Graf Lambsdorff, den Violinisten Marat Dickermann und Peter Taban sowie mit dem Cellisten Florian Mann, war besonders von der Geschlossenheit des Orchesters und ihren Solisten Charlotte Brockmann (Q2, Klarinette), Josefine Brockmann (E2, Violine) und Moritz Scheele (Q4, Violine) begeistert. „Ein solches Orchester findet man selten an nur einer Schule – meist kommen junge Musiker aus vielen Städten zusammen, um auf einem solch hohen Niveau musizieren zu können", befand Marat Dickermann, der selbst lange Jahre im HR-Sinfonieorchester als Geiger tätig war. Vom Klang und der Tongebung der Klarinettistin Charlotte Brockmann war die Jury so angetan, dass sie einstimmig beschloss, dass das Orchester beim Preisträgerkonzert am Sonntag, 18. Juni, um 16 Uhr im Rathaus Oberursel erneut das „Adagio" aus dem Klarinettenkonzert von Mozart spielen wird. Bei diesem Konzert werden weitere Sonderpreise vergeben.
Das GO und seine jungen Musiker sind nun gespannt, ob dann erneut ein Preis an das Kammerorchester des Gymnasiums vergeben wird. „Besonders für die vielen angehenden Abiturienten, die im Sommer das Kammerorchester leider verlassen werden, stellt der Wettbewerbserfolg einen weiteren Höhepunkt ihrer Zeit im Orchester dar. Der Preis ist sicher neben den beiden Auftritten in der Berliner Philharmonie in den Jahren 2015 und 2016 ein absolutes Highlight", resümiert Orchesterleiter Marc Ziethen.

*! Wer das Kammerorchester hören möchte, ist herzlich zum Preisträgerkonzert am 18. Juni um 16 Uhr im Oberurseler Rathaus eingeladen. Der Eintritt ist frei.*

*Maria Kraus (links) freut sich über den Scheck der Marktweiber.* *Foto: Kleiner Rat*

# Marktweiber tun Gutes und suchen einen Mann

**Oberursel** (ow). Manchmal schrill und bunt, manchmal kritisch und politisch, aber immer charmant – so kennen Besucher der Frohsinn-Veranstaltungen die „Orscheler Marktweiber" des Kleinen Rates (KR). Dass sie aber auch ein Herz für die schwächsten Mitglieder der Gesellschaft haben, bewiesen sie wieder einmal während der Autoschau „Autos in der Allee". Mit viel Liebe und Mühe hatten sie ihre Tombola vorbereitet und nahmen damit 1200 Euro ein, die sie als Spende an Maria Kraus vom Hospiz St. Barbara übergaben.
Die Überraschungstombola – in Geschenkpapier verpackte Gewinne, die sich die Gewinner selbst aussuchen konnten – wurde zum zweiten Mal während der Autoschau am KR-Stand durchgeführt. Gewinne und Trostpreise stammten von KR-Mitgliedern, Oberurseler Firmen, Geschäften und Gaststätten sowie von den Marktweibern selbst. Kein Loskäufer ging leer aus. Selbst wer eine Niete zog, konnte sich über einen Trostpreis freuen. Es gab auch Gewinne extra für Kinder. Die Mühe hat sich gelohnt: Der Erlös wurde gegenüber dem vorigen Jahr um 200 Euro gesteigert. Auch im nächsten Jahr wollen die Marktweiber wieder eine Überraschungstombola durchführen, einige Standgäste haben schon Unterstützung in Form von Sachspenden zugesichert.
Jetzt hoffen die Marktweiber allerdings darauf, erst mal selbst das große Los zu ziehen. Ihnen ist die ständige musikalische Begleitung abhanden gekommen. Ihr Stamm-Musikus musste krankheitsbedingt aussteigen. In der abgelaufenen Kampagne halfen schnell Musiker der Frohsinn-Sänger. „Dauerhaft wäre es halt schön, wieder einen eigenen Musikus zu haben", schmunzelt Tini Steden. Der oder die Musiker sind übrigens die einzigen Männer, die in der Gruppe akzeptiert werden. „Hahn im Korb"-Status ist also garantiert.

– Anzeige –

Brinkmann® PFLEGEVERMITTLUNG

**Rundum-Pflegebetreuung – zu Hause, in vertrauter Umgebung**

Seit März 2017 gibt es in der Strackgasse ein Standortbüro der Brinkmann Pflegevermittlung. Das Büro in Oberursel ist exklusiv für den Hoch- und Maintaunuskreis sowie für Frankfurt zuständig. Das Familienunternehmen ist in Deutschland seit 2008 tätig.

- **Brinkmann hat langjährige Erfahrung in der seriösen und legalen Vermittlung von Pflegekräften aus dem osteuropäischen Raum.**

Man arbeitet nach dem sogenannten Entsendegesetz, das erlaubt, ausländische Pflegekräfte, die in ihrem Heimatland sozial- und versicherungspflichtig angestellt sind, legal zu beschäftigen. Mit den Arbeitgebern, z. B. in Polen oder Rumänien, wählt Brinkmann die Betreuungskräfte aus, wickelt Vertragsabschluss, Organisation, Termin- und Reiseplanung für den Kunden in Deutschland ab und begleitet die Betreuung der Pflegebedürftigen vor Ort.

- **Brinkmann steht für eine exzellente und kompetente Beratung.**
- **Brinkmann steht für eine individuelle, verantwortungsbewusste Betreuung.**

„Wir achten auf individuelle Bedürfnisse und Gegebenheiten.
Die Pflege ist ein extrem sensibler Bereich und erfordert von uns als Vermittler viel Fingerspitzengefühl und Empathie für den Kunden. Wir sind für das Wohl der Pflegebedürftigen und der Pflegekräfte gleichermaßen verantwortlich", erläutert Susanne Schneider, die Leiterin des Standortbüros, das Selbstverständnis des Unternehmens.

**Netzwerk SeniorenFachGeschäft**

Darüber hinaus wird Susanne Schneider in ihren Räumen das Netzwerk ***SeniorenFachGeschäft*** etablieren. Dahinter steht das Konzept, Senioren und Hilfebedürftige sowie deren Angehörige einerseits, und regionale (Gesundheits-)Dienstleister andererseits, zusammenzuführen und zu vernetzen: Das SeniorenFachGeschäft soll eine Anlaufstelle für Hilfesuchende und Anbieter gleichermaßen sein. Die Anbieter können dort ihren Service in einem eigenen Regalfach und über Vorträge präsentieren. Themenbezogene Veranstaltungen ergänzen das Angebot.

**Susanne Brinkmann lädt alle Interessierten herzlich ein zur**

**Eröffnungsfeier**

**Standortbüro Brinkmann Pflegevermittlung und SeniorenFachGeschäft**

**Samstag, 10. Juni 2017, 11 bis 15 Uhr**

**Strackgasse 18, 61440 Oberursel**
**schneider@brinkmann-pflegevermittlung.de**
**www.bad-homburg.brinkmann-pflegevermittlung.de**

Susanne Schneider
0 61 71 - 89 29 539

# OrScheler Sommer

**Samstag, 17. Juni**
**10-13 Uhr** Eröffnung in der Innenstadt

**Sonntag, 18. Juni**
**13 Uhr** Jazz-Frühschoppen mit „Off Time Connection“ im Museumshof

**Samstag, 24. Juni**
**18.30 Uhr** 6. Trecker-Open-Air-Kino: „Sie sind ein schöner Mann“ auf der Bleiche

**Sonntag, 25. Juni**
**10 Uhr** Stadtführung per Rad: südlich des Mains entlang
Anmeldung per E-Mail an radtour@orschelersommer.de
**11-17 Uhr** 16. Orscheler Fischerstechen im oberen Maasgrundweiher

**Donnerstag, 29. Juni**
**19 Uhr** Geführte Mountainbike-Tour mit Abfahrt vom Rathausplatz

**Freitag, 30. Juni**
**19.30-23 Uhr** Rockkonzert mit „Elfmorgen“, „Tim Ahmed & Band“ und „Wunschkind“ auf dem Rathausplatz

**Samstag, 1. Juli**
**16-23 Uhr** „Electronic Dance Music — Festival Sound“ im Rushmoor-Park

**Sonntag, 2. Juli**
**10 Uhr** Geführte Mountainbike-Tour für Kinder und Jugendliche, Abfahrt vom Taunus-Informationszentrum, Hohemarkstraße 192

**Dienstag, 4. Juli**
**19.30 Uhr** Konzert mit dem Fehlgriff Orchester auf dem Rathausplatz

**Freitag, 7. Juli**
**19.30-23 Uhr** Konzert mit „Secret World“ und „Isle of Lucy“ auf dem Rathausplatz

**Samstag, 15. Juli**
**17-18 Uhr** „TaeBo im Park“ im Rushmoor-Park
**21.30 Uhr** Open-Air-Kino „Beasts of the Southern Wild“ im Rushmoor-Park

**Freitag, 21. Juli**
**19.30-23 Uhr** „Swim& Rock“ mit „Besidos“, „Grey Fries“ und den „Coffeeshoppers“ im Taunabad, Altkönigstraße

**Samstag, 22. Juli**
**17-18 Uhr** „FaYo im Park“ – Faszien Yoga im Rushmoor-Park

**Samstag, 22., bis Samstag, 30. Juli**
**ganztägig** Holzwerkstatt für Kinder im Rushmoor-Park

**Sonntag, 23. Juli**
**11-13 Uhr** Frühschoppen mit dem „Max Clouth Clan“ im Museumshof

**Dienstag, 25. Juli**
**19 Uhr** Geführte Mountainbike-Tour mit Abfahrt vom Rathausplatz

**Mittwoch, 26. Juli**
**19.30 Uhr** Gospel im Park mit „Moving Spirits“ im Rushmoor-Park

**Sonntag, 30. Juli**
**10 Uhr** Stadtführung per Rad durch den Frankfurter Westen
Anmeldung per E-Mail an radtour@orschelersommer.de
**11-13 Uhr** Frühschoppen mit „Ticato“ im Museumshof
**15 Uhr** Kasperltheater „Der Riese“ im Museumshof

**Freitag, 4. August**
**21.30 Uhr** Open-Air-Kino „Moonlight“ auf dem Rathausplatz

**Sonntag, 6. August**
**10 Uhr** Stadtführung per Rad durch den Frankfurter Osten
Anmeldung per E-Mail an radtour@orschelersommer.de

*Alle Informationen zum Orscheler Sommer findet man in der aktuellen Ausgabe der Oberurseler Woche und im Internet unter www.orschelersommer.de*

*Bei warmem Wetter freut sich so mancher über die Abkühlung im Weiher.* *Foto: Klein*

# Er fängt nun wirklich an: der Orscheler Sommer 2017

**Oberursel** (ow). Der Verein Kunstgriff ist für Überraschungen gut, immer wieder präsentiert er im Orscheler Sommer Neues: So öffnet er diesmal eine Woche lang eine Holzwerkstatt für Kinder im RushmoorPark ab 22. Juli.

Für die Erwachsenen gibt es Bewegung mit TaeBo und FaYo. Bei TaeBo sollen Kick- und Box-Elemente zum Stressabbau beitragen – und ein wenig ins Schwitzen bringen. Mit langsamen, intensiven und fließenden Bewegungen werden mit FaYo (Faszien Yoga) Beweglichkeit und Wohlgefühl gesteigert.

Dazu gibt es eine Orschel-Premiere: ein Sinfonie-Konzert im Freien; ebenfalls im Rushmoor-Park. Schon bewährt sind Fischerstechen im Maasgrundweiher, Seifenkistenrennen in der Strackgasse, Jazz und Rock auf dem Rathausplatz, Klassik und Filme im Park, Radtouren in den Taunus und nach Frankfurt und Vieles mehr. Bei den Stadtführungen nach Frankfurt wird um Anmeldung gebeten per E-Mail unter radtour@orschelersommer.de.

Auch zum Fischerstechen kann man sich bereits anmelden. Das Fischerstechen auf dem Maasgrundweiher ist zum festen Bestandteil des Orscheler Sommers geworden. Am Sonntag vor Beginn der Sommerferien gibt es ein feucht-fröhliches Freizeitvergnügen für die ganze Familie. Alle haben ihren Spaß: die Teilnehmer, die früher oder später (fast) alle baden gehen, in lustiger bis verwegener Kostümierung, und die Zuschauer rund um den Weiher, die ihre Mannschaften anfeuern oder einfach nur darauf warten, dass wieder jemand ins Wasser fällt.

Das Treiben hat ein festes Reglement – Fairness steht an oberster Stelle – und zum Schluss gibt’s Preise nicht nur für die siegreiche Truppe, auch für das fairste Team und die originellste Kostümierung. Alles Informative und die Anmeldung finden Akteure unter http://orschelersommer.de/termine/fischerstechen/ im Internet.

Jung und Alt werden mit einem hochkarätigen Angebot in den Hof des Vortaunusmuseums, auf den Rathausplatz und in den Rushmoor-Park gelockt. Außerdem kommt der Kunstgriff zu einem Rockkonzert ins Taunabad. Auf dem Gelände des Alfred-Delp-Hauses an den Drei Hasen wird ein Film gezeigt; ebenso beim Treckerkino auf der Bleiche.

Das komplette Programm ist auf dieser Seite aufgeführt. Nähere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen findet der Interessierte Besucher im Internet auf der Seite www.orschlersommer.de.

Die Oberurseler Woche wird zudem jede Woche die aktuellen Termine auf der Seite 2 aufführen und zu einigen Veranstaltungen auch Einzelankündigungen veröffentlichen.

*Die Kisten rollen zum Ende des Orscheler Sommers, schon jetzt wird gebaut und gebastelt.* *Foto: Archiv*

**Dienstag, 8. August**
**19.30 Uhr** Stoltze-Abend: Raimund Schui und Mario Gesiarz rezitieren Texte, Musik: „weil doch die Welt bald unnergeht – Live“ im Rushmoor-Park

**Mittwoch, 9. August**
**19.30 Uhr** Comedy „Luther bei die Fische“ mit „Duo Camillo“ im Rushmoor-Park

**Freitag, 11. August**
**19.30 Uhr** Classic Open Air „Mit Pauken und Piano“ im Rushmoor-Park

**Samstag, 12. August**
**21.30 Uhr** Open-Air-Kino „Die Kunst sich die Schuhe zu binden“ mit dem Ensemble des Behinderten-Theaters „Glada Hudik“ im Garten des Alfred-Delp-Hauses, Alfred-Delp-Straße 2

**Freitag, 18. August**
**20 Uhr** Orscheler Filmfest im Rushmoor-Park

**Samstag, 19. August**
**15-22 Uhr** Orscheler Seifenkistenrennen in der Strackgasse

**Freitag, 25. August**
**20 Uhr** Classic-Konzert mit dem Sinfonieorchester „Philharmonischer Verein Frankfurt“ im Rushmoor-Park

**Samstag, 26. August**
**15-23 Uhr** „Afrika-Festival“ im Rushmoor-Park

**Sonntag, 27. August**
**10 Uhr** Geführte Mountainbike-Tour mit Abfahrt vom Rathausplatz

Auto Bach®

Auto. Bach. Eine Welle der...
**... Selbstständigkeit.**

**www.blaue-welle.de**

Die Angebote für den Hochtaunus.

# Volkswagen für Selbstständige.

## Kommt Ihrem Geschäft entgegen:
## Attraktiver Preisvorteil[1], Günstige Leasingrate[2] und Komfortable Mobilitätsmodule[2]

### Golf GTI 2.0 TSI, 169 kW (230 PS), 6-Gang

Kraftstoffverbrauch, l/100 km: innerorts 7,8/außerorts 5,5/kombiniert 6,4/
$CO_2$-Emissionen,g/km: kombiniert 148. Effizienzklasse D.

**Ausstattung:** Leichtmetallräder „Brooklyn", ParkPilot, „Air Care Climatronic", LED-Scheinwerfer u. v. m.

| **GeschäftsfahrzeugLeasingrate monatlich** | **189,00 €[2]** |
|---|---|
| Sonderzahlung: | 0,00 € |
| Laufzeit: | 36 Monate |
| Laufleistung pro Jahr: | 10.000 km |

### Tiguan Comfortline 1.4 TSI, 92 kW (125 PS), 6-Gang

Kraftstoffverbrauch, l/100 km: innerorts 7,5/außerorts 5,3/kombiniert 6,1/
$CO_2$-Emissionen,g/km: kombiniert 139. Effizienzklasse C.

**Ausstattung:** Leichtmetallräder „Tulsa", Multifunktions-Lederlenkrad, ParkPilot, LED-Rückleuchten u. v. m.

| **GeschäftsfahrzeugLeasingrate monatlich** | **199,00 €[2]** |
|---|---|
| Sonderzahlung: | 750,00 € |
| Laufzeit: | 36 Monate |
| Laufleistung pro Jahr: | 10.000 km |

### Sharan Comfortline 1.4 TSI, 110 kW (150 PS), 6-Gang

Kraftstoffverbrauch, l/100 km: innerorts 7,9/außerorts 5,5/kombiniert 6,4/
$CO_2$-Emissionen,g/km: kombiniert 139. Effizienzklasse B.

**Ausstattung:** Leichtmetallräder „Memphis", LED-Rückleuchten, Lederlenkrad, ParkPilot, Regensensor u. v. m.

| **GeschäftsfahrzeugLeasingrate monatlich** | **219,00 €[2]** |
|---|---|
| Sonderzahlung: | 0,00 € |
| Laufzeit: | 36 Monate |
| Laufleistung pro Jahr: | 10.000 km |

### take up! 1.0, 44 kW (60 PS), 5-Gang

Kraftstoffverbrauch, l/100 km: innerorts 5,5/außerorts 3,8/kombiniert 4,4/
$CO_2$-Emissionen,g/km: kombiniert 101. Effizienzklasse C.

**Ausstattung:** Radio „composition", ISOFIX-Halteösen, Klimaanlage, elektr. Wegfahrsperre u. v. m.

| **GeschäftsfahrzeugLeasingrate monatlich** | **49,00 €[2]** |
|---|---|
| Sonderzahlung: | 0,00 € |
| Laufzeit: | 36 Monate |
| Laufleistung pro Jahr: | 10.000 km |

[1] Professional Class ist ein Angebot für alle Selbstständigen. Einzelheiten zur jeweils erforderlichen Legitimation erfahren Sie bei Ihrem teilnehmenden Volkswagen Partner. [2] Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig, für gewerbliche Einzelabnehmer mit Ausnahme von Sonderkunden für ausgewählte Modelle. Bonität vorausgesetzt. Alle Werte zzgl. gesetzlicher Mehrwertsteuer. Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis.

**Professional Class**
Volkswagen für Selbstständige

Volkswagen

Auto Bach® UNTERNEHMENSGRUPPE

Ihr sympathischer Volkswagen Partner
**Auto Bach GmbH**
Urseler Straße 61, 61348 Bad Homburg, Tel. 06172 3087 - 0, **www.autobach.de**

*Eugenie Bandell (1863 – Frankfurt – 1918)*
*„Im Juni“ 1909, Detail*

Döbritz
Kunst- und Auktionshaus Döbritz
Braubachstr. 10-12 60311 Frankfurt
Tel. 069 28 77 33, kontakt@doebritz.de

## Stammtisch im Seniorentreff

**Oberursel** (ow). Ein Stammtisch in ungezwungener Atmosphäre mit interessanten, unterhaltsamen Themen findet im Seniorentreff „Altes Hospital“, Hospitalstraße 9, am Freitag, 23. Juni, von 17 bis 20.30 Uhr statt. Für Speisen und Getränke wird ein Betrag von acht Euro erhoben. Anmeldung im Treff unter der Telefonnummer 06171-585333.

KURZZEITSCHLIESSFÄCHER
SORGENFREI IN DEN URLAUB

Ihre Wertsachen optimal geschützt in unseren Schließfächern
Kurzzeitmiete* für nur 1 € pro Tag inkl. Versicherung **
*mindestens 30 Tage ** 30.000,-- €
Angebot gültig, solange der Vorrat reicht

pro aurum
Edelmetalle. Münzen. Barren.

pro aurum Bad Homburg | Haingasse 22 | 61348 Bad Homburg v.d.H | Tel. :+49 (6172) 189 69 - 0 | E-Mail: badhomburg@proaurum.de

*Der Testläufer der Oberurseler Woche im Maasgrund: Zeit für ein Selfie muss sein. Foto: js*

# Mut zum Brunnenfestlauf: Sie schaffen das!

**Von Jürgen Streicher**

**Oberursel.** Sie schaffen das! Das ist die wichtigste Botschaft, deswegen steht sie am Anfang. Sie wird Sie begleiten auf den fünf Kilometern Anlauf bis zu ihrer Bestätigung. Und bis zu Ihrem berechtigten Jubel, wenn Sie die Ziellinie auf dem Marktplatz überqueren. Vielleicht den ersten „Brunnenfestlauf“ Ihres Lebens gemeistert haben und spüren, wie wunderbar dieses Erlebnis sein kann. Aber ich warne Sie, es macht auch schnell Lust auf mehr.

Das Glockengeläut von St. Ursula und der Christuskirche wird schon vorbei sein, wenn am Brunnenfestsonntag um 10.10 Uhr auf dem historischen Marktplatz der Startschuss für den „Einsteigerlauf“ ertönt. Wenn die vorher vielleicht ein wenig nervös trippelnden Füße am Ende der Beine langsam in Bewegung kommen, um ihren Rhythmus zu finden. Sie schaffen das! Keine Panik also, wenn irgendwelche Wahnsinnigen losrasen wie die Verrückten. Sie kennen die Geschichte? Am Ende ist der Igel oft vor dem Hasen am Ziel. Wobei es darauf überhaupt nicht ankommt, das ist völlig egal. Es kommt nur auf Ihren Rhythmus an, es gibt keine Gegner bei diesem Lauf.

Es wird ein Lauf der Freude, wenn Sie ihn genießen wie ein kleines Abenteuer. Es wird natürlich auch eine Qual, aber das macht ja am Ende die Freude aus. Vom Einrollen die Füllerstraße hinunter bis kurz vor das Finale, wenn es den Maasgrundweg wieder hinunter geht, dem Ziel entgegen. Die Christuskirche und St. Ursula geben das Maß vor, Sie werden Ihnen mehrfach begegnen. Aber Vorsicht auf den ersten Metern, bergab laufen ist für viele eher unbequemer als umgekehrt eine leichte Steigung. Die kommt nach dem ersten Schwenk Richtung Maasgrund, da ist der erste Kilometer schon geschafft.

Wenn es nicht gar so heiß ist, beginnt jenseits der alten Königsteiner Chaussee das, was die Läufer so lieben. Durch frische sonntagmorgendliche grüne Natur zu laufen, kein Lärm, mal abgesehen von ein paar Vögeln und den Enten am Maasgrundweiher. Normalerweise trifft man außer Hundebegleitern auch wenig Menschen. Am Brunnenfestsonntag natürlich nicht, da werden Ihnen Tausende zujubeln, wenn Sie sie sehen und hören können. Ihnen den Schub geben für den nächsten Kilometer bis zur „Halbzeit“. Das ist ungefähr da, wo es rechts abgeht Richtung Altenhöferweg und rechts auf der Wiese elf ziemlich dunkle Pferde grasen. Und im Hintergrund der Turm von St. Ursula zu sehen ist. Sieht übrigens lustig aus, all die bunt gekleideten Menschen, die da durch den Maasgrund traben, die meisten hauptsächlich mit sich selbst beschäftigt. Die erste Müdigkeit der Beine vergisst man da schnell.

Im Altenhöferweg ist eine Ehrenrunde um den Kreisel vorgesehen, dann geht es hinauf Richtung Stadtwald, aber schon vorher wieder links ab. Der letzte Hügel übrigens vor dem höchsten Punkt der Strecke, beim Turm-Müller vor der Gartentür. Schlappe 73 Höhenmeter sind zu bewältigen auf der Strecke, Sie schaffen das, wenn Sie bei Ihrem Tempo bleiben, ganz egal, wie die anderen laufen. Von da an geht’s bergab, herrlich lässt es sich auslaufen durch den Maasgrundweg, die Pferdchen jetzt links vom Weg und das neue Dorint Hotel auf der Kestenhöhe rechts. Kraft schöpfen für das Finale mit dem kleinen Anstieg hinauf zur Schule Mitte am Rahmtor.

Und dann passiert das, was Sie vielleicht nie von sich geglaubt haben: das Ziel, ein Ziel ist zum Greifen nah. Nach 5002 Metern, man muss ja ehrlich sein. Noch punktgenauer haben es die Organisatoren von der TSG Oberursel nicht hingekriegt. Und es ist immer noch Raum für ein Lächeln auf Ihrem Gesicht, auch für ein bisschen Stolz, Demut und Dankbarkeit. Wenn Sie die Ziellinie überfliegen und auf der elektronischen Anzeigetafel Ihre Zeit aufleuchtet. Übrigens völlig egal, was da steht, es gibt nur einen Gegner, und den haben Sie gerade besiegt.

*! Der Brunnenfestlauf wird am Sonntag, 11. Juni, auf dem Marktplatz gestartet. Um 10 Uhr gehen die Zehn-Kilometer-Läufer, die Halbmarathonis (21,1 km) und die Paarläufer auf die Strecke, die sich einen Halbmarathon teilen. Der „Einsteigerlauf“ beginnt um 10.10 Uhr, die Bambinis bis acht Jahre rennen um 12.35 Uhr 1000 Meter durch die Stadt. Siegerehrung mit Brunnenkönigin Ann-Kathrin und Brunnenmeister Rainer ist für alle um 13 Uhr. Meldeschluss auf www.brunnenfestlauf.de ist am 7. Juni um 24 Uhr, Nachmeldungen sind am Starttag bis 9.15 Uhr beim Check-In im Hof der Grundschule Mitte möglich.*

## „Robin Hood“ sammelt für Kinder

Die 27 Kinder der Musical AG des Horts Kinderland St. Ursula begeisterten mit ihrem Stück „Robin Hood – Next Generation“ die voll besetzte Taunushalle. In fünf aufregenden Szenen sangen, spielten und tanzten die zehn- bis zwölfjährigen Akteure die Geschichte von mutigen Kindern im England des Jahres 1215, die ganz im Sinne Robin Hoods für Gerechtigkeit und Frieden kämpft. Vom Erlös gehen 400 Euro an den neu gegründeten Waldkindergarten „Przedszkole Lesne Gajowka“ einer ehemaligen Erzieherin der Kita St. Aureus und Justina, die sich in ihrer polnischen Heimat selbstständig gemacht hat. Foto: Kinderland St. Ursula

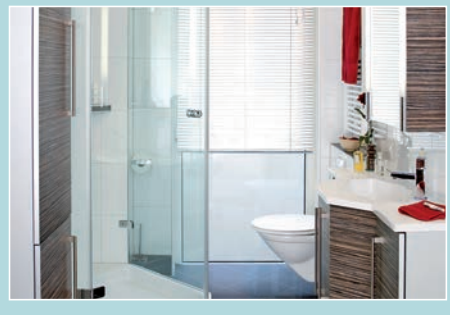
- Anzeige -

## Ein Mini-Traumbad, wie es keiner hat

***Mit geschickter Planung und einem durchdachten Ausführungskonzept können auch kleinste Badezimmer zu Wohlfühl-Oasen werden. Dafür ist jedoch spezielles Know-how gefragt, das die miniBagno-Badmanufaktur mit ihrer sehenswerten Ausstellung im Castillo-Turm in Bad Homburg bietet.***

Auch winzige Bäder sollen Eleganz ausstrahlen. Keine leichte Sache, wenn der Grundriss nicht verändert werden kann und nur wenige Quadratmeter zur Verfügung stehen. Doch mit geschickter Planung und dem passenden Mobiliar der miniBagno-Badmanufaktur erfüllt sich der Traum vom Komfortbad auch auf kleinstem Raum. Wenn etwa auf der einen Seite der Waschtisch in den Raum ragt, sorgt eine Einbuchtung in der Dusche gegenüber für den nötigen Platz zum Bewegen. Durchdachte Spiegel- und Beleuchtungsanlagen vermitteln zudem eine räumliche Größe, die immer wieder für Verblüffung sorgt. „Auf Grundflächen ab drei Quadratmetern verwandeln wir jede Nasszelle in eine Wohlfühl-Oase“, so Jürgen Hartmann von miniBagno. Nicht nur der Wohn- und Lebenskomfort steigen, sondern auch der Wert des Eigenheims.

Um sich das besser vorzustellen, können Kunden in der Ausstellung jetzt virtuell durchs künftige Badezimmer gehen. Dafür wird am Computer ein dreidimensionales Modell erstellt, das bis ins kleinste Detail ausgefeilt ist. „Sie können sich das Bad nicht nur ansehen, sondern regelrecht im Raum bewegen“, erklärt Jürgen Hartmann. „Das ist schon sehr beeindruckend und vermittelt einen realistischen Eindruck des gesamten Bades.“ Für die Kunden ist das sehr hilfreich, denn jetzt können sie besser beurteilen, ob das Ergebnis ihren Vorstellungen entspricht oder ob sie gegebenenfalls Änderungen vornehmen möchten.



Kreative Ideen, individuelle Lösungen und perfektes Handwerk – die miniBagno-Badmanufaktur in der Höhestraße 22-24 in Bad Homburg ist dafür eine gute Adresse. **Am Samstag, 10. Juni 2017, 10 - 16 Uhr, findet der Tag des kleinen Bades statt, am 11. Juni 2017, 14 - 18 Uhr, ist für einen Schausonntag geöffnet.** Interessenten sollten ihre Grundriss-Skizze gleich mitbringen, um Konzepte für die individuelle Minibad-Sanierung besprechen zu können. Inspirationen bieten verschiedene Musterkojen in der Ausstellung.

Ein Video mit Gestaltungsbeispielen ist auf www.minibagno-badhomburg.de zu finden.

**miniBagno Studio Bad Homburg**
Höhestraße 22 - 24
(Eingang/Navigationssystem)
61348 Bad Homburg v.d.H.
**Telefon 0 61 72 - 850 91 34**

**www.minibagno-badhomburg.de**

miniBagno®
BADKULTUR AUF KLEINEM RAUM

**TAG DES KLEINEN BADES**
**Samstag, 10. Juni von 10 – 16 Uhr**

**SCHAUSONNTAG**
**Sonntag, 11. Juni von 14 – 18 Uhr**

## MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

**10. bis 16. Juni 2017**

**Widder** (21.3.–20.4.)
Ihre Erwartungen an sich selbst und andere sind oft unrealistisch. Damit setzen Sie sich unter Druck und vergällen sich die Freude am Leben. Lassen Sie mal fünfe gerade sein!

**Stier** (21.4.–20.5.)
Die Sterne stehen in dieser Woche für Sie richtig gut: Alles spricht für einen ordentlichen Energieschub, den Sie nur in die richtigen Bahnen lenken müssen!

**Zwillinge** (21.5.–21.6.)
Im Hintergrund arbeitet jemand mit List und Tücke. Seien Sie auf alles gefasst – auch auf feige Attacken. Eine geplante Veränderung sollte gut durchdacht und vorbereitet sein.

**Krebs** (22.6.–22.7.)
Wenn Sie eine schwere Krise in der Partnerschaft vermeiden wollen, müssen Sie sich mehr zurücknehmen und gerade über die kleinen Fehler des Partners großzügig hinwegsehen.

**Löwe** (23.7.–23.8.)
Eine Woche, die zum einen viel Arbeit, zum anderen aber auch viel Freude bringt! Nach längerem Stillstand geht es endlich wieder bergauf: Bündeln Sie Ihre Kräfte!

**Jungfrau** (24.8.–23.9.)
Auf Kritik und Vorschriften reagiert ein Vertrauter allergisch, was an seiner Unfähigkeit liegt, die eigenen Schwächen wahrnehmen und entsprechend agieren zu können.

**Waage** (24.9.–23.10.)
Reden Sie nicht lang rum: Übernehmen Sie die Aufgabe einfach und tun Sie, was Sie für richtig halten. Ihre Konkurrenten werden von Ihrem Engagement überrascht sein!

**Skorpion** (24.10.–22.11.)
Ein Kompromiss wird sich wahrscheinlich relativ leicht aushandeln lassen. Die Frage ist, ob Sie das wollen. Noch haben Sie gute Chancen, Ihren Willen ohne Abstriche durchzusetzen!

**Schütze** (23.11.–21.12.)
Ein lebhafter Wochenverlauf, der einige Auf- und Anregungen mit sich bringen wird. Eine neue Verbindung ließe sich nun zur dauerhaften Beziehung ausbauen.

**Steinbock** (22.12.–20.1.)
In dieser Woche genügt schon der kleinste Anlass, um Sie auf die Palme zu bringen. Zügeln Sie Ihre Aggressivität und lassen Sie sich auch nicht von anderen provozieren!

**Wassermann** (21.1.–19.2.)
Es läuft nicht unbedingt alles rund: Erhalten Sie sich Ihr Selbstbewusstsein nicht nur durch Ihre Erfolge im Job. Glücklicherweise gibt es auch anderes im Leben!

**Fische** (20.2.–20.3.)
Bleiben Sie ruhig und besonnen, wenn Ihnen jemand quer kommt. Zum Streiten gehören ja bekanntlich immerhin zwei. Ihre Devise sollte also lauten: Ohne mich.

WaDiKu
Entrümpelungen von A–Z
M. Bommersheim
Wohnungsauflösung
Dienstleistungen
Kurierdienste
Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

HEIZÖL
06171/6336773
Müller

# Tag der offenen Tür an der Musikschule

**Oberursel** (ow). Instrumente ausprobieren, Vorführungen der Kinderkurse, Kaffee und Kuchen – die Musikschule lädt für Sonntag, 11. Juni, zum Tag der offenen Tür ins Gymnasium Oberursel ein. Von 14 bis 17 Uhr heißt es „Alles Mozart oder was?!“ in der Rotunde des Gymnasiums und ran an die Instrumente in den angrenzenden Räumen. „Alles Mozart oder was?! – Klassik Hits für Kids“ ist diesmal das Motto der Vorführungen des Elementarbereichs: Die jüngsten Schüler der Musikschule singen, spielen, bewegen sich und tanzen rund um Mozarts „Kleine Nachtmusik“ und Smetanas „Moldau“, rund um Brahms „Ungarischen Tanz“ und Saint-Saens „Karneval der Tiere“. Zum Instrumente-Ausprobieren sind große wie kleine Besucher eingeladen. Lehrer der Musikschule geben Tipps beim Ausprobieren und stehen für Informationen zur Verfügung. Klavier, Trompete, Saxofon, Klarinette, Schlagzeug, Geige, Cello, Querflöte, Blockflöte, Oboe und Gitarre stehen zum Ausprobieren bereit. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erbeten.

Kronenhof
Hofgut · Brauhaus Graf Zeppelin
Spargelkarte vom 18.04.–24.06.2017

| | |
|---|---|
| Spargelcremesuppe | € 4,90 |
| Flammkuchen Spargel, Rucola und Parmesan | € 10,50 |
| Spargelsalat Parmesan, Rucola und Pinienkerne | € 11,90 |
| Portion frischer Deutscher Stangenspargel mit zerlassener Butter, dazu neue Kartoffeln | € 16,90 |
| Portion frischer Deutscher Stangenspargel mit Sauce Hollandaise, dazu neue Kartoffeln | € 16,90 |
| *Zum Spargel:* | |
| Portion gekochter Schinken | € 4,80 |
| Kleines Schweineschnitzel | € 5,60 |
| Pochiertes Lachsfilet | € 9,50 |
| Rumpsteak (250g vom Allgäuer Rind) | € 16,50 |

Bad Homburger Brauhaus
Zeppelinstraße 10 · 61352 Bad Homburg
Tel. 06172/288662 · www.hofgut-kronenhof.de

*Freuen sich (v. l.): Astrid Rasch, Freweyni Hailu Mebrahtu, Janka Blackert, Monika Nikel-Schuhmacher, Veronica Lohmann, Fatimeh Khalendi und Yeshi Amanu.* *Foto: Kreis*

# Noch bessere Unterstützung für junge geflüchtete Familien

**Hochtaunus** (how). Das Netzwerk Frühe Hilfen des Hochtaunuskreises hat gemeinsam mit dem Fachbereich Ausländer, Flüchtlinge und Personenstandswesen eine Qualifizierungsmaßnahme für Ehrenamtliche konzipiert, bei der geflüchtete Familien mit Säuglingen und Kleinkindern im Mittelpunkt stehen.

Schwangere sollen gezielt in ihren alltäglichen Belangen sowie im Umgang mit den Kindern unterstützt werden. „Ich bin froh, dass sich so viele Menschen im Landkreis privat stark engagieren. Hierfür ist der Landkreis mit seinen Städten und Gemeinden sehr dankbar. Ich freue mich, dass die Teilnehmerinnen nun inhaltlich gestärkt ihren Einsatz in der Unterstützung geflüchteter Familien fortsetzen können“, sagte Kreisbeigeordnete Katrin Hechler bei der Übergabe der Zertifikate.

In vier Modulen und einem Erste-Hilfe-Kurs am Kind haben sich insgesamt zwölf Teilnehmerinnen unter anderem mit Säuglingspflege, Hygiene, Gewaltprävention und möglichen Auswirkungen der Fluchterfahrungen auf (Klein-)kinder und Eltern intensiv beschäftigt. Begleitet wurden die Module durch verschiedene Fachkräfte aus dem Netzwerk der Frühen Hilfen sowie der Flüchtlingssozialarbeit. In einem ersten Basismodul standen Themenbereiche wie Migration, Tradition, persönliche Ressourcen und Selbstfürsorge ehrenamtlich Tätiger im Vordergrund. Im Zuge des zweiten Moduls wurden die Grundbedürfnisse des Säuglings besprochen wie zum Beispiel das Zufüttern, die Schlaf- und Ruhebedürfnisse sowie die richtige Pflege.

Im dritten Modul wurden Themenkomplexe wie die Regulation des Säuglings und der richtige Umgang mit beispielsweise Schrei-Babys besprochen. Im vierten Modul ging es thematisch hauptsächlich um die Sensibilisierung bezüglich häuslicher Gewalt und Kindeswohlgefährdung.

Den Abschluss der Qualifizierungsmaßnahme stellte der Erste-Hilfe-Kurs dar. Unter den fünf Absolventinnen, die alle fünf Module gemeistert haben, waren drei Teilnehmerinnen, die selbst Flüchtlinge und teils noch im laufenden Asylverfahren sind.

# Gottesdienst für Mountainbiker

**Hochtaunus** (how). „Hindernisse überwinden“ heißt das Thema des Mountainbike-Gottesdienstes am Sonntag, 11. Juni, um 11.30 Uhr auf dem Andachtsplatz Glaskopf in diesem Jahr. Nicht nur im Wald beim Biken versperren Hindernisse den geplanten Weg. Auch das Leben ist manchmal unberechenbar und unwegsam. In einigen Lebenssituationen stellt sich die Frage nach dem Weitermachen, Umkehren, Drumherumfahren. Was man am Berg oder im Leben anders machen könnte, um nicht abzusteigen oder aufzugeben, das kommt unter anderem in diesem Gottesdienst, der nicht nur Radfahrer, sondern auch Wanderer und Spaziergänger ansprechen will, vor. Gestaltet wird der Gottesdienst von Pfarrer Andreas Schmalz-Hannappel aus der evangelischen Kirchengemeinde St. Johannes Fischbach – einem begeisterten Mountainbiker. Im Anschluss an den Gottesdienst lädt die Gemeinde St. Johannes auf dem Glaskopf zu einem Picknick ein.

www.oberurseler-woche.de

## IMPRESSUM

**Oberurseler Woche**

**Herausgeber:** Hochtaunus Verlag GmbH

**Geschäftsführer:**
Michael Boldt
Alexander Bommersheim

**Geschäftsstelle:** Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de

**Anzeigenleitung:** Michael Boldt

**Redaktion:** Janine Stavenow

**Redaktionsschluss:**
Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

**Auflage:** 22 500 verteilte Exemplare

**Erscheinungsweise:**
Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Oberursel, mit den Stadtteilen Bommersheim, Oberstedten, Stierstadt, Weißkirchen

**Anzeigenschluss:**
Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 11 Uhr
für Immobilien, Stellen, Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

**Anzeigen- und Beilagenpreise:**
Preisliste Nr. 22 vom 1. Januar 2017

**Druck:** Oberhessische Rollen-Druck GmbH

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

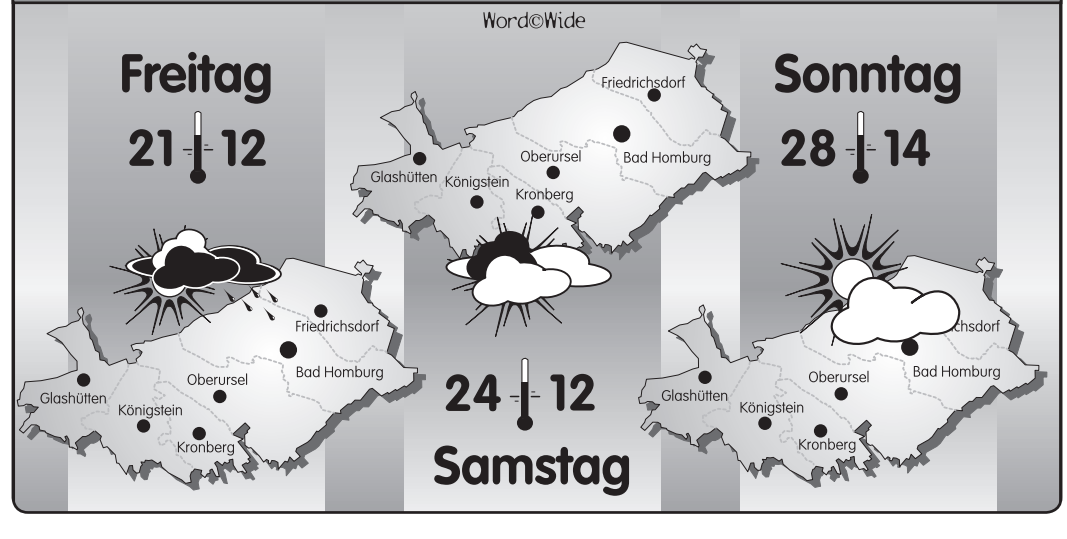
## SUDOKU

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | 9 | | | 3 | 2 | | |
| 3 | 2 | | | 5 | | | 6 | |
| 7 | | | | 1 | | | 3 | 9 |
| 9 | | | | | | 6 | | 7 |
| | 3 | | 1 | 9 | 7 | | 2 | |
| 5 | | 1 | | | | | | 3 |
| 4 | 1 | | | 6 | | | | 5 |
| | 9 | | | 8 | | | 4 | 2 |
| | | 8 | 4 | | | 3 | | |

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 2 | 6 | 1 | 9 | 7 | 3 | 5 | 8 | 4 |
| 8 | 7 | 4 | 6 | 1 | 5 | 3 | 9 | 2 |
| 3 | 5 | 9 | 8 | 2 | 4 | 7 | 6 | 1 |
| 7 | 2 | 8 | 5 | 6 | 9 | 4 | 1 | 3 |
| 9 | 3 | 5 | 2 | 4 | 1 | 8 | 7 | 6 |
| 1 | 4 | 6 | 7 | 3 | 8 | 2 | 5 | 9 |
| 6 | 9 | 2 | 4 | 8 | 7 | 1 | 3 | 5 |
| 4 | 8 | 3 | 1 | 5 | 6 | 9 | 2 | 7 |
| 5 | 1 | 7 | 3 | 9 | 2 | 6 | 4 | 8 |

## DAS WETTER AM WOCHENENDE



Wenn sie am Freitag das Brunnenfest zusammen mit Bürgermeister Hans-Georg Brum eröffnen, sind Brunnenkönigin Ann-Kathrin I. und Brunnenmeister Rainer genau 69 Tage im Amt. Einem Politiker werden 100 Tage zur Eingewöhnung zugestanden, das Brunnenpaar muss rascher ran an den Höhepunkt seiner Amtszeit, wenn es mit den Oberurselern, den Vereinen in der Stadt und Tausenden von Gästen vier Tage lang feiert. Die Oberurseler Woche hat mit Ann-Kathrin I. und Rainer ein Gespräch geführt.

# Zwei, die aus tiefstem Herzen Oberurseler sind

*Ihr habt ja nun schon etliche Termine absolviert. Wie viele eigentlich?*

**Ann-Kathrin:** Etwa 30 Termine, wenn mir beim Zählen keiner durchgerutscht ist.

*Macht Euch Euer Amt noch Spaß?*
**Ann-Kathrin:** Ja, es macht richtig viel Spaß. Die fröhlichen Menschen die einem entgegenkommen, die tolle Atmosphäre überall …
**Rainer:** Ich genieße es sehr, manche Veranstaltungen und Feste aus einer ganz neuen Perspektive kennenzulernen.

*Was war bisher - abgesehen von der Inthronisation – das schönste Erlebnis?*
**Ann-Kathrin:** Das kann ich gar nicht genau sagen. Alles hat immer was Schönes. Natürlich bleibt ein so toller Start ins Amt, wie Autos in der Allee, immer etwas Besonderes. Aber an sich waren alle Veranstaltungen toll.
**Rainer:** Mir haben bisher auch alle Termine sehr gut gefallen. Jede Veranstaltung der Vereine ist anders und für sich etwas ganz Besonderes. Aber am schönsten finde ich die Inthronisationen befreundeter Hoheiten. Die haben so einen ganz besonderen Flair.

*Habt Ihr Euch auch schon geärgert?*
**Rainer:** Nö.
**Ann-Kathrin:** Stark geärgert hat mich noch nichts. Klar gibt es anfangs Anlauf-schwierigkeiten, über die man sich ärgert. Aber ist das nicht normal?

*Habt ihr Euch Euer Amt so vorgestellt? Was ist anders?*
**Ann-Kathrin:** Ich muss zugeben, dass ich vorher nicht viel darüber wusste. Aber ich bin offen und mit Freude in dieses Amt gegangen. Klar man hat Vorstellungen: tolle Bälle, prunkvolle Kleider und so. Aber ich finde es superschön, dass ich über meine Vorstellungen hinaus mit Rainer auch die kleinen Vereinsfeste besuchen darf.
**Rainer:** Ich wusste ja, wie es läuft, weil ich über Jahre Brunnenköniginnen, Brunnenmeister und das Hessentagspaar mit und ohne Kamera begleitet und dabei schon vieles kennengelernt habe. Ich habe mir das Amt genau so vorgestellt. Vielleicht nicht ganz so schön, wie es tatsächlich ist.

*Ihr habt Euch ja erst kennengelernt, als Ihr beschlossen habt, zusammen als Brunnenpaar ins Rennen zu gehen. Seid Ihr mittlerweile ein eingespieltes Team?*
**Rainer:** Naja, wenn man sich erst richtig kennenlernt und manchmal den ganzen Tag zusammen verbringt, dann ist es ganz natürlich, dass es in der einen oder anderen Situation auch mal knirscht. Aber mittlerweile haben wir uns ganz gut aufeinander eingespielt und viel Spaß bei den Veranstaltungen.
**Ann-Kathrin:** Ich denke auch, dass wir uns gut eingespielt haben. Nachdem mich mein erster Eindruck meistens nicht trügt, bin ich sehr froh, Rainer als Brunnenmeister an meiner Seite zu wissen.

*Was schätzt Ihr an Eurem jeweiligen Partner besonders? Was stört Euch?*
**Ann-Kathrin:** Nachdem wir nur über das Ehrenamt miteinander zu tun haben, kann ich nur sagen, ich schätze es, dass Rainer so viel Engagement einbringt, wie ein Brunnenmeister es tun sollte. Wenn ich Fragen habe, kann ich mich immer an ihn wenden, da er ja auch schon andere Brunnenpaare begleitet hat und dadurch Erfahrung hat. Was mich stört? Hm, da muss ich überlegen. Bis jetzt nichts und ich hoffe, dass das auch so bleibt.
**Rainer:** Ich schätze die Entschlussfreude und Zuverlässigkeit von Ann-Kathrin, ihre zupackende Art, die eigentlich gar nicht viele Worte bräuchte. Aber Ann-Kathrin ist eben eine Frau, die manches mit etwas mehr Worten sagt als ein Mann es tut. Dass sie etwas größer ist als ich, stört mich gar nicht. Ich genieße es, zu meiner Königin aufzublicken.

*Wie findet Ihr eure festliche und Trachtengarderobe?*
**Ann-Kathrin:** Ich finde unser beider Garderoben schön und fühle mich persönlich schon fast unwohl, wenn ich ohne Krone, Zepter und Schärpe zur Arbeit gehen muss.
**Rainer:** Mir gefällt unser Outfit auch sehr gut. Die Lederschürze umzubinden, daran musste ich mich allerdings erst gewöhnen. Bei einem der ersten Auftritte hatte ich sie glatt vergessen. Ich war erleichtert, als mir ein Ex-Brunnenmeister erzählt hatte, dass das schon mehreren Brunnenmeistern passiert ist. Ich glaube, das ist den anderen gar nicht so aufgefallen wie mir selbst.

*Ann-Kathrin ist auf dem Kofler-Hof im Stroh mit Sonnenblumen groß geworden.*

*Ihr seid ja beide nicht ganz unerfahren auf der großen Bühne. Du, Ann-Kathrin bist eine passionierte Chorsängerin, und Du, Rainer, spielst mit der Neuen Bühne Oberursel Theater. Kommt Euch das bei Euren Auftritten zugute?*
**Ann-Kathrin:** Da Chorsingen in einer Gruppe stattfindet, war mir anfangs ein wenig mulmig zumute. Aber wem ginge es nicht so, wenn er vor so vielen Menschen steht? Mittlerweile tu ich mich nicht mehr so schwer damit und das freut mich. Je mehr Spaß ich an dem Amt entwickle, desto entspannter gehe ich auf die Bühne.
**Rainer:** Ich glaube schon, dass mir das Theater zugute kommt, denn mir macht es nichts aus, vor vielen Menschen zu reden. Wenn ich daran denke, wie ich früher als Hobby-DJ in der Schweiz herumgeeiert bin, wenn ich etwas durchsagen sollte … Aber ich hab auch beim Theater kein Lampenfieber.

*Nun steht ja Euer Fest, das Brunnenfest, unmittelbar bevor. Was erwartet Ihr davon?*
**Ann-Kathrin:** Ich erwarte tolles Wetter, tolle Stimmung und ein Riesenfest, das wir alle feiern. Worauf ich mich freue, ist das Brunnenfest mal von einer ganz anderen Seite kennenzulernen. Mit dem wunderbaren Organisationsteam im Hintergrund dürfte da nichts schief gehen, somit bin ich da recht entspannt und zuversichtlich.
**Rainer:** Ja, es werden bestimmt unvergessliche Tage. Zur Eröffnung kommen bestimmt viele Königinnen und ich kann zusammen mit dem Königsteiner Junker Mark Philipp und Page Gianluca Hahn im Korb sein. Das einzige, was schiefgehen könnte: Dass ich die Lederschürze vergesse. Aber da wird meine Königin schon auf mich schauen.

*Erfüllt es Euch mit stolz, vor zigtausend Menschen die Oberurseler Vereine und die Stadt zu repräsentieren?*
**Ann-Kathrin:** Klar bin ich aufgeregt und auch mit Freude erfüllt, diese Ehre zu haben.
**Rainer:** Wenn wir darauf nicht stolz wären, wären wir die Falschen in diesem Amt.
*Was ist das Besondere am Oberurseler Vereinsleben?*
**Ann-Kathrin:** Vereinsleben bedeutet Zusammenhalt, freiwillig anderen zu helfen oder auch einfach gemeinsam Zeit zu verbringen. All das durfte ich bei den paar Veranstaltungen bereits kennenlernen, und ich freue mich auch darauf dies noch weiter zu erleben.
**Rainer:** Es ist die große Vielfalt und – wie Ann-Kathrin schon sagt – diese Art der Gemeinschaft und des Zusammenhalts, die die Atmosphäre der ganzen Stadt prägt.

*Liegt darin auch das Besondere an Oberursel? Was hat diese Stadt ihren Einwohnern und Gästen sonst zu bieten?*
**Ann-Kathrin:** Oberursel bietet durch seine tolle Lage viele Möglichkeiten die Freizeit zu gestalten und viel zu erleben. Ich liebe Oberursel da die Menschen hier so herzlich zueinander sind und hilfsbereit. Da Oberursel am Taunus liegt, kann man hier toll wandern, Rad fahren und vieles mehr. Aber auch schöne Abende in den vielen tollen Restaurants und Bars helfen einem, den Alltag zu vergessen und zu entspannen. Ich glaube, mehr muss man zu unserem tollen Oberursel nicht sagen.
**Rainer:** Ein Städtchen, in dem man sich kennt, mit Menschen, unter denen man sich wohl fühlt, mit den Vorzügen einer großen Stadt auf der einen und der Natur auf der anderen Seite – was will man mehr?

*Hört sich an, als wärt Ihr Oberurseler aus Überzeugung.*
**Ann-Kathrin:** Ich bin aus tiefstem Herzen ein Oberurseler Kind und stolz darauf.
**Rainer:** Ich habe Oberursel gekannt und ganz bewusst als Lebensmittelpunkt gewählt. Oberursel ist für mich das geworden, was man Heimat nennt.

*Gibt es etwas, was hier besser sein* könnte*?*
**Ann-Kathrin:** Es sind Kleinigkeiten. Im Großen und Ganzen ist Oberursel schön, so wie es ist.
**Rainer:** Es gibt sehr vieles, was anderswo schöner, besser, größer, angenehmer ist. Aber insgesamt bietet Oberursel eine gute Mischung von allem, was das Leben hier ein bisschen lebenswerter macht als anderswo. Dazu gehört auch, dass man immer etwas findet, worüber man sich herrlich ärgern und aufregen kann.

*Oberursel ist die Brunnenstadt. Für Euch hat der Vereinsring einen weiteren Brunnen, den* Äppelparkbrunnen*, im Heimatort der Brunnenkönigin, Oberstedten, hinzugefügt, der am Brunnenfestsamstag um 11 Uhr von Ann-Kathrin I. getauft wird. Gefällt er Euch und was bedeutet er für Euch?*
**Ann-Kathrin:** Ich finde den Brunnen schön – klein aber oho. Der Brunnen zeigt, dass auch kleine Sachen schön aussehen und viel bewirken. Ich hoffe sehr, dass er von den Oberurselern und besonders von den Oberstedtern angenommen wird und zur Ruhe beiträgt.
**Rainer:** Ich finde, er passt zu uns: Nicht protzig, sondern bescheiden und gemütlich.

*Ihr lernt ja nun eine ganze Reihe Majestäten aus der Region und ihre Heimatstädte kennen. Gibt es etwas, worum Ihr sie beneidet?*
**Ann-Kathrin:** Beneiden würde ich es nicht nennen. Jede Majestät steht für ihre Stadt und oder für Ihren Verein, und das mit Würde und Ehre. Jede Stadt hat Ihren besonderen Charme und jede Majestät ihre eigene Art. Ich finde alle Hoheiten, die ich bis jetzt kennenlernen durfte wundervoll.
**Rainer:** Worum sollte man sie beneiden, wenn man in Orschel zu Hause ist? Wir verstehen uns alle sehr gut und haben bei den gegenseitigen Besuchen viel Spaß an den jeweiligen Eigenheiten.

*Rainers Welt sind schon seit seiner frühen Jugend im Harz moderne Flitzer.*

*Entwickeln sich da über den „dienstlichen" Umgang miteinander hinaus Kontakte?*
**Ann-Kathrin:** Ja, ich habe auch schon Freundinnen unter ihnen gefunden und bin glücklich, sie kennenlernen zu dürfen, privat aber auch als Hoheit.
**Rainer:** Wir haben Spaß miteinander, aber Freundschaften darüber hinaus sind eher etwas für die Mädels untereinander.

*Was macht Ihr eigentlich, wenn Ihr von den Terminen nach Hause kommt, um zu entspannen?*
**Rainer:** Rauf aufs Sofa, Beine hoch, Kreuz schonen und den Hund kraulen.
**Ann-Kathrin:** Umziehen, abschminken und mit Freunden schreiben oder fernsehen.

*Wie geht es für Euch weiter nach dem Brunnenfest? Was habt Ihr Euch vorgenommen und worauf freut Ihr Euch besonders?*
**Ann-Kathrin:** Direkt nach dem Brunnenfest besuchen wir den Hessentag in Rüsselsheim. Besonders freue ich mich auf den Besuch in Wiesbaden beim hessischen Ministerpräsidenten und natürlich auf alle weiteren Termine auf denen ich mit Rainer Oberursel und seine Vereine repräsentieren darf.
**Rainer:** Ich freue mich noch auf ein spannendes Jahr, das ich zusammen mit Ann-Kathrin bei vielen Oberurseler Vereinen und Terminen außerhalb der Stadt weiter so unbeschwert genießen kann wie die ersten Wochen.

*Danke für das Gespräch.*

# Seit zehn Jahren wirkt die Seniorenbeauftragte

**Oberursel** (ow). Am 1. Juni gab es im Rathaus ein kleines Jubiläum zu feiern: Seit zehn Jahren hat die Stadt eine Seniorenbeauftragte. Derzeit wird dieses Amt von Katrin Fink ausgeführt.
Die erste Seniorenbeauftragte war von Juni 2007 bis Juni 2012 Doris Bill. Sie war das Sprachrohr für etwa 12 000 Menschen – also rund 25 Prozent der Bevölkerung von Oberursel, wenn man das 60. Lebensjahr als Beginn des Seniorenalters sieht – und vertrat deren Interessen gegenüber der Verwaltung und den politischen Gremien. Nach der anfänglichen Aufbau- und Orientierungsphase erstellte sie ein umfangreiches Beratungsangebot, das von den älteren Bürgern und deren Angehörigen gut angenommen wurde. Unter anderem wurden im Hinblick auf die demografische Entwicklung die Themen Wohnberatung und barrierefreies Wohnen sowohl für ältere als auch für behinderte Menschen ausgebaut.

### Pionierarbeit von Doris Bill

Doris Bill knüpfte im Laufe der Jahre neue Kontakte zur Förderung und Unterstützung älterer Menschen und entwickelte zahlreiche Kooperationsprojekte unter anderem mit den Netzwerken „Offene Seniorenarbeit“ und „Ambulante und stationäre Altenpflege“ – beide bestanden bereits seit 1994. Auch mit dem Netzwerk „Demenz“ wurde die Arbeit intensiviert. Sie etablierte zahlreiche neue Veranstaltungen und führte diese auch durch, etwa das Seniorencafé auf dem Epinay-Platz, das Seniorenforum, Kurse zu den Themen Selbstbehauptung, Sicherheit, Pflegeversicherung und vieles mehr. Ein Schwerpunkt der Arbeit waren die zahlreichen Veranstaltungen, die sie anlässlich des Hessentags 2011 initiierte.
Als Doris Bill im Juni 2012 in den Ruhestand ging, wurde die Stelle am 1. Juli 2012 von Katrin Fink, bis dahin Leiterin des städtischen Seniorentreffs „Altes Hospital“, übernommen. Bis heute setzt sie die Arbeit von Doris Bill fort. Säulen ihrer Arbeit sind die Beratung der Senioren und ihrer Angehörigen, die Netzwerkarbeit, insbesondere die Koordination der Netzwerke „Pflege“ und „Offene Seniorenarbeit“ sowie der „Oberurseler Allianz für Menschen mit Demenz“. Hinzu kommt die Beteiligung an einer seniorengerechten Stadtentwicklungsplanung, die Vertretung der Interessen der älteren Bevölkerung gegenüber der Verwaltung und den Gremien sowie die Organisation von Veranstaltungen.
Ein Schwerpunkt ihrer Arbeit ist – aufgrund der Förderung durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend – die „Lokale Allianz für Menschen mit Demenz“. Dort hat sie in den vergangenen drei Jahren eine funktionierende Vernetzung rund um das Thema „Demenz“ aufgebaut und zahlreiche Projekte initiiert. Beispielhaft ist das Kunstprojekt mit Jugendlichen und demenziell Erkrankten zu nennen, das filmerisch vom Kunsttherapeuten Andreas Hett dokumentiert wurde. Der Film ist aktuell für den Deutschen Generationen Filmpreis 2017 nominiert. Weitere generationenübergreifende Projekte sind der Demenzgarten im Kleingärtnerverein, verschiedene Singangebote und der generationsübergreifende Mittagstisch im Familienzentrum im Rosengärtchen.
Im vergangenen Jahr erstellte die Seniorenbeauftragte den neuen „Seniorenwegweiser“ der seit kurzem erhältlich ist und ältere Menschen sowie deren Angehörige umfassend zum Leben im Alter informiert.

### Aktuell: Wohnraum für Senioren

Aktuell beschäftigt sich die Seniorenbeauftragte intensiv mit dem Thema „Wohnraum für Senioren“. Im Frauennetzwerk wurde die AG Wohnraum gebildet, und zahlreiche Fachvorträge sind im Lauf des Jahres geplant. Auch das Thema „Beruf und Pflege“ steht auf Katrin Finks Agenda. Dort wird die Mitgliedschaft der Stadt in der hessischen „Charta Beruf und Pflege vereinbaren“ angestrebt.

*Die städtische Seniorenbeauftragte Katrin Fink sowie Erster Stadtrat und Sozialdezernent Christof Fink – beide sind nicht verwandt – sind stolz auf das, was im Interesse der älteren Bürger von Oberursel in zehn Jahren erreicht werden konnte. Foto: Stadt Oberursel*

# Senioren durchschauen Trickbetrüger

**Hochtaunus** (how). Trickbetrüger, die sich als Polizeibeamte ausgaben, versuchten in der vergangenen Woche erneut, bei Senioren telefonisch Informationen über Bargeldbestände oder Art und Höhe von Geldanlagen bei Banken zu erlangen. Unter dem Vorwand eines bevorstehenden Einbruchs oder Raubüberfalls versuchten die Betrüger, die Angerufenen dahingehend zu manipulieren, dass sie ihr Geld abheben und an die angeblichen Polizisten übergeben. Die angerufenen Bürger setzten sich sofort mit der Polizei in Verbindung. Geldübergaben haben nach bisherigen Erkenntnissen nicht stattgefunden. Bisher wurden laut Polizei zwölf Anrufe gemeldet. In Steinbach scheiterte ein Trickbetrüger ebenfalls an einer aufmerksamen Seniorin. Als angeblicher Enkel versuchte er die Geschädigte telefonisch zu einer Übergabe von 80 000 Euro zu überreden. Das Geld bräuchte er für einen Wohnungskauf. Die Frau wurde misstrauisch, ging zum Schein auf die Forderung ein und verständigte die Polizei. Der Täter brach jedoch den Kontakt zur Seniorin ab. Ein Schaden ist nicht entstanden. Zeugen sowie weitere Geschädigte werden gebeten, sich bei der Kripo in Bad Homburg unter der Telefon 06172-1200 zu melden.

*Bürgermeister Hans-Georg Brum (2.v.r.) ist in Epinay zu Gast bei seinem Amtskollegen Hervé Chevreau, der Stadträtin Internationale Beziehungen Bernadette Gautier und dem Ersten Stadtrat für Kultur und Wirtschaft Patrice Konieczny (v.l.). Foto: Stadt Oberursel*

# Epinay und Oberursel vertiefen Partnerschaft weiter

**Oberursel** (ow). Bei einem Arbeitstreffen in Epinay-sur-Seine zeigten sich die Bürgermeister der beiden Partnerstädte Hervé Chevreau und Hans-Georg Brum sehr zufrieden mit der überaus positiven Entwicklung der partnerschaftlichen Kontakte und den vielen internationalen Begegnungen rund ums Jahr. Erfreut zeigten sich beide insbesondere über das große Engagement der Jugend für ein starkes Europa, das als Reaktion auf zunehmende populistische Tendenzen in beiden Städten entstanden ist. Zum 60. Jahrestag der Verträge von Rom am 25. März fanden in beiden Städten parallel große Veranstaltungen für ein gemeinsames, freiheitliches und weltoffenes Europa statt.
Ausdruck fand dies in Epinay-sur-Seine bei der Wahl des Staatspräsidenten: 82,3 Prozent der Wähler in Epinay gaben am 7. Mai dem unabhängigen Kandidaten Emmanuel Macron ihre Stimme. Auf Marine Le Pen, die einen Austritt aus Europa propagierte, entfielen lediglich 17,7 Prozent der Stimmen – die Wahlbeteiligung lag bei 66,86 Prozent. Bürgermeister Hans-Georg Brum: „Wir sind froh, dass sich unsere französischen Freunde so klar für Weltoffenheit und ein vereinigtes Europa und gegen Populismus und Abschottung entschieden haben. Wir hoffen, dass wir mit der Bundestagswahl im September bei uns ein ähnlich klares Zeichen für Europa setzen werden.“
Beide Bürgermeister sind der Auffassung, dass die 53-jährige Städtepartnerschaft ein gemeinsames Erfolgsmodell mit hoher aktueller Bedeutung ist. „Wir werden auch in den kommenden Jahren daran arbeiten, unsere langjährige partnerschaftliche Zusammenarbeit fortzuführen, für neue Aktivitäten zu öffnen und zu intensivieren. Wir sind uns einig darüber, dass die Jugend wichtig ist. Der Schulaustausch soll weiter intensiviert werden – insbesondere auch bei den Schulen mit Mittel- und Oberstufe – und die Themen der Zusammenarbeit in der EU sollen verstärkt thematisiert werden,“ so Bürgermeister Hans-Georg Brum.
Im Mittelpunkt des Treffens standen weiterhin der Erfahrungsaustausch und die Planung künftiger Aktivitäten und Projekte. Der Geschäftsbereichsleiter Kultur und Gesellschaft Udo Keidel-George und die beiden für das Internationale zuständigen Mitarbeiterinnen Monika Seidenather-Gröbler und Andrea Einig hatten Punkte vorgearbeitet. In diesem Jahr finden neben den gegenseitigen Besuchen zum Brunnenfest, Weinfest und Weihnachtsmarkt eine Reihe fachbezogener Treffen statt. Aktuell findet eine Schülerbegegnung zwischen der Grundschule Stierstadt und der Ecole Pasteur 2 statt. Es ist bereits die sechste Begegnung dieser Art. Die Kinder zwischen neun und elf Jahren arbeiten seit Jahren intensiv zusammen am Thema „UN Kinderrechte“. In diesem Jahr besuchen sie gemeinsam die Ausstellung „Kinder haben Rechte“ im Kindermuseum Frankfurt.
Einen Schwerpunkt bildet im Juni die Fachkräftebegegnung, die 2016 in Epinay stattfand und nun an einem verlängerten Wochenende in Oberursel durchgeführt wird. Dabei geht es um einen Erfahrungs- und Ideenaustausch mit Mitarbeitern aus den Bereichen Kultur und Sport, Kinder, Jugend und Senioren, Sicherheit, Ordnung und Verkehr. Die Besucher lernen Oberursel kennen, besuchen Einrichtungen, setzen sich mit Arbeitsabläufen und Strukturen auseinander und werden gemeinsame Aktivitäten besprechen. Jugendliche Gäste aus Epinay-sur-Seine und Rushmoor waren beim D-Jugendfußballturnier der Eintracht Oberursel zum sportlichen Miteinander am Pfingstwochenende in Ober-ursel. Ende Juli wird eine Gruppe von Familien und Kindern aus dem Soziokulturellen Centrum Maison du Centre in Oberursel empfangen. Die Gruppe setzt sich aus fünf Familien und 16 Kindern und Jugendlichen zusammen.
Als großes, weiteres gemeinsames Projekt wird die geplante Orchester-Aufführung der Messe „The Armed Man“ von Karl Jenkins durch die Oberurseler Musikschule anlässlich des Kriegsbeginns 1939 im Jahr 2019 bereits jetzt konkret ins Auge gefasst. Ein Projektorchester mit Gästen und Solisten, die ab Herbst 2018 proben, sollen das Werk begleiten. Auch der Chor beginnt dann mit den Proben. Begleitet wird die Aufführung von einer Licht- und Bildprojektion, die parallel zur Musik vorgeführt wird und Bildmaterial der Vorkriegszeit und des Krieges aus der jeweiligen Partnerregion zeigt. Parallel zur Arbeit in Oberursel beginnt ein Chor in Epinay-sur-Seine die Proben und kommt zu zwei finalen Proben und den Konzerten nach Oberursel.

### Bürgerreise nach Epinay 2018

Weitere Gesprächspunkte waren Mädchen-, Frauen- und Seniorenfußball, gemeinsame Chor- und Gesangsprojekte, Begegnung der Fraktionen aus dem Stadtparlament, Schulaustausch, weitere Schulprojekte und Praktika, weitere Sportaktivitäten sowie die Begegnung von Senioren in einer der Ferienzentren der Stadt Epinay-sur-Seine. Eine Begegnungsreise nach Le Pradet an das französische Mittelmeer könnte im Juni 2018 organisiert werden. Von Epinay-sur-Seine organisierte Kinderferienfreizeiten an der Atlantikküste und in Oberursel neu konzipierte Ferienmaßnahmen für deutsche und französische Kinder 2018 wurden ebenfalls besprochen. Sehr positiv werden auf beiden Seiten die Aktivitäten der jeweiligen Partnerschaftsvereine gesehen. Weitere Planungsgespräche sind vorgesehen, außerdem ist eine Bürgerreise nach Epinay-sur-Seine 2018 geplant.

# Reformation im Kontext ihrer Zeit

**Oberursel** (ow). Im Gemeindezentrum der Gemeinde Heilig Geist, Dornbachstraße 45, hält am Dienstag, 13. Juni, ab 20 Uhr Heinz-Jürgen Nürrenbach den Vortrag „Die Reformation im Kontext ihrer Zeit und der Streit Luthers mit Erasmus über den freien Willen“ statt. Der Eintritt ist frei. Die Reformation veränderte die Welt. Der Vortrag zeigt das politische Umfeld auf, skizziert die Rolle der Universitäten und die damaligen Regeln der Wissenschaft, beleuchtet den aufkommenden Buchdruck, greift die geistigen Strömungen der Zeit Luthers auf, in denen Luthers Schaffen und Wirken stattfand.

# Grußwort von Brunnenkönigin Ann-Kathrin I.

*Liebe Orscheler, liebe Gäste des Brunnenfests,* es ist mir eine besondere Ehre, Sie als Ihre 39. Oberurseler Brunnenkönigin Ann-Kathrin I. mit meinem Brunnenmeister Rainer begrüßen zu dürfen. Als echtes „Stedter Mädchen" bin ich in Oberursel stark verwurzelt. Oberursel mit all seinen Stadtteilen ist einzigartig, da es durch seine Lage sowohl Naturliebhabern als auch Sportfreunden eine Vielfalt an Aktivitäten möglich macht. Ob in einem der vielen Vereine oder auf eigene Faust, in und um Oberursel gibt es viel zu unternehmen und zu entdecken.

Zusammen mit meinem Brunnenmeister Rainer freue ich mich auf die vielen Veranstaltungen und Erlebnisse, die dieses Amt und das Brunnenfest beschert. Danken möchte ich hier allen Altstadtbewohnern für ihr Verständnis und lade sie ein, diese vier Tage mit uns gemeinsam zu feiern.

Ganz besonders möchte ich allen Ehrenamtlichen danken, die ihre Freizeit und Energie hineingesteckt haben, damit dieses wundervolle Fest stattfinden kann.

Als besonderen Höhepunkt möchte ich Sie am Brunnenfest-Samstag einladen, gemeinsam mit mir und meinem Brunnenmeister Rainer unseren Brunnen im Apfelpark in Oberstedten um 11 Uhr einzuweihen.

Es würde mich sehr freuen, wenn Sie gemeinsam mit uns dieses wunderbare Fest genießen und erleben. Verbringen Sie vier tolle und unbeschwerte Tage bei hoffentlich genauso schönem Wetter. Ich hoffe sehr, Sie ein- oder sogar mehrmals hier sehen zu können!

Ich wünsche Ihnen ein gelungenes Fest und viel Spaß in unserer tollen Brunnenstadt.

*Es grüßen Ihre*
*39. Brunnenkönigin Ann-Kathrin I.*
*und Brunnenmeister Rainer*

# Jedermann darf schießen

Ein besonderes Highlight zum Brunnenfest Oberursel veranstaltet wie jedes Jahr der Schützenverein Oberursel. Am Brunnenfestwochenende findet dort ein Jedermann-Schießen um die Brunnenfestscheibe mit dem KK-Gewehr auf 50 Meter statt. Samstag von 14 bis 18 Uhr und Sonntag von 10 bis 16 Uhr ist auf dem Schießstand im Forsthausweg 9 in Oberursel jeder herzlich willkommen, der gerne mal in den Schießsport reinschnuppern oder einfach nur Spaß am Schießen hat.

Die Brunnenkönigin gibt am Sonntag einen Ehrenschuss auf die Brunnenscheibe ab und wird dann die Siegerehrung mit Preisverleihung vornehmen. Der Sieger erhält die handgemalte Brunnenscheibe mit dem Bild des aktuellen Brunnens, für den zweiten und dritten Platz ist jeweils eine Urkunde vorgesehen. Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich auch gesorgt, es gibt unter anderem Leckeres vom Grill sowie kühles Gezapftes. Der Schützenverein freut sich auf zahlreiche Besucher und eine gelungene Aktion zum Brunnenfest.

# Das Fest der Feste startet voll durch

Vom 9. bis 12. Juni feiert Oberursel das 38. Brunnenfest. „Wir laden alle Bürgerinnen und Bürger sowie die zahlreichen Gäste herzlich ein, gemeinsam mit uns in der historischen Altstadt zu feiern", freut sich Bürgermeister Hans-Georg Brum.

Innerhalb des Festgebiets wird es auch diesmal zu Beeinträchtigungen kommen. Der Bürgermeister bittet daher bereits vorab um Verständnis: „Wie bei allen Festen in dieser Größenordnung sind Beeinträchtigungen nie auszuschließen. Alle Beteiligten werden jedoch sehr bemüht sein, diese auf ein möglichst erträgliches Maß zu reduzieren."

Bei Beschwerden können sich die Bürger an die „Brunnenfestwache" in der Stadtbücherei oder an die Polizeistation wenden. Die Brunnenfestwache ist am Freitag und Samstag von 18 bis 2.30 Uhr unter Telefon 0175-1103751 zu erreichen. Sonntag und Montag werden Beschwerden von der Polizeistation unter Telefon 06171-62400 entgegengenommen.

Rücksicht auf die Nachtruhe der Anwohner werden die Standbetreiber, aber auch die Besucher gebeten, diese Zeiten einzuhalten", so der Bürgermeister.

**Wo ist was?**

Auf der Bleiche erwartet die großen und kleinen Besucher ein moderner Vergnügungspark. Neben den Publikumslieblingen Skipper und Autoscooter locken weitere Fahrgeschäfte. Losbuden und viele weitere Attraktionen runden das Angebot ab.

In der Altstadt laden die unterschiedlichsten Stände mit nationalen und internationalen Speisen und Getränken zum Verweilen ein. Auf dem Marktplatz bietet die „Frankfurter Volksbank Bühne" ein buntes Programm.

Foto: H.-R. Klein

Im Europadorf in der Weidengasse präsentieren sich traditionell die Oberurseler Partnerstädte gemeinsam mit dem Verein zur Förderung Oberurseler Städtepartnerschaften (VFOS) mit eigenen Ständen und kulinarischen Köstlichkeiten. Sonntags erwartet die Gäste ab 14 Uhr eine „Blechkuchenparty" mit Kaffee und Tee, zu der sich der Shanty-Chor als musikalische Begleitung angesagt hat. Für die Unterhaltung auf der kleinen Bühne sorgen bekannte regionale Künstler. Zur Tradition geworden ist inzwischen die VFOS-Tombola, bei der es Lose für je einen Euro gibt. Dazu kommen die Kindermeile und Kickfaktor am Samstag und der Kunsthandwerkermarkt auf dem Rathausplatz mit vielen interessanten Angeboten rund um Kunst und Handwerk. Auf die Brunnenfestscheibe kann man beim Schützenverein schießen, das Café Lilohh's feiert Jubiläum, und im Garten der Windrose wird wieder international gefeiert, diesmal zusätzlich mit Wies'n-Spezialitäten. Begonnen wird mit der Eröffnung am Freitag gegen 18.30 Uhr nach dem Gottesdienst. Der Brunnen wird am Samstag um 11 Uhr eingeweiht und den Abschluss macht das Feuerwerk der Schausteller am Montag um 22.30 Uhr.

**Musikzeiten während der Festtage**

Die Musikevents finden am Freitag und Samstag bis 24 Uhr, Sonntag und Montag bis 23 Uhr statt. Ausschank-Ende auf der Bleiche ist am Freitag und Samstag um 1 Uhr sowie am Sonntag und Montag jeweils um 24 Uhr. „Aus

# Bibel, Ökumene und Brunnen

Am Freitag, 9. Juni, findet zur Eröffnung des Brunnenfests auf dem Marktplatz ein ökumenischer Gottesdienst statt. Er beginnt mit einem musikalischen Vorprogramm um 17.45 Uhr und endet um 18.30 Uhr. Anschließend erfolgt die offizielle Eröffnung durch Brunnenkönigin Ann-Kathrin I. und Brunnenmeister Rainer sowie Bürgermeister Hans-Georg Brum.

„Zu den Quellen des Lebens! Eine biblische Brunnen(-Fest) Geschichte." Damit hat sich mittlerweile ein fester Slogan für den ökumenischen Festgottesdienst zum Brunnenfest etabliert. Diesmal verbirgt sich hinter diesem Motto die neutestamentliche Erzählung von einer Rede Jesu auf einem großen Fest in Jerusalem. Das Johannes-Evangelium berichtet davon im Kapitel 7 unter der Überschrift „Jesus auf dem Fest". Er sagt: Wen da dürstet, der komme zu mir und trinke! Was Jesus damit meint und was dies auch heute noch für die Menschen bedeuten kann, davon handelt der Gottesdienst. Die Predigt wird gemeinsam gestaltet von Elke Peglow (katholische St.-Ursula-Gemeinde), Wolfgang Schillhahn (evangelisch-lutherische St.-Johannes-Gemeinde) und Ute Günther (Freie evangelische Gemeinde). Für die musikalische Gestaltung sorgt das übergemeindliche Quartett Tillmann Kämpfer (Gitarre), Michael Peglow (Bass), Iris Quiring (Gesang) und Sirpa Vouri (Piano/Gesang). Das musikalische Vorprogramm gestaltet ein Posaunenchor mit Studenten der Lutherisch Theologischen Hochschule Oberursel unter Leitung von Benjamin Rehr. Durch den Gottesdienst führt Gottfried Cramer, Öffentlichkeitsreferent der Klinik Hohe Mark und Prädikant der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau. In der Fürbitte werden seelsorgliche und aktuelle gesellschaftliche Themen aufgegriffen. Neben dem Gebet für die Liebe und Treue der Menschen untereinander und dem Gebet für das persönliche Erleben der göttlichen Liebe in Krisen und Anfechtungen wird auch der weltweiten Krisen fürbittend gedacht.

LFO
Landwirtschaftlicher Förderverein Oberursel und Umgebung e.V.

Ronald Ernst
OBERURSEL CATERING
Strackgasse 20, 61440 Oberursel
Telefon 06171/56821
ronald.ernst@gmx.net - www.oberurselcatering.de

Hof Kofler
20 Jahre

## Brunnenfest-Programm am Freitag, 9. Juni 2017

| | |
|---|---|
| **17 - 1 Uhr** | **„White Room"** – Internationaler Verein Windrose, Garten in der Neutorallee |
| **17.45 Uhr** | **Ökumenischer Gottesdienst** **„Zu den Quellen des Lebens! Eine biblische Brunnengeschichte."** Mit Elke Peglow, Wolfgang Schillhahn, Ute Günther, Quartett Tillmann Kämpfer, Michael Peglow, Iris Quiring und Sirpa Vouri; Liturgie: Gottfried Cramer Posaunenchor der Lutherisch Theologischen Hochschule Oberursel – kath. und ev. Kirche, Selbst. ev.-luth. Kirche St.-Johannes-Gemeinde, Freie ev. Gemeinde und Klinik Hohe Mark, Marktplatz |
| **18 Uhr** | **„SVB House und Elektro" mit Francois Brezer** – SV Bommersheim, Ecke Ackergasse/Schlenkergasse |
| **18 Uhr** | **„Orscheler Gebabbel"** – Straußwirtschaft Alt Orschel, Wiederholtstraße/Eingang am Marktplatz |
| **18 Uhr** | **„Dornbusch City Limits"** – Verein für Reittherapie von Behinderten, Strackgasse am Barbara-Brunnen |
| **18.30 Uhr** | **Eröffnung des Brunnenfests durch Brunnenkönigin Ann-Kathrin I., Brunnenmeister Rainer und Bürgermeister Hans-Georg Brum** – Vereinsring Oberursel, Podium Marktplatz |
| **18.30 Uhr** | **Miniband (Cool Kids),** Pfarrei St. Ursula, St.-Ursula-Gasse |
| **19 Uhr** | **„Robert Brusell with friends: Duo 49 Strings und Duo Fourtytwo Years** Verein zur Förderung der Oberurseler Städtepartnerschaften – Europadorf, Weidengasse |
| **19 Uhr** | **„DJ Blindfish" – Techno und House mit Andi Becht** –Lilohh's Lounge, Obere Hainstraße 13 |
| **19 Uhr** | **„Perdido" - Ja(n)zz International,** Pfarrei St. Ursula, St.-Ursula-Gasse |
| **20 - 24 Uhr** | **„Pfund"** – Vereinsring Oberursel, Marktplatz |
| **20 - 24 Uhr** | **„Astor Clubband" mit Pop, Soul, Latin & Jazz** – Alt-Oberurseler Brauhaus, Ackergasse |
| **20.30 Uhr** | **„Gastone & Famiglia"** – Harald Lux, im Hof der Firma Reul & Vogt, Vorstadt 39 |
| **20.30 Uhr** | **„Acoustic Inside"** – Verein für Reittherapie von Behinderten, Strackgasse am Barbara-Brunnen |
| **20.30 Uhr** | **„DJ Francois Brezer & el Marco" mit Techno und House** – Lilohh's Lounge, Obere Hainstraße 13 |

Brunnenfest 17
Alt-Oberurseler Brauhaus
www.meinbier.de
Draußen, live und Eintritt frei!

Fr. 09.06. 20 Uhr: Astor Club Band
Sa. 10.06. 12 Uhr: Sunny Seven
20 Uhr: SO GREEN
So. 22.05. 12 Uhr: Eastend Jazzband
20 Uhr: Rudel Sing Sang in Concert mit Tom Jet & The Roodles
Mo. 23.05. 12 Uhr: Gaby & Karsten
19 Uhr: Edelrausch & Lisa Bund

Im Ausschank: Brunnenfestbier

Alt-Oberurseler Brauhaus · Ackergasse 13 · 61440 Oberursel
Tel. 06171 - 54370 · www.meinbier.de · info@meinbier.de

06171 - 555 55
PREMIUM TAXI

Müller's Grill- und Festservice
Kurmainzer Straße 58
61440 Oberursel
Telefon (0 61 71) 7 85 00
Mobil (01 72) 6 77 20 07
E-Mail: muellers.partyservice@web.de

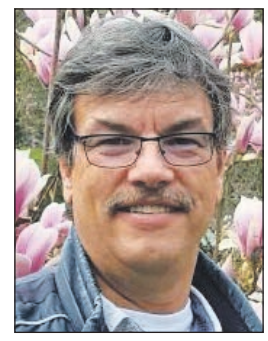
Franz Ruppel
Bäckerei & Konditorei
... immer wieder ein Genuss!

CANISTER.DE
Graffiti Art.
Wandgestaltung.
Werbedesign.
DEUTSCHLANDWEIT 1. ANERKANNTER HANDWERKSBETRIEB aus Oberursel für:
PROFFESSIONAL GRAFFITI - AIRBRUSH - STREET ART - GRAFIK DESIGN - TATTOOVORLAGEN - WERBEDESIGN - KONZEPT - LAYOUT - LOGO BRANDING - KLASSISCHE MALEREI - OBJEKTGESTALTUNG - LIVE SPRAYING FÜR FIRMENEVENTS & WORKSHOPS
Geschäftsführer und ausführender Künstler
Markus Janista

STADTWERKE OBERURSEL
Einfach wohlfühlen.

HEIN + GERNHARD
www.hein-gernhard.de
61440 Oberursel ● Tel.: 06172 9615-0

# Grußwort des Vereinsring-Vorsitzenden



*Dr. Roland A. Jung*
*1. Vorsitzender*

*Sehr geehrte Brunnenfestbesucher,*
*sehr geehrte Anwohner des Festgebietes,*
*sehr geehrte Standbetreiber,*

nach Jahren der Kontinuität und Beständigkeit wurde in diesem Jahr das Brunnenfest durch ein neu zusammengestelltes Team organisiert und betreut. Die sehr gute Grundlage verdanken wir Bernard Rehmer, der das Brunnenfest über Jahre weiter stabilisiert und etabliert hatte, weiterhin Rolf Steinhagen als bisherigen Vorsitzenden des Vereinsrings. Beiden sei hiermit persönlich nochmals ein ganz großer Dank ausgesprochen. Natürlich dürfen die vielen weiteren Mitglieder des Vereinsrings nicht vergessen werden, die ebenfalls ehrenamtlich zum Gelingen unseres Heimatfests beitragen, beziehungsweise beigetragen haben. Führend in der diesjährigen Organisation ist Thomas Förder, dem ich hiermit ein gutes Händchen und ein gutes Gelingen wünsche.

Oberurseler Brunnenfest

x

Viele Gedanken sind in den letzten Jahren zu möglichen Veränderungen des Brunnenfests geäußert worden; im Januar diesen Jahres hat deshalb der Vereinsring einen runden Tisch mit interessierten Standbetreibern durchgeführt und dabei bereits einige durchaus umsetzbare Ideen gesammelt.

Auch zwingen uns geopolitische Veränderungen zu veränderten Sicherheits- und Vorbeugungsmaßnahmen, die einen erhöhten logistischen, materiellen und personellen Bedarf mit sich bringen. Bereits jetzt möchte ich mich daher diesbezüglich für die gute Zusammenarbeit mit den städtischen Behörden, der Feuerwehr, dem Roten Kreuz, dem Technischen Hilfswerk, dem Verkehrsüberwachungsverein, dem Sicherheitsunternehmen PAX und nicht zuletzt natürlich auch der Polizei bedanken. Ohne diese Kooperation auf kollegialer Ebene wäre eine Veranstaltung wie das Brunnenfest nicht mehr möglich.

Sicherlich werden auch in diesem Jahr einige Beeinträchtigungen und Belästigungen der Anwohner im Festgebiet nicht ganz ausbleiben, seien Sie aber gewiss, alle Beteiligten werden versuchen, die vereinbarten Rahmenbedingungen einzuhalten. Für ihr Verständnis sei aber den Anwohnern deshalb ganz besonders gedankt.

Ich wünsche Ihnen und uns ein fröhliches und friedliches Brunnenfest 2017, mit vielen netten Gesprächen, vielfältigen kulinarischen Genüssen und natürlich Top-Wetter!

*Dr. Roland A. Jung*
*Vorstand des Vereinsrings/Brunnenfestausschuss*

# Grußwort der Stadt Oberursel

*Hans-Georg Brum*
*Bürgermeister*

*Liebe Bürgerinnen und Bürger,*
*liebe Festgäste,*

gemeinsam mit Brunnenkönigin Ann-Katrin I. und Brunnenmeister Rainer laden wir Sie zum 38. Brunnenfest in die Gassen und auf die Plätze der Oberurseler Altstadt ein. Kommen Sie in unsere schöne Taunusstadt, vergessen Sie für ein paar Stunden den Stress und die Hektik des Alltags und lassen Sie sich von Stand zu Stand treiben. Genießen Sie die tolle Stimmung, führen Sie nette Gespräche, knüpfen Sie neue Kontakte und feiern Sie mit uns an vier abwechslungsreichen Festtagen.

*Gerd Krämer*
*Stadtverordneten-vorsteher*

Die Organisatoren haben wieder ein Programm für jeden Geschmack zusammengestellt. Kinder und Jugendliche lockt der Festplatz Bleiche mit Fahrgeschäften aller Art – und auch so mancher Erwachsene dreht gerne die eine oder andere rasante Runde. Anschließend führt ein Spaziergang durch die Altstadt in lauschige Höfe, an Stände mit Speisen und Getränken aller Art und aus aller Herren Länder. Nach einer kleinen Stärkung bietet ein buntes Bühnenprogramm an vielen Stationen musikalische Unterhaltung.

Ann-Katrin I. und Rainer werden als charmantes Brunnenpaar unsere Stadt und ihre Vereine repräsentieren. Die beiden haben während der Festtage ein straffes Programm zu absolvieren. Sie werden die einzelnen Stände besuchen und natürlich den vielen Gästen für Fragen und Anregungen zur Verfügung stehen, bevor sie am Montag in aller Ruhe das Abschlussfeuerwerk genießen können. Wir wünschen Ihnen viel Durchhaltevermögen für diese schönen, aber auch anstrengenden Tage!

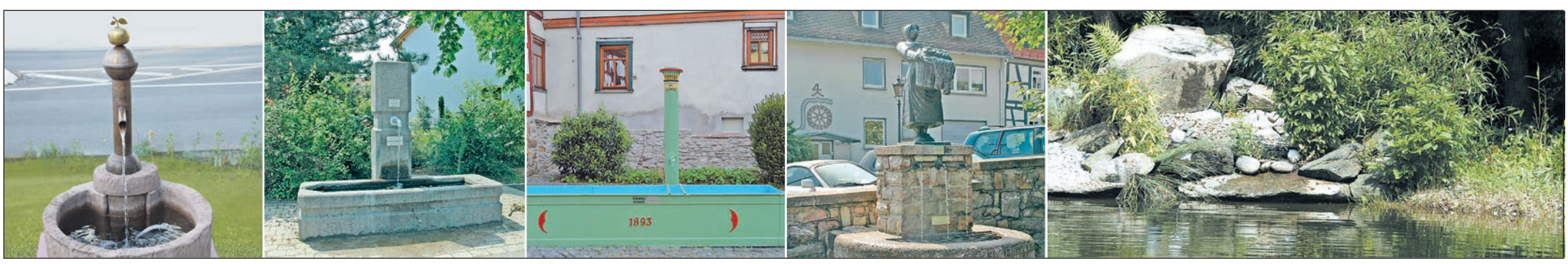
Wir bedanken uns bei den zahlreichen Ehrenamtlichen, Freiwilligen und Organisatoren vor und hinter den Kulissen, die das Brunnenfest über die Jahre zu einem Publikumsmagneten für Gäste aus Nah und Fern gemacht haben. Und wir hoffen erneut auf das Verständnis der Anlieger im Festgebiet: Auch Sie haben im Vorfeld, während der Festtage und beim Abbau einiges an Lärm und Beeinträchtigungen in Kauf zu nehmen. Leider bringt das ein solches Großereignis immer mit sich, wir werden aber bemüht sein, bei allen Problemen schnelle Abhilfe zu schaffen. Bleibt nur noch zu hoffen, dass der Wettergott ein Orscheler ist und uns vier sonnige Junitage mit lauen Nächten beschert. Dann steht einem wundervollen 38. Brunnenfest nichts mehr im Wege. Wir freuen uns auf Sie!

*Gerd Krämer*
*Stadtverordnetenvorsteher*

*Hans-Georg Brum*
*Bürgermeister*

# Brunnenfest-Programm am Samstag, 10. Juni 2017

| | |
|---|---|
| **11 - 12.30 Uhr** | **Einweihung des Äppelpark-Brunnens durch Brunnenkönigin Ann-Kathrin I. und Brunnenmeister Rainer** – Vereinsring Oberursel, Äppelpark Oberstedten |
| **11 - 20 Uhr** | **Kunsthandwerkermarkt** – Vereinsring Oberursel, Rathausplatz |
| **12 - 15 Uhr** | **„Sanny Seven" mit Rock, Pop, Blues & Latin** – Alt-Oberurseler Brauhaus, Ackergasse 13 |
| **14 - 18 Uhr** | **Jedermannschießen um die Brunnenfestscheibe** – Schützenverein Oberursel, Schießstand, Forsthausweg 9 |
| **14 - 19 Uhr** | Bandmeeting „Oberursel All inclusive" mit den Bands **„Hörsturtz", „Springtime Experience", „Highway to Helen"** und der **Rockband der Integrierten Gesamtschule Stierstadt,** „Café Helene" ist geöffnet – Helen-Keller-Schule, Im Portugall 15 |
| **14.30 - 17 Uhr** | **Turmbesteigung und Kirchenmuseum geöffnet** – Freundeskreis St. Ursula, Kirche St. Ursula |
| **15 - 18 Uhr** | **Kindermeile** – Kultur- und Sportförderverein, Kinderhaus und Vereine, Obere Hainstraße |
| **15 Uhr** | **Kaffee und Kuchen zur Kindermeile** – zur Erinnerung an das „Café Lilohhs", Lilohh's Lounge, Obere Hainstraße 13 |
| **16.30 - 17.30 Uhr** | **Konzert Bläserchor Liebfrauen** – Pfarrei St. Ursula, Hof St. Ursula, St.-Ursula-Gasse |
| **17 Uhr** | **„Bright Side Four"** – Verein für Reittherapie von Behinderten, Strackgasse am Barbara-Brunnen |
| **17 Uhr** | **„Orscheler Gebabbel"** – Straußwirtschaft Alt Orschel, Wiederholtstraße/Eingang am Marktplatz |
| **17 - 19 Uhr** | **„Kickfaktor – und was kannst Du?"** – Vereinsring Oberursel mit dem Jugendbüro, Podium Marktplatz |
| **17.30 Uhr** | **Harry Kaey – Rock, Pop, Jazz und Soul,** Lilohh's Lounge, Obere Hainstraße 13 |
| **18 Uhr** | **„SVB House und Elektro" mit Mr. Rod** – SV Bommersheim, Ecke Ackergasse/Schlenkergasse |
| **18 - 19 Uhr** | **„Vincent Rühl"** – Pfarrei St. Ursula, Hof St. Ursula, St.-Ursula-Gasse |
| **19 - 24 Uhr** | **„Plud'n'Play" Rock, Oldies, Pop** – Internationaler Verein Windrose, Garten in der Neutorallee |



# Kindermeile und Talentshow für Jugendliche

Auch für die Kleineren und Jüngeren wird Etwas geboten.
Sehr beliebt bei Kindern ist die
**Kindermeile:** Am Samstag findet in der Zeit von 15 bis 18 Uhr wieder die traditionelle „Kindermeile" in der Oberen Hainstraße statt. Hier bieten der Kultur- und Sportförderverein und das Kinderhaus gemeinsam mit verschiedenen Vereinen und Institutionen viel Spiel und Spaß für kleine Besucher. Kostenfreie Bastelangebote und Bewegungsspiele laden zum Mitmachen ein.
**Kickfaktor:** Für die Jugend gibt es am Brunnenfest-Samstag von 17 bis 19 Uhr auf der Bühne am Marktplatz die Talentshow „Kickfaktor – ...und was kannst du? Zeig uns dein Talent". Der Stadtschülerrat Oberursel und das Jugendbüro laden bereits im siebten Jahr zu dieser tollen Präsentation jugendlicher Talente ein. Den Akteuren stehen jeweils fünf Minuten zur Verfügung, um ihr Können zu beweisen. Die Moderation wird ebenfalls von Jugendlichen mit viel Charme und Witz durchgeführt. Gemeinsam mit dem Publikum wird der passende Rahmen für die jungen Talente geschaffen, die sich vielleicht zum ersten Mal auf einer großen Bühne präsentieren.
In diesem Jahr soll das Publikum wieder einbezogen werden. Die Redakteurinnen der Schülerzeitung „Blank" werden mit aktuellen Quizfragen für spannende Unterhaltung sorgen. Auch ist der BLUDS-Jugendleseclub dabei.

# Orgel und Rock'n'Roll

Der Brunnenfesthof St. Ursula bietet ein abwechslungsreiches Angebot! Viele Programmpunkte rund um Kirche und Pfarrhof sind schon im offiziellen Festprogramm enthalten. Zusätzlich dazu heißt es am Brunnenfest-Samstag um 16 Uhr in der Kirche St. Ursula: „Wie viele Pfeifen hat die St.-Ursula-Orgel? Warum gibt es große und kleine Pfeifen? Wie entstehen die verschiedenen Klänge?" Alle diese Fragen werden bei einer Kinder-Orgelführung in der St.-Ursula-Kirche von Organist Carsten Treber beantwortet. Es besteht die Möglichkeit, selbst auf der Orgel zu musizieren. Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr steht auch dieses Jahr der Samstagabend ab 20 Uhr wieder unter dem Motto: „Nuwanda ... the voice of Rock'n'Roll!" Sie wird als Rockröhre und Rock'n'Roll-Shouter bezeichnet. Ein maritimes Outfit und die rote Blume in ihrem Haar sind ihr Markenzeichen.

# Musikalisch und kulinarisch rund um die Welt

Zum diesjährigen Brunnenfest findet man im romantischen Ambiente der Weidengasse wieder traditionell das Europadorf, wo sich der Verein zur Förderung der Oberurseler Städtepartnerschaften (VFOS) gemeinsam mit den Partnerstädten präsentiert. Neben russischem Wodka, herzhaften und süßen Piroggen sind in diesem Jahr dort Tee, Käse, Rot- oder Rosewein, Bier vom Braufactum sowie am Stand des VFOS sommerliche, frisch gemixte Cocktails im Angebot. Die fantasievollen Namen der Cocktails wie Lillet Berry (für Epinay-sur-Seine), Pimm'--s No.1 (für Rushmoor) und Caipiroshka (für Lomonossow) stehen dabei symbolisch für die freundschaftlichen Beziehungen des Vereins zu Partnerstädten. Zudem kann man deutschen Weißwein und erstmals täglich wechselndes „Fingerfood-Mix" genießen. Am Sonntag ab 14 Uhr erwartet die Gäste zur besten Kaffeezeit wieder eine Blechkuchenparty. Zur Tradition geworden ist inzwischen die VFOS-Tombola, die mit freundlicher Unterstützung durch das Mövenpick Hotel und die Stadtwerke Oberursel durchgeführt wird. Interessante Preise wie Gutscheine für Hotelübernachtungen, Themenbüfetts oder Frühstück im Mövenpick-Hotel sowie für das Taunabad warten genauso auf die glücklichen Gewinner wie zahlreiche Sachpreise. Der Erlös aus dem Losverkauf kommt der Vereinsarbeit zugute. Jedes Los kostet einen Euro. Die Lose sind direkt am VFOS-Stand im Europadorf oder bei den „fliegenden Losverkäufern" erhältlich. Die Gewinne können sofort eingelöst werden.

## Brunnenfest-Programm am Samstag, 10. Juni '17

| | |
|---|---|
| **19.30 - 24 Uhr** | **„Perdido und Schüler"** – Verein zur Förderung der Oberurseler Städtepartnerschaft, Weidengasse |
| **20 Uhr** | **„PC Bryant" Blues, Funk, Rock** – Verein für Reittherapie von Behinderten, Strackgasse am Barbara-Brunnen |
| **20 Uhr** | **„Frisch gepresst"** – Lilohh's Lounge, Obere Hainstraße 13 |
| **20 - 23 Uhr** | **„Nuwanda" The Voice of Rock'n'Roll** – Pfarrei St. Ursula, St.-Ursula-Gasse |
| **20 - 24 Uhr** | **„So Green"** – Alt-Oberurseler Brauhaus, Ackergasse 13 |
| **20 - 24 Uhr** | **„Open Doors"** – Vereinsring Oberursel, Marktplatz |
| **20.30 Uhr** | **„A Tribute to Johnny Cash"** – Harald Lux, im Hof der Firma Reul & Vogt, Vorstadt 39 |
| **gegen 22 Uhr** | **Live-Act von Miss Kreativ Eva** – SV Bommersheim, Ecke Ackergasse/Schlenkergasse |

# Programm für Senioren

Am Brunnenfest-Samstag informiert das „Netzwerk Pflege" von 10 bis 12 Uhr über seine Arbeit. Der „Marktstand der besonderen Art" steht auf der Terrasse der Kursana Villa am Epinay-Platz. Es werden Getränke und Snacks angeboten. Das Duo „Edi und Bea" ist auf dem Epinay-Platz unterwegs.
Das Netzwerk leistet seit Jahrzehnten erfolgreiche Arbeit für die älteren Bürger in Oberursel und kam auf die schöne Idee, den Brunnenfest-Samstag zu nutzen, um all die kleinen und großen Fragen zu beantworten, die schon immer beantwortet werden wollten. Das Netzwerk Pflege Oberursel mit Aumühlenresidenz, Haus am Urselbach, Haus Emmaus, Traute und Hans Matthöfer-Haus, Kursana Villa, Caritas Pflege und Betreuung und Mobile Soziale Dienste und Hospiz St. Barbara freut sich auf viele Besucher für einen informativen Austausch.
Der Hof des städtischen Seniorentreffs „Altes Hospital" in der Hospitalstraße 9 ist am Brunnenfest-Samstag und -Sonntag jeweils von 12 bis 21 Uhr geöffnet. Die aktiven Mitglieder der Freunde und Förderer des Seniorentreffs „Altes Hospital" bewirten die Gäste mit Kartoffelpuffern, leckeren Waffeln nach „Omas Rezept", Kaffee, Cappuccino, Kakao und diversen Kaltgetränken. Im Seniorentreff ist an beiden Tagen eine Ausstellung der Donnerstag-Malgruppe des Seniorentreffs unter der Leitung von Monika Aniol-Kowalska zu besichtigen.

Kultur- und
Sportförderverein Oberursel e.V.

# 25 Jahre Brunnenfest im Lilohh's

Was in einer Hofeinfahrt mit geliehenen Gartenmöbeln und einem Biertisch, mit leckeren Kuchen von Lilo Grimmer und Musik von Schellackplatten unter freiem Himmel begonnen hat, ist zum „place to be" am Brunnenfest herangewachsen. Von Anfang an kamen und blieben die Gäste gerne in dem grünbewachsenen Hof in der Oberen Hainstraße. Mittendrin und trotzdem abgeschieden vom Rummel fühlten und fühlen sie sich wohl. Schnell entstand der Wunsch nach Live-Musik. Der Platz im Hof bot Raum für eine Bühne, die selbst entworfen und gebaut wurde. Sie wird jedes Jahr zum Brunnenfest errichtet und danach in der „Brunnenfest-Scheune" eingelagert. Viele Bands standen seitdem auf diesen Brettern, die „Lilohh's Welt" bedeuten.

Inzwischen wird an vier Tagen Musik geboten, dazu legendäre Cocktails, andere Getränke und herzhafte Snacks. Selbstgebackene Kuchen zur Kindermeile erinnern an das ursprüngliche Konzept, als „Lilohh's Lounge" noch „Café Lilohh" hieß. Gabi Weber, Chris Schirmer und Suse Hieronymi betreiben seit Jahren den ehemaligen Bauernhof zum Brunnenfest. Dazu kommen jedes Jahr Helfer: die inzwischen erwachsenen Kinder, Freunde und Bekannte – ein fröhliches Team.

Im Laufe der Zeit wurde viel investiert. So wird der Hof jedes Jahr mit großen, stabilen Pavillions überdacht. Auf der Bühne hatten schon 20 Sambatrommlerinnen Platz, ein „Klappdach" lässt den Gläserspüler nicht mehr im Regen stehen, und die neue Bar, ein ausgeklügeltes Stecksystem, hält jedem Ansturm stand. Trotz aller Aufbauten verliert der Hof nicht an seinem „grünen" Charakter. Ein Grund mehr, warum die Gäste gerne hier feiern.

„Dass wir seit 25 Jahren so feiern können, wie wir es tun, ist nicht zuletzt auch unseren Nachbarn zu verdanken. Sie tolerieren unseren Hof in gutem nachbarschaftlichen Dialog! Darüber freuen wir uns sehr", sagt das Lilohh-Team. „Auch der guten Zusammenarbeit mit dem Vereinsring und der Stadt Oberursel, die immer mal wieder ein Auge zugedrückt haben, gebührt unser Dank. Diese Voraussetzungen machen ein gutes Gelingen des Brunnenfestes möglich."

Nach einem Vierteljahrhundert ist die Motivation des Lilohh-Teams ungebremst, und es freut sich auf die nächsten Jahre.

KURSANA
VILLA

Psychiatrie – Psychotherapie – Psychosomatik
Klinik Hohe Mark
Oberursel (Taunus)
Frankfurt am Main
fachlich kompetent – christlich engagiert

# Burger und Ragout mit den wilden Zwillingen

Uli und Martina sind eineiige Zwillinge, passionierte Jägerinnen und leidenschaftliche Köchinnen. Im Doppelpack, mit österreichischem Charme, herzlicher Gastfreundschaft und köstlichen Wildgerichten – Motto: Burger & Ragout –, verschönern sie den Gästen, auf dem 38. Brunnenfest im Hof in der Bleichstraße die Tage. „Schaut's vorbei bei uns, wir gfrein' uns auf Eich! – Uli & Martina"

# Das Entenrennen im Urselbach

Für Kinder und Eltern gleichermaßen interessant und aufregend ist das Entenrennen am Brunnenfest-Sonntag, das der Lions Club Oberursel in diesem Jahr zum 13. Mal veranstaltet.

Pünktlich um 15 Uhr werden in zwei Vorläufen je 600 Enten zu Wasser gelassen,von denen sich die 300 schnellsten Enten für einen Hauptlauf qualifizieren.

Brunnenkönigin Ann-Kathrin I. und Bürgermeister Hans-Georg Brum sind dafür verantwortlich, dass der Start am Urselbach unterhalb der Feuerwehr pünktlich und einwandfrei abläuft. Begeisterte und lautstarke kleine und große Fans sorgen mit Stöcken, Schirmen oder Direkteinstieg in den Bach dafür, dass hängengebliebene oder müde Enten wieder flottgemacht werden und auf die Rennstrecke finden.

Einlauf und Ziel ist an der Brücke „Im Portugall", wo auf die Gewinner-Enten tolle Preise warten wie ein Gutschein für einen Kindergeburtstag mit 15 Teilnehmern am Flughafen Frankfurt mit Verköstigung und Rundfahrt sowie zwei VIP-Karten für ein spannendes Spiel der Frankfurt Skyliners.

Wie in den Vorjahren wird der Lions-Duck Markus Hertle, bekannt vom Hessischen Rundfunk, den Rennverlauf moderieren und die spannenden Zieleinläufe kommentieren. Der Erlös kommt Kinder- und Jugendprojekten in Oberursel zugute.

Rennkarten können erworben werden zu drei Euro pro Stück oder zehn Euro für vier Stück am Brunnenfeststand des Lions Clubs in der Weidengasse und auf der Kindermeile am Samstag sowie am Renntag an der Rennstrecke, sofern bis dahin nicht ausverkauft.

# Brunnenfest-Programm am Sonntag, 11. Juni 2017

| | |
|---|---|
| **10 - 14.30 Uhr** | **Brunnenfestlauf** – Siegerehrung um 13 Uhr, Turn- und Sportgemeinde Oberursel – Marktplatz |
| **10 - 16 Uhr** | **Jedermannschießen** – Schützenverein Oberursel, Schießstand, Forsthausweg 9 |
| **10 Uhr** | **„Live-Musik mit Sascha Jäger"** zum Frühschoppen – Straußwirtschaft Alt Orschel, Wiederholtstraße/Eingang am Marktplatz |
| **11 - 20 Uhr** | **Kunsthandwerkermarkt** – Vereinsring Oberursel, Rathausplatz |
| **11 - 12.15 Uhr** | **Familiengottesdienst** – Kirche St. Ursula; danach Mittagessen im Hof, St.-Ursula-Gasse |
| **12 - 15 Uhr** | **„Eastend Jazzband" – Cool Jazz,** Alt-Oberurseler Brauhaus, Ackergasse 13 |
| **13 Uhr** | **„Steel-Dart-Turnier"** – Billardclub Oberursel, Hof der Hospitalkirche, |
| **14 - 17 Uhr** | **„Der Straßenkreuzer St. Ursula kreuzt auf"** – Kirche St. Ursula, St.-Ursula-Gasse |
| **14 - 17 Uhr** | **„Kellnerwettstreit"** – Vereinsring und Kerbeburschen Oberursel, Marktplatz |
| **14 Uhr** | **„SVB Kinderdisco"** mit Kindercocktails und Kinderschminken – SV Bommersheim, Ecke Ackergasse/Schlenkergasse |
| **14.30 - 17 Uhr** | **Turmbesteigung und Kirchenmuseum geöffnet** – Freundeskreis St. Ursula, Kirche St. Ursula |
| **15 Uhr** | **Entenrennen auf dem Urselbach** – Förderverein des Lions Clubs Oberursel, Start am Bachpfädchen, Ziel: Brücke in der Straße „Im Portugall" oberhalb des Festplatzes Bleiche |
| **15 - 16 Uhr** | **„Shanty Chor Oberursel"** – Verein zur Förderung der Oberurseler Städtepartnerschaft, Europadorf, Weidengasse |
| **15 - 17.30 Uhr** | **„Disney Magic Moments"** – Musicalshow mit Schülern der Academy of Stage Arts, Internationaler Verein Windrose, Garten in der Neutorallee |
| **17 Uhr** | **„Live-Musik mit 24MORE"** – Verein für Reittherapie von Behinderten, Strackgasse am Barbara-Brunnen |
| **17.30-19 Uhr** | **„Georg Eiselt und Sängerin"** – Verein zur Förderung der Oberurseler Städtepartnerschaften – Europadorf, Weidengasse |
| **18 - 23 Uhr** | **„Die Zwei Oldies"**– Internationaler Verein Windrose, Garten in der Neutorallee |
| **18.30 Uhr** | **„Andy Far Acoustic Pop and Rock"** – Harald Lux, im Hof der Firma Reul & Vogt, Vorstadt 39 |
| **17 - 18 Uhr** | **„Shanty Chor Oberursel"** die Waterkant im Hessenland – Vereinsring Oberursel, Marktplatz |
| **18.30-19.30 Uhr** | **„Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Stierstadt"** – Vereinsring Oberursel, Marktplatz |
| **19 Uhr** | **„Live-Musik mit Shlicks"**– Verein für Reittherapie von Behinderten, Strackgasse am Barbara-Brunnen |
| **19.30 Uhr** | **„Astor Club Band"** – Lilohh's Lounge, Obere Hainstraße 13 |
| **20 - 23 Uhr** | **„Rudel Sing Sang in Concert mit Tom Jet & The Roodles"** – Alt-Oberurseler Brauhaus, Ackergasse 13 |
| **20 - 23 Uhr** | **„Andy Sommer" – Verein zur Förderung** der Oberurseler Städtepartnerschaften – Europadorf, Weidengasse |
| **20.30 - 23 Uhr** | **„Bailey"** – Vereinsring Oberursel, Marktplatz |

# Bandmeeting für Integration

Das Netzwerk „oberursel all inclusive", ein Verbund der Oberurseler Schulen und Einrichtungen für Menschen mit Beeinträchtigungen, lädt bereits zum sechsten Mal zum Bandmeeting in den Schulgarten der Helen-Keller-Schule, Im Portugall 15, ein.
Am Brunnenfestsamstag, 10. Juni, spielen zwischen 14 und 19 Uhr vier Bands aus Oberursel: „Hörsturtz" (Oberurseler Werkstätten), „Springtime Experience" (Musikschule Oberursel), die Rockband der Integrierten Gesamtschule Stierstadt und „Highway to Helen" (Schulband der Helen-Keller-Schule). Im Sinne einer kulturellen Inklusion begegnen sich dabei junge Musiker mit und ohne Beeinträchtigungen. Im musikalischen Miteinander und in der entspannten Atmosphäre im Publikum entsteht Raum für unvoreingenommenes Miteinander.
Das Catering für diesen besonderen Nachmittag übernimmt das „Café Helene", der Schülerbetrieb der Helen-Keller-Schule. Schüler mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung lernen in der Berufsvorbereitung, ein Café zu betreiben mit allen Aufgaben, die dazugehören: Einkauf, Abrechnung, Zubereitung von Speisen und Getränken und natürlich das Kellnern. Der Eintritt ist frei.

# Kunsthandwerk

Am Samstag und Sonntag findet von 11 bis 20 Uhr auf dem Rathausplatz ein Kunsthandwerkermarkt statt. Es gibt Glückwunschkarten, Holzprodukte, Goldschmiedearbeiten, Dekoartikel, Taschen, Stuhl-Flechtvorführungen, Acrylmalerei, Schmuck aus Glasperlen, wobei die Herstellung demonstriert wird, Lederarmbänder, Gestricktes, Schmuck aus Naturmaterialen, Handgefertigtes aus Olivenholz, Leinenwaren, Objekte aus Holz, Designermode, Schals und Baby-Accessoires.

# Hoheitliche Bembel

Den Bembel Ihrer Lieblichkeit Brunnenkönigin Ann-Kathrin I. kann jeder erwerben. Erhältlich ist er für acht Euro am Stand des Karnevalvereins Frohsinn am Marktplatz/Ecke Eppsteiner Straße zur Weidengasse.

# Wies'n Stimmung auf portugiesisch

Beim Brunnenfest verwandelt sich der legendäre Garten der Windrose am Urselbach – in der Neutorallee gelegen und nur durch einen kleinen Steg zu erreichen – in einen zünftigen bayerischen Biergarten. Wies'n-Stimmung – und das bei der Windrose? Alten Brunnenfesthasen mag das vielleicht erst mal spanisch oder besser portugiesisch vorkommen. Aber Reinhard Dunger, der umtriebige Vorsitzende der Windrose und seine Helfer-Crew haben sich für dieses Brunnenfest mal etwas ganz Besonderes einfallen lassen und wollen damit viele Besucher anlocken.
„Nach so langer Zeit hatten wir mal Lust auf Neues. International muss es bei uns aber schon sein. Vino Verde und die beliebten portugiesischen Spezialitäten, allen voran die gegrillten Sardinen, gibt es wie immer direkt am Stand in der Neutorallee. Im großen Windrosengarten wird frisch gezapftes Bier – original Augustiner Bräu aus der Münchner Traditionsbrauerei – ausgeschenkt. Dazu werden knusprige Wies'n-Mini-Haxen und Brezeln serviert", erklärt Dunger gut gelaunt.

Aber auch Weintrinker werden nicht zu kurz kommen, verspricht er. Außer den bayerischen Spezialitäten stehen Winzerweine aus dem Elsass auf der Angebotspalette. Dazu gibt es den obligatorischen Flammkuchen – auch vegetarisch – und frischen Spundekäs. Natürlich wird wieder die beliebte Cocktailbar eröffnet, der Shaker geschwungen und leckere Drinks für Jung und Alt mit und ohne Alkohol gemixt.
Einen Nachmittag für die gesamte Familie organisiert das Team des Vereins Windrose am Brunnenfest-Sonntag mit Kaffee und Kuchen sowie Kaltgetränken.
Als besonderes Schmankerl kann man obendrein zum ersten Mal köstliche arabische Fingerfood-Spezialitäten probieren. Es ist ein attraktives Gourmet-Programm, das die Vereinsmitglieder mit vielen Helfern und Freunden auf die Beine stellen und dabei ganz neue Wege gehen. Das gilt erst recht bei dem anspruchsvollen Musik-Programm. Näheres zum Musikprogramm ist bei den Terminen zu finden.

„Gleitschirmfliegen ist für mich ein großes Abenteuer. Höhe gewinnen und auf Weite zu fliegen – dafür braucht man viel Know-how und Erfahrung. Aber das Wichtigste sind Vertrauen, Verlässlichkeit und die richtige Mischung aus Mut und Umsicht. Das hat sich im Geschäftsleben bewährt und bei meinem Finanzdienstleister, der Frankfurter Sparkasse."

**Mit Sicherheit gut beraten.
Das 1822 Private Banking
der Frankfurter Sparkasse.**

Seit 1822. Wenn's um Geld geht.

frankfurter-sparkasse.de

Frankfurter Sparkasse 1822

# Ein Feuerwerk zum Abschluss

„Ein Oberurseler Brunnenfest ohne Abschlussfeuerwerk – das geht gar nicht", sagten sich vor einigen Jahren die Schausteller des Festplatzes Bleiche und erklärten sich – mittlerweile zum vierten Mal – bereit, das Feuerwerk zu finanzieren. „Sie dokumentieren damit ihre Verbundenheit und sorgen dafür, dass das Brunnenfest wieder einen krönenden Abschluss erhält», freut sich Bürgermeister Hans-Georg Brum.

Das Höhenfeuerwerk wird am Brunnenfest-Montag gegen 22.30 Uhr von den Portwiesen (Verlängerung der Straße Im Portugall) aus abgeschossen. Hierzu wird eine Sicherheitszone von 100 Metern eingerichtet, die Feuerwehr sperrt ab.

# Brunnenfest-Programm am Montag, 12. Juni 2017

| | |
|---|---|
| **10 Uhr** | **„Live-Musik mit Sascha Jäger"** zum Frühschoppen – Straußwirtschaft Alt Orschel, Wiederholtstraße/Eingang am Marktplatz |
| **12 - 16 Uhr** | **„Frühschoppen mit Gaby und Karsten"** – Alt-Oberurseler Brauhaus, Ackergasse 13 |
| **17 - 23 Uhr** | **„Die Zwei"** – Internationaler Verein Windrose, Garten in der Neutorallee |
| **18 Uhr** | **„Frau Mona & Gerald Bender"** – Verein für Reittherapie von Behinderten, Strackgasse am Barbara-Brunnen |
| **18 Uhr** | **„SVB Chillout mit Softbeats",** SV Bommersheim, Ecke Ackergasse/Schlenkergasse |
| **18 Uhr** | **„Vincent Rühl"** – Kirche St. Ursula, St.-Ursula-Gasse |
| **18 -19.30 Uhr** | **„Fourty Two Years"** – Vereinsring Oberursel, Marktplatz |
| **19 - 23 Uhr** | **„Edelrausch mit Sängerin Lisa Bund"** – Alt-Oberurseler Brauhaus, Ackergasse 13 |
| **19.30 Uhr** | **„A Tribute to Johnny Cash"** – Lilohh's Lounge, Obere Hainstraße 13 |
| **20 - 23 Uhr** | **„ClassX"** – Vereinsring Oberursel, Marktplatz |
| **20.30 Uhr** | **„Babs-Jolly Rock"** – Verein für Reittherapie von Behinderten, Strackgasse am Barbara-Brunnen |
| **22.30 Uhr** | **Feuerwerk der Schausteller** – in der Verlängerung der Straße Im Portugall in den Portwiesen – 100 Meter Sicherheitszone wird eingerichtet, die Feuerwehr sperrt ab! |

*Verena Winterle hat einen roten Sack mitgebracht, in den sie die Spende der Flohmarkthelfer „einsacken“ kann. Foto: bg*

# 500 Euro vom Flohmarkt für die Frühen Hilfen

**Oberursel** (bg). Grund zur Freude und zum Strahlen bei Verena Winterle. Sie konnte wieder einmal eine Spende für die „Frühen Hilfen“ einsacken. Sie hatte auch einen roten Sack parat, als ihr eine Abordnung der evangelischen Versöhnungsgemeinde Stierstadt/Weißkirchen 500 Euro überreichte. Es war ein Teilbetrag von dem großen Erlös, den die Kirchengemeinde an ihrem 13. Flohmarkt eingenommen hatte. Die symbolische Übergabe fand vor dem offiziellen Start des Helferfests im Gemeindezentrum statt.

Verena Winterle ist das Gesicht, der Dreh- und Angelpunkt bei den „Frühen Hilfen“, einer Einrichtung der Stadt, die bereits im Februar 2012 auf der Grundlage des Bundes-Kinderschutzgesetztes im Rathaus installiert wurde. Für Städte und Landkreise, die eine solche Stelle einrichteten, gab es damals eine Anschubfinanzierung, die auf drei Jahr befristet war. Jetzt sind die Fördermittel ausgelaufen und Frontfrau Verena Winterle ist über jede Spende dankbar.

In Weißkirchen gibt es die meisten Neugeborenen, wusste sie zu berichten, etwa 30 bis 40 im Monat. Auch die Zahl der Mehrlingsgeburten steige, wie überhaupt die Zahl der Neugeborenen. In ihrem Metier weiß sie genau Bescheid, denn alle Oberurseler Familien, in denen ein Baby zur Welt kommt, erhalten von ihr ein Schreiben. Darin wird angefragt, ob ein Willkommensbesuch unter dem Motto „Schön, dass du da bist“ erwünscht ist. Kommt der Besuch zustande, erhält die junge Familie ein Präsent. Es enthält außer gestrickten Babysöckchen und einem Gutscheinheft wichtige Adressen und Informationen, gerade für die neue Lebenssituation mit einem Baby. Verena Winterle hat ein Netzwerk aufgebaut und koordiniert die Einsätze von neun ehrenamtlichen Besucherinnen und acht Familienpaten, die sich über einen längeren Zeitraum verbindlich um eine Familie kümmern. Dafür erhalten alle einen besondere Schulung. All das muss finanziert werden, daher ist Verena Winterle immer auf der Suche nach noblen Spendern und freut sich über jeden Betrag.

Anschließend gab es beim traditionellen „Dankeschön-Fest“ viel Lob und Dank an die rund 50 Helfer von Pfarrer Klaus Hartmann. Gemeinsam hatten sie mit ihrem Einsatz dafür gesorgt, dass der 13. Flohmarkt wieder einmal mit einem Rekordumsatz endete. Eine Woche lang – immer vor dem ersten Samstag im Mai – ist die Gemeinde im Ausnahmezustand. Aber die Arbeit ist aller Mühe wert, diesmal konnte ein Gewinn in Höhe von 8000 Euro erzielt werden, der zahlreichen sozialen Einrichtungen gespendet wurde.

### Ein Pokal vom Flohmarkt

Eine besondere Überraschung hatte der Pfarrer für Hildegunde Danielzik vorbereitet. Beim Flohmarkt hatte er einen gold-blau glänzenden Pokal gekauft und den überreichte er dem umtriebigen Organisationstalent mit aufrichtigen Worten des Dankes. Den Pokal hatte er mit der Inschrift „Flohmarkt-Cheforganisatorin 2005 – 2017“ versehen lassen. Für Hildegunde Danielziek war der 13. Flohmarkt zugleich ihr letzter, sie gibt die Zügel aus der Hand und ihre gesammelten Erfahrungen gerne weiter. Der Kirchenvorstand wird so gut es geht ihre Arbeit fortführen und hat dazu bereits einen Arbeitskreis „Flohmarkt“ ins Leben gerufen.

*Hildegund Danielzik erhält von Klaus Hartmann einen Pokal vom Flohmarkt. Foto: bg*

## Wandern in Fauerbach

**Oberursel** (ow). Die Wanderer vom Wanderclub „Berg Auf Oberstedten“ starten am Sonntag, 11. Juni, um 9 Uhr vom Treffpunkt Gasthaus „Tante Anna“ mit eigenen Autos nach Fauerbach. Ursula Thum und Rolf Balsser führen die Rundtour an. Die Mitnahme von Rucksackverpflegung wird empfohlen.

# Rückschnitt von Sträuchern

**Oberursel** (ow). Bäume, Sträucher und Hecken entlang öffentlicher Straßen und Wege verschönern das Landschafts- und Stadtbild. Das Wachstum der Pflanzen bringt es aber immer wieder mit sich, dass die Anpflanzungen zum Teil in den öffentlichen Verkehrsraum hineinragen. Die überhängenden Äste und Zweige können dazu führen, dass Verkehrsteilnehmern vor allem an Kreuzungen und Einmündungen die Sicht genommen wird oder dass Fußgänger mit Kinderwagen oder Rollstuhlfahrer auf die Fahrbahn ausweichen müssen.

Stadtkämmerer Thorsten Schorr als Ordnungsdezernent bittet die Eigentümer und Besitzer von Grundstücken um Abhilfe. Er weist darauf hin, dass Eigentümer und Besitzer von Grundstücken verpflichtet sind, den von ihrem Grundstück auf öffentliche Straßen ragenden Bewuchs zu beseitigen. Die in den Straßenraum hineinragenden Äste der Bäume müssen grundsätzlich so zurückgeschnitten werden, dass ein Freiraum von 4,50 Meter ab der Straßenoberfläche gewahrt wird. Im Bereich des Gehweges genügt ein Freiraum von 2,50 Meter ab der Gehwegoberfläche. Der übrige pflanzliche Bewuchs – etwa Hecken und Sträucher – ist bis zur Grundstücksgrenze zurückzuschneiden.

Kommen Eigentümer oder Besitzer einer Aufforderung zum Rückschnitt nicht nach, kann die Straßenbaubehörde die Beseitigung des überhängenden oder herausragenden Bewuchses selbst veranlassen. Die entstehenden Kosten haben die Eigentümer oder Besitzer zu tragen.

Für Fragen zum Pflanzenrückschnitt steht im Rathaus Marlen Pauly unter Telefon 06171-502278 oder per E-Mail an marlen.pauly@oberursel.de zur Verfügung.

# Neuer Vorstand beim Vereinsring Oberstedten

**Oberursel** (ow). Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung des Vereinsrings Oberstedten wurden unter anderem der Jahres- und Kassenbericht 2016 sowie der Wirtschaftsplan 2017 erläutert.

Im Zuge der turnusmäßigen Vorstandswahlen wurde ein neuer Vorstand gewählt. Vorsitzender ist Daniel Pelkey, sein Stellvertreter ist Olaf Schwiete. Das Amt der Schatzmeisterin wird weiterhin durch Bettina Hoffmann begleitet und Vanessa Schmidt ist nunmehr Schriftführerin. Weitere Unterstützung erhält das Team durch die Beisitzer Michael Braun, Guido Reul, Andrea Merkel und Anika Rehorn.

### Das Jubiläum

Der neue Vorstand befasst sich nun umgehend mit den weiteren Vorbereitungen zur bevorstehenden 1200 Jahrfeier und freut sich mit allen Gästen ein erfolgreiches und fröhliches Jubiläumsjahr feiern zu dürfen.

***Jubiläumstermine des Vereinsrings mit seinen angeschlossenen Vereinen***

10./11. und 24./25. Juni: Schützenverein: Jubiläumsscheibe schießen

17. Juni: Wanderclub zusammen mit dem Geschichts- und Kulturverein: historische Mülenwanderung

18. Juni: Gastätte „Zum Bojo“: Apfelweinverkostung mit Prämierung des Jubiläumsapfelweins

2. bis 23. Juli: Ausstellung der Kreativgruppe des Alfred-Delp-Haus in der katholischen Kirche St. Petrus Canisius

2. Juli: Wanderclub: Sommerfest

14. bis 16. Juli: Jubiläumskerb mit Bands „Frisch Gepresst“ und „So Green“

4., 11., und 18. August: Kulturzentrum Alte Wache lädt zur Vortragsreihe „1200 Jahre Oberstedten“

20. August: Kulturzentrum Alte Wache feierte Jubiläums-Sommerfest zum fünfjährigen Bestehen

3. September: Freiwillige Feuerwehr Oberstedten mit Tag der offenen Tür

16. September: Tennisclub Oberstedten lädt zum Empfang und zur Feier zum 20-jährigen Anlagenjubiläum

16. und 17. September: Vereinsring Oberstedten feiert Oktoberfest in der Taunushalle mit Band „Reinheitsgebot“ und „Blechbuckel“

24. September: Radtourenfahren „Tour durch den Taunus“ mit dem Radfahrclub Oberstedten.

*Der neue Vorstand des Vereinsrings Oberstedten; nicht auf dem Bild Guido Reul. Foto: Vereinsring Oberstedten*

# Stadtbusse fahren im 30-Minuten-Takt

**Oberursel** (ow). Die Stadtbus-Linien 41, 43, 44 und 45 werden bis Dienstag, 13. Juni, umgeleitet. Um einen sicheren Heimweg der Brunnenfest-Besucher zu gewährleisten, wird der Abendbusverkehr der Linien 44, 45 und 46 von Freitag, 9. Juni, bis Montag, 12. Juni, auf einen 30-Minuten-Takt verstärkt und verlängert. Die letzte Abfahrt der Linie 44 über Stierstadt nach Weißkirchen und der Linie 45 in Richtung Oberstedten ist am Oberurseler Bahnhof um 0.52 Uhr. Die Linie 46 tritt um 1 Uhr nachts die letzte Fahrt über Bommersheim zum Bahnhof Stierstadt an.

Wegen der Marktplatzsperrung müssen die Linien 41 und 45 von der Altkönig-straße kommend über die Füllerstraße und Oberhöchstadter Straße zum Bahnhof fahren. In der Gegenrichtung fährt die Linie 41 vom Bahnhof über die Feldbergstraße, Oberhöchstadter Straße und Füllerstraße nach Oberstedten. Die Linie 45 fährt über die Adenauerallee, Oberhöchstadter Straße und Füllerstraße. In beiden Richtungen entfallen die Haltestellen „Am Rahmtor“, „Marktplatz“, „Eppsteiner Straße“ und „Holzweg“. Ersetzt werden diese durch Ersatzhaltestellen in der Altkönigstraße vor dem Seniorenheim in der Füllerstraße gegenüber der Grundschule Mitte. Die Linie 41 erhält noch einen zusätzlichen Halt in der Oberhöchstadter Straße in Höhe des Rathauses.

Die Linien 43 und 44 verkürzen in der Zeit der Umleitung ihre Strecke und fahren von Stierstadt kommend von der Oberhöchstadter Straße direkt in die Adenauerallee und zum Bahnhof. In der Rückrichtung über die Feldbergstraße, Liebfrauenstraße und Oberhöchstadter Straße wird ein zusätzlicher Halt vor dem Rathaus eingerichtet. Es entfallen in beide Richtungen die Haltestellen „Am Rahmtor“, „Marktplatz“, „Eppsteiner Straße“ und „Holzweg“.

An den Schultagen muss auch die Schulbuslinie 49 den Marktplatz umfahren: diese fährt dann von der Erich-Kästner-Schule kommend über die Freiligrathstraße zum Homm-Kreisel, weiter über Feldbergstraße, Liebfrauenstraße, Oberhöchstadter Straße und Füllerstraße zur Altkönigstraße. Es entfallen die Haltestellen „Marktplatz“ und „Am Rahmtor“, diese werden durch die Haltestelle in der Altkönigstraße vor dem Seniorenheim ersetzt.

## Entspannungskurs für Erwachsene

**Oberursel** (ow). Der Seniorentreff „Altes Hospital“, Hospitalstraße 9, bietet ab Montag, 19. Juni, einen neuen Entspannungskurs für Erwachsene jeden Alters an. Die Entspannungspädagogin Monika Rühl zeigt Übungen unter dem Motto „Tue Deinem Körper etwas Gutes, damit Deine Seele Lust hat, darin zu wohnen“ an fünf Montagen von 19. Juni bis 17. Juli jeweils von 10 bis 11.30 Uhr. In dem Kurs erlernen die Teilnehmer durch Atemübungen, progressive Muskelentspannung, Meditation, Phantasie- und Körperreisen, verbunden mit einer Einführung in das Autogene Training, zu entspannen und zu mehr innerer Ruhe und Gelassenheit zu gelangen. Mitzubringen sind bequeme Kleidung, warme Socken, eine Decke und Isomatte. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine Anmeldung im Seniorentreff ist erforderlich.

# „Oberursel will schwimmen“ – Freibad wird 80 Jahre alt

**Von Jürgen Streicher**

**Oberursel.** Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag, liebes Schwimmbad! 80 Jahre bist du nun schon den „Orschelern“ ein Platz der Freude und Erholung. Generationen von Kindern haben hier das Schwimmen gelernt und in den Sommermonaten viel Spaß gehabt. Für die älteren Semester war es über die Jahrzehnte ein Born der Gesundheit, für die Sportschwimmer ein wunderbarer Trainingsplatz. Am Pfingstwochenende wurdest du gefeiert mit einer großen Sommerparty.

Ein bisschen was vom Charme der 30er-Jahre hat es sich lange bewahrt. Zum Beispiel die alten, der Hanglage angepassten Reihen mit Umkleidekabinen aus Holz. Stammgäste schätzten sie, für wenig Geld bekamen sie ein abschließbares Hüttchen für die ganze Badesaison mit Blick über das weiträumige Gelände am höchsten Punkt der Stadt. Und natürlich auf den Turm von St. Ursula, die majestätisch über Bleiche und Altstadt thront. Raum für Nostalgie, bis die Hütten im Herbst 2012 für immer abgeräumt wurden. Damit begann die Neuzeit an der Altkönigstraße, praktisch erlebbar mit der zwei Jahre danach erfolgenden Wiedergeburt des einstigen „Schwimm-, Luft- und Lichtbades“ als modernisiertes „Taunabad“ mit Freiluftbereich und Hallenbad in praktischer Symbiose.

Ein bisschen Waldbad-Atmosphäre ist geblieben. Wie jedes Jahr haben die Hausgärtner den Park in den vergangenen Wochen vor der Eröffnung am 20. Mai mit ordentlicher Verspätung gegenüber den Vorjahren vorbereitet. Kaum ein Blick auf Häuser stört, auf der Westseite verhindert das die langegezogene Glasfront des Hallenbads, die allerdings bis auf weiteres wegen eines Dachschadens eingerüstet bleiben wird. Auf der anderen Seite hohe Bäume, darunter viele Kiefern, deren abgeworfene Zapfen unter nacktem Fuß den Gang der Badenden bisweilen grotesk aussehen lässt. Der untere Bereich in der Senke, den die Kinder früher „Liebestal“ nannten, weil dort der eine oder andere frühe Kuss getauscht wird und Damen bisweilen auch mal das Bikini-Oberteil ablegen, ist lichter geworden. Das nach dem Neubau verkleinerte Parkgelände wirkt offener, vor allem auf der Seite zur Altkönigstraße.

Es war die gute Nachricht für die Traditionalisten, als den Taunabad-Planern der Weg geebnet wurde. Die „grüne Lunge“, das Freigelände, sollte nahezu unangetastet bleiben. Nur am Südrand wurde ein etwa 30 Meter breiter Streifen als öffentliche Grünanlage abgetrennt. Um den „sozialen Abstand“ einzuhalten, wie es die Stadtplaner nennen. Als auf dem früher angrenzenden Parkplatz zur Refinanzierung des Parkbad-Projektes der Bau von Wohnhäusern auf teuren Grundstücken geplant wurde.

### Eröffnung im Juni 1937

„Oberursel will schwimmen – aber es hat kein Geld.“ Die Überschrift eines Zeitungsartikels von 1928 würde auch heute passen. Ein paar Jahre später war das Geld da, 1937 wurde das Bad mit Zehn-Meter-Sprungturm auf dem Gelände einer alten Kiesgrube am Borkenberg den Bürgern der Stadt offiziell als „Schwimm-, Luft- und Lichtbad“ übergeben. Erstellt vom Reichsarbeitsdienst und von vielen verpflichteten Oberurseler Arbeitslosen. Mit Geld aus der Privatschatulle hatten einige Bürger dazu beigetragen, den Traum vom Bad zu finanzieren. „Eine bis aufs Letzte moderne, großzügige und vorbildliche Anlage steht hiermit der Bürgerschaft Oberursels und allen Erholungssuchenden der nahen und weiten Umgebung zur Verfügung, ein Gesundbrunnen, auf den Oberursel stolz sein kann“, schrieb in jenem Sommer der Oberurseler Bürgerfreund.

*Die Bäume waren noch kleiner, der Sprungturm dafür größer, als 1964 dieses Foto aufgenommen wurde. Foto: Stadtwerke Oberursel*

Wie aus alten Aufzeichnungen ersichtlich ist, war das Schwimmbad ein Riesenerfolg. Bis September 1937 wurden bereits 100 000 Besucher gezählt, 35 000 Dauerkarten sollen verkauft worden sein. Der Eintrittspreis war korrekt, Einzel-Badekarten kosteten für Jugendliche unter 17 Jahren und Erwerbslose 10 Pfennige, für Erwachsene 30 Pfennige, Dauerkarten zwischen einer und drei Reichsmark. Ältere Oberurseler werden sich noch an die Zeit in den 60er-Jahren erinnern. Die „Hundemarke“, wie die Kinder die Dauerkarte nannten, die ein Anhänger war, der mit Sicherheitsnadel an der Badehose befestigt wurde, kostete fünf Mark für den ganzen Sommer. Heute kostet sie 50 Euro und im Mai und September ist schon um 18 Uhr Feierabend.

Gekostet hat das vor 80 Jahren erbaute Bad 212 500 Reichsmark, der größte Teil wurde aus städtischen Mitteln aufgebracht. Zuschüsse (39 000 Reichsmark) und Bürger-Spenden (14 000) finanzierten den Rest. Beim Umbau zum späteren „Taunabad“, der 2014 abgeschlossen wurde, waren im gedeckelten 15-Millionen-Euro-Projekt mit dem Arbeitstitel „Parkbad Oberursel“ eigentlich auch Kosten für die Sanierung des Freibades enthalten. Untersuchungen hatten es an den Tag gebracht, es waren erhebliche Wasserverluste durch Risse im Beton zu beklagen. Auch die Standsicherheit fehlte, um die geplante Edelstahlwanne aufzunehmen. Eine Auflösung in drei Einzelbecken war die neue Idee – für Schwimmer, Springer und Nichtschwimmer. Mit direktem Übergang vom Hallenbad in die Außenbecken. Alles zu teuer. „Oberursel will schwimmen – aber es hat kein Geld“ hätte wieder gepasst. Die Freibadsanierung wurde um fünf Jahre vertagt, der 80. Geburtstag wird im alten Becken gefeiert. Immerhin, der Beckenboden wurde mit einem Anstrich geliftet. Und unter Wasser prangt jetzt an den Seitenwänden und auf dem Boden des Sprungbeckens das Taunabad-Logo mit der Welle.

*Vieles ist über die Jahrzehnte geblieben, besonders schön der Blick auf St. Ursula. Eine große Veränderung brachte der Neubau der Schwimmhalle an der Altkönigstraße. Foto: Streicher*

# Konzerte im Mendelssohn-Wettbewerb

**Hochtaunus** (how). Der 18. Mendelssohn-Wettbewerb Kulturregion Frankfurt/Rhein-Main hat dem Trägerverein erneut ein Rekordergebnis beschert: 323 Anmeldungen nach 287 im vorigen Jahr. Dank der acht ausrichtenden Musikschulen – Friedrichsdorf, Königstein, Oberursel und Bad Homburg sowie im Main-Taunus-Kreis Hofheim, Bad Soden, Schwalbach und Eschborn-Niederhöchstadt – wird der „Mendelssohn-Wettbewerb“ besonders in diesen beiden Landkreisen bestens präsentiert. Die drei Preisträgerkonzerte finden jeweils sonntags um 16 Uhr statt. Am 11. Juni in Kronberg-Oberhöchstadt, am 18. Juni im großen Sitzungssaal des Rathauses Oberursel und am 25. Juni in Bad Soden-Neuenhain. Die Preisträgerkonzerte werden gegen 17.45 Uhr enden. Es wird kein Eintrittspreis erhoben, um für niemanden eine finanzielle Barriere aufzubauen. Um Spenden wird gebeten. Mehr Infos unter www.mendelssohn-wettbewerb.de.

# Aus der Chronik eines alten Bads

**Oberursel** (js). 1903 wurde im Keller der heutigen Grundschule Mitte das erste Oberurseler Stadtbad mit sechs Duschen und zwei Wannenbädern eröffnet. Viele Wohnungen hatten weder Badezimmer noch Duschen. Das Stadtbad diente der Reinlichkeit. 1958 wurde es geschlossen, die Nutzerzahl war verschwindend gering geworden.

Schon 1912 wurde auf Drängen von Bürgern die erste Vorbereitungskommission zur Errichtung einer öffentlichen Badeanstalt installiert, doch dann kamen der Erste Weltkrieg und wirtschaftlicher Niedergang. Erst zehn Jahre nach Kriegsende fanden 1928 anonyme „Badebeflissene“ wieder Gehör, als Standort kam die „Sandkaut“ an der Altkönigstraße ins Gespräch, weil der Kiesgrund mit dem bereits vorhandenen Becken in der Landschaft als ideal für den Bau eines Schwimmbads angesehen wurde. Wasser wollten die Pioniere einem Bach entnehmen.

Wie in allen Zeiten war auch das erste Schwimmbadprojekt vortrefflich für einen Parteienstreit geeignet. Es gab öffentliche Bürgertermine und Protestversammlungen, die Weltwirtschaftskrise 1929 machte alle Pläne zunichte. Mit der Machtübernahme der Nationalsozialisten 1933 ging plötzlich alles ganz schnell. Das Land wurde aufgekauft, Erwerbslose und zum Reichsarbeitsdienst Verpflichtete mussten schuften, es entstand eine Anlage mit großer Freifläche, wie es kaum eine in der gesamten Region gab. 50 mal 30 Meter groß das Schwimmbecken für Schwimmer mit abgetrenntem Bereich für Nichtschwimmer, zehn Meter hohem Sprungturm und dazu noch einem üppigen Planschbecken am Hang Richtung Borkenberg.

Von 1945 bis 1953 beschlagnahmten die US-Streitkräfte das Bad, ab 1951 durften immerhin Kinder das Bad an Vormittagen nutzen. Das erste große Umkleidegebäude entstand 1962 entlang der Altkönigstraße, dort war damals auch der Eingangsbereich. Der große Sprungturm wurde 1966 wegen Korrosionsschäden abgebaut. Heute gibt es noch ein Drei-Meter-Brett und ein Ein-Meter-Brett zum Üben der „Arschbomben“, die früher „Päckchen“ genannt wurden.

Ein erstes Hallenbad erhielt Oberursel 1973. Die runde Hallenkonstruktion war ein Systembau, den die Stadt für 3,5 Millionen Mark bekam. Eine große Errungenschaft damals, weil das Bad ganzjähriges Schwimmen ermöglichte und von vielen Schulklassen auch aus anderen Orten genutzt werden konnte. Schon 1996 war die Technik des einstigen Prunkstücks marode, viele Alternativmodelle vom Allwetterbad mit verschiebbarem Dach bis zum teuren Spaßbad-Komplex wurden diskutiert und mit viel Lärm wieder abserviert. Im Juli 2008 kam das Aus, das alte Hallenbad wurde geschlossen, aus baustatischen Gründen.

# Begrüßungsbesuch bei der Nachbarin

Eine Woche, bevor sich die Hochtaunus- und Rhein-Main-Majestäten zum Brunnenfest in Oberursel treffen, versammeln sie sich am Pfingstmontag auf dem Römerbrunnenfest in Bad Vilbel, um dort die scheidende Quellenkönigin zu verabschieden und die neue in ihre Reihen aufzunehmen. Auf Anhieb schlossen die Oberurseler Brunnenkönigin Ann-Kathrin I. und ihr Brunnenmeister Rainer (v.l.) sowie die Bad Homburger Laternenkönigin Maria I. (rechts) Freundschaft mit Jasmin I., die nun auf dem Quellenthron der Stadt an der Nidda sitzt. Schon am Freitag wird sie ihr erster Auswärtstermin in den Vordertaunus führen: Zur Eröffnung des Brunnenfests, wo die Majestäten traditionell einen ausgelassenen Rundgang durch die Altstadt machen und auf dem Festplatz die „Karusselltauglichkeit“ ihrer Roben und Frisuren einem Härtetest unterziehen. Foto: Bachfischer

*Sentinels-Quarterback Tim Miscovich (Nummer 15) beherrscht mit seinem Team die Bad Kreuznach Warriors nach Belieben.* *Foto: gw*

# Bad Homburg Sentinels feiern 73:0-Rekordsieg

**Bad Homburg** (gw). Die Uhr im Sportzentrum Nordwest zeigte am Sonntagnachmittag exakt 16.36 Uhr an, als Stadionsprecher Kai Salzer mit Stolz in der Stimme den „höchsten Sieg in der Vereinsgeschichte“ verkünden konnte. Die Bad Homburg Sentinels hatten soeben den Bad Kreuznach Warriors eine deftige 73:0-Klatsche verpasst und damit die Tabellenführung in der Football-Landesliga Mitte ausgebaut.

Die Viertelergebnisse von 21:0, 31:0, 7:0 und 14:0 dokumentieren eindrucksvoll die haushohe Überlegenheit der Bad Homburger gegen die äußerst harmlosen und völlig überforderten Gäste von der Nahe, die erst drei Minuten vor Ende der einseitigen Partie erstmals überhaupt die 40-Yard-Linie der gegnerischen Spielfeld-Hälfte erreichten.

Die spektakulärste Aktion dieser Begegnung wurde allerdings nicht belohnt: als Leo Udasco kurz vor der Halbzeitpause das Leder-Ei mit einem Sprint über 90 Yards bis in die Endzone der Bad Kreuznacher getragen hatte, wurde der Touchdown wegen einer Regelwidrigkeit eines Bad Homburgs Mitspielers („Holding“) von den Referees nicht anerkannt.

Moderator Michael Hanke animierte die begeisterten Fans immer wieder zu einer Laola-Welle und passend dazu ertönte „Die perfekte Welle“ der deutschsprachigen Rock-Pop-Band Juli aus Gießen aus den großen Lautsprecherboxen.

An den zehn Touchdowns am bis dato höchsten Sieg in der noch jungen Vereinshistorie waren folgende neun Spieler beteiligt: Vares Shafa (2), Tim Miscovich, Johannes Hagen, Jamal Schenk, Peter Remmer, Leo Udasco, Hauke Stelling, Philip Ton und Maximilian Schwarz. Hinzu kommen neun erfolgreiche Erhöhungs-Kicks von Schwarz sowie zwei Safetys, die mit jeweils zwei Punkten in die Statistik eingehen.

Mit den Begegnungen bei den Fulda Saints am Samstag um 16 Uhr sowie bei den Pirmasens Praetorians am 24. Juni um 15 Uhr stehen den Bad Homburg Sentinels nun zwei Auswärtsspiele bevor, bevor man am 1. Juli um 19 Uhr die Saarland Hurricans II zum letzten Heimspiel der regulären Saison empfängt.

Tabelle:

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1. | Bad Homburg Sentinels | 5 | 242:34 10:0 |
| 2. | Wiesbaden Phantoms II | 6 | 74:60 9:3 |
| 3. | Koblenz Red Knights | 5 | 131:85 7:3 |
| 4. | Offenbach RM Rockets | 4 | 126:100 6:2 |
| 5. | Pirmasens Praetorians | 4 | 151:71 6:2 |
| 6. | Fulda Saints | 5 | 79:120 4:6 |
| 7. | Saarland Hurricans II | 5 | 34:156 2:8 |
| 8. | Bad Kreuznach Warriors | 4 | 6:155 0:8 |
| 9. | Gießen Golden Dragons II | 6 | 72:134 0:12 |

# Arslan kämpft um deutschen Titel

**Oberursel** (gw). Mit einem Sieg und einer Niederlage ist Bedirhan Arslan vom ABC Oberursel vom 3. „Black Forrest“-Turnier aus Villingen-Schwenningen in Baden-Württemberg in den Taunus zurückgekehrt.

Nach einem K.o.-Sieg in der dritten Runde gegen den Slowaken Marcello Felix musste sich der 18-jährige Gymnasiast aus Stierstadt gegen den Lokalmatadoren Marc Krakaja knapp nach Punkten geschlagen geben. Die Leistungen des Oberursels, der in Vertretung von Olaf Rausch diesmal von Servet Köksal betreut wurde, waren im Schwarzwald allerdings so überzeugend, dass ihn Hessens Sportwart Giuseppe Petronino für die deutschen Jugendmeisterschaften der Altersklasse U19 nominieren wird. Die Titelkämpfe beginnen am 13. Juni in Velbert.

# Tennis-Highlights im Bad Homburger Kurpark

**Bad Homburg** (gw). Die Herren 30 des Tennis-Clubs Bad Homburg können den Meisterschaftssekt schon mal langsam kalt stellen. Nach dem 6:3-Erfolg im Spitzenspiel gegen den TEC Darmstadt dürfte dem Team um Mannschaftsführer Thomas Vennemann in den beiden noch ausstehenden Begegnungen der Titelgewinn in der Hessenliga nicht mehr zu nehmen sein.

Auch ohne den ehemaligen Daviscup-Spieler Rainer Schüttler war der Sieg der Hausherren zu keinem Zeitpunkt gefährdet und nach den vier Zwei-Satz-Siegen auf den Positionen eins bis vier sorgten Lars Pörschke und Daniel Jung mit einem 6:0 und 6:0 gegen Sven Plass und Rolf Melzer schnell für den entscheidenden fünften Zähler der Hausherren. Am kommenden Sonntag erwartet der TC Bad Homburg um 9 Uhr den SC SaFo Frankfurt II im Kurpark.

Am Montag beginnen an gleicher Stelle die 72. Hessenmeisterschaften für Damen und Herren, die bis zum 18. Juni laufen und bei denen Sebastian Fanselow von der Frankfurter Eintracht und Jill Nora Engelmann von Tennis 65 Eschborn als Titelverteidiger an den Start gehen.

Mit dabei ist auch der Bad Homburger Lokalmatador Julian Lenz, der 2012, 2014 und 2015 den Titel gewonnen und vor kurzem mit zwei Turniersiegen in Tschechien auf sich aufmerksam gemacht hat.

## Sport in Kürze

**Sportabzeichen-Prüfungen:** (Leichtathletik) am heutigen Donnerstag ab 18 Uhr auf den „Muckenäckern“ in Usingen; (Schwimmen) heute ab 18 Uhr im Friedrichsdorfer Freibad; (Radfahren) am Montag um 18 Uhr in Stierstadt. Gestartet wird an der Sporthalle der Grundschule (Römerstraße).

**Tischtennis:** Der Kreistag findet am Freitag, 23. Juni, in der Vereinsturnhalle des TV Stierstadt in der Platanenstraße statt und beginnt um 19.30 Uhr.

**Fußball:** Im Vereinsheim des SV Teutonia Köppern findet am Dienstag, 11. Juli, um 19.30 Uhr die Vorrundenbesprechung für die Saison 2017/18 in den vier Kreisligen statt.

**Fußball:** Am Sonntag, 16. Juli, richtet der TSV Vatanspor Bad Homburg im Sportzentrum Nordwest die Stadtmeisterschaften aus, an denen mit der DJK Helvetia, SGK und SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg sowie SG Ober-Erlenbach alle fünf Kurstadt-Vereine teilnehmen werden. (gw)

# Gauliga-Runde im Turnen gestartet

**Hochtaunus** (gw). In der Sporthalle der Integrierten Gesamtschule Stierstadt ist die Gauliga-Runde 2017 für Schüler im Turngau Feldberg gestartet worden. Wegen des Himmelfahrtstags und des dadurch verlängerten Wochenendes konnten einige Mannschaften allerdings nicht vollzählig antreten und der MTV Kronberg, der zwei Riegen bei den Schülern B und D gemeldet hatte, fehlte zum Auftakt komplett.

„Ich hoffe, dass beim zweiten Durchgang in Bad Homburg am 18. Juni mehr Turner antreten werden. Allerdings haben wir dann mit Fronleichnam wieder vorher einen Feiertag“, so Organisator Gerd Benner, für den die Gauliga-Runde in diesem Jahr von den Terminen her unter keinem glücklichen Stern steht.

**Die Ergebnisse des ersten Wettkampfs:**

Schüler A (Jahrgang 2000 und jünger/P6 bis P8): 1. TV Weißkirchen (Patrick Ohl) 95,20 Punkte.

Schüler B (Jahrgang 2002 und jünger/P5 bis P7): 1. SGK Bad Homburg (Julian Rettig 91,60; Moritz Meissgeier 89,30; David Zimmermann 85,60; Fabian Pawlytta 85,10; Marlon von Schüssler 72,75) 270,50; 2. TV Weißkirchen (Mika Blohsfeld 93,05; Jacob Jung 87,30; Moritz Hinrichsen 84,70) 265,05.

Schüler C (Jahrgang 2004 und jünger/P4 bis P6): 1. TV Weißkirchen (Laurens Urban 84,60; Anton Hinrichsen 80,60; Lars Borngräber 80,40; Orlando du Bois 78,85); 2. SGK Bad Homburg (Otto Luz 83,80; Ben Rossbach 76,70; Stelios Tsakalidis 68,55; Matthäus Ramos Büchel 74,30; Aaron Bücher 62,25) 238,60.

Schüler D (Jahrgang 2006 und jünger/P4): 1. SGK Bad Homburg (Hagen Dröge 77,15; Ole Gottschalk 76,70; Philipp Büche 73,30; Yasin Boudiouane 71,10; Gabriel Etzel 59,25; Alexander Barzel 11,0) 227,45; 2. TV Weißkirchen (Felix Vorbeck 73,25; Paul Müller 73,20; Liron Hashani 60,65) 207,10.

# Titel diesmal an Wehnelt und Nagel

**Hochtaunus** (gw). Nach seinem Triumph bei den „Taunus Open“ in Rosbach hat sich Kai Wehnelt vom Tennis-Regionalligisten TC Bad Homburg am Montag in Steinbach den Titel des Bezirksmeisters gesichert. In vertrauter Umgebung – vor seinem Wechsel nach Bad Homburg spielte Wehnelt bekanntlich für den TC Steinbach – gab Wehnelt in fünf Spielen nur beim 6:4, 4:6 und 6:2 im Halbfinale gegen den Kronberger Patrick Elias einen Satz ab. Im Endspiel setzte er sich anschließend glatt mit 6:2 und 6:3 gegen den an Nummer zwei gesetzten Moritz Geis vom TC Blau-Weiß Wiesbaden durch.

Auch bei den Damen gab es eine Überraschung. Die ehemalige Bad Homburgerin Hannah Nagel – jetzt Hochheimer STV – gewann das Finale gegen die an Nummer zwei gesetzte Michelle van Lier (TC Bad Homburg) mit 6:1 und 6:1, nachdem Titelverteidigerin Theresa Piontek (Wiesbadener THC) im Viertelfinale unerwartet an Nachwuchsspielerin Lilli Minnich (TC Rot-Weiß Bad Nauheim) mit 6:1, 4:6 und 4:6 gescheitert war.

# Spielvereinigung 05/99 bleibt in der Kreisoberliga

**Hochtaunus** (gw). Einmal ganz kräftig durchatmen hieß es am späten Freitagabend für Trainer, Mannschaft und Fans der SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg, denn in der Relegationspartie um den freien Platz in der Fußball-Kreisoberliga Hochtaunus setzte sich das Team von Coach Ralf Haub in Friedrichsdorf erst eine Minute vor Ablauf der Verlängerung gegen die SG Eschbach/Wernborn mit 1:0 durch. Das entscheidende Tor des Abends erzielte Victor Radu mit einem direkt verwandelten Freistoß.

In Niederreifenberg sind am Pfingstsamstag die beiden übrigen Relegationsspiele auf Kreisebene ausgetragen worden. Der 1. FC-TSG Königstein bleibt nach einem 4:1-Erfolg gegen den FV Stierstadt II in der Kreisliga A (Torschütze für Stierstadt: Michael Muschik zum 1:1) und der FC Mammolshain II ist nach einem 3:2-Sieg gegen die Sportfreunde Friedrichsdorf II in die Kreisliga B aufgestiegen (für die Sportfreunde-Reserve hatten Cornelius Ziegler und Dennis-Kevin Margraf zur 2:0-Führung getroffen).

In der Relegation zur Gruppenliga Frankfurt/West ist der FV Hausen mit einem 3:2-Sieg gegen den FC Karben gestartet. Am Dienstagabend gastierte der FV Stierstadt in Karben und erwartet am Samstag um 15.30 Uhr den FV Hausen auf eigener Anlage.

*Auch die Einwechslung von Ex-Profi Thomas Zampach (links) kann die 1:4-Niederlage des FV Stierstadt II gegen den 1. FC-TSG Königstein II nicht mehr verhindern.* *Foto: gw*

# Famoser Start für die Triathlon-Senioren des SCO

**Oberursel** (fk). Mit dem „Barockstadt Triathlon“ in Fulda wurde die Saison bei den Ausdauerdreikämpfern eingeläutet. Integriert in die Veranstaltung war das Auftaktrennen in der hessischen Seniorenliga, in der auch die Teams des MTV Kronberg und des SC Oberursel vertreten sind. Die „Trias“ aus der Brunnenstadt erwischten in Osthessen einen famosen Start und beendeten ihren Saisonauftakt mit einem starken dritten Platz hinter Fun-Ball Dortelweil und dem Tria-Team Fuldatal. Bester Starter in der Liga-Wertung der Senioren war mit 2:04:11 Stunden Martin Hisgen (SKV Mörfelden).

*Starke Senioren des SC Oberursel beim Liga-Auftakt der Triathleten in Fulda (v. l.): Stephan Brink, Jürgen Bork, Frank Schauer und Arno Schott erkämpfen sich mit dem Team einen starken dritten Platz. Foto: fk*

Bereits auf Position zwei der Endabrechnung finishte SCOler Jürgen Bork, der damit den Grundstein zum guten Abschneiden der Oberurseler legte. Borks Endzeit von 2:06:16 Stunden setzte sich aus 20:36 Minuten für die 1000 Meter Schwimmen im noch sehr kalten Freibad, 1:03:56 Stunden für 39 Kilometer im Radsattel sowie 39:32 Minuten bei den zehn Laufkilometern durch die Innenstadt von Fulda zusammen. Auf Position 16 folgte Arno Schott mit 2:12:34 Stunden (20:08-1:07:58-42:03). Die Oberurseler Mannschaft komplettierte Stephan Brink (25.) nach 2:18:41 Stunden (17:39-1:08:51-48:24). Nicht in die Teamwertung kam diesmal Frank Schauer (30.), der 2:20:41 Stunden (18:28-1:07:23-52:08) unterwegs war. Keine guten Saisoneinstand erwischte der MTV Kronberg. Die Senioren aus der Burgstadt rangierten nach dem Rennen in Fulda unter zwölf gewerteten Teams auf Position elf. Harald Storch (14. Gesamt) führte seine Mannschaft mit 2:21:04 Stunden (19:26-1:07:17-43:16) an. Zu den Punktelieferanten gehörten noch Uli Geis (2:17:54 Stunden/20:43-1:07:07-47:39) und Armin Binnsteiner (2:25:49 Stunden/25:41-1:13:22-44:16). Die hessische Seniorenliga hat nun eine etwas längere Pause, ehe dann am 11. Juni in Darmstadt das nächste Wertungsrennen auf dem Programm steht.

# Eine Werbung für den Jugendfußball

*Bester Torwart bei der D-Jugend: Alexander Hausdorf vom SV Bommersheim. Foto: gw*

**Bommersheim** (gw). Eine Werbung für den Jugendfußball waren die Oberurseler Stadtmeisterschaften, die vom SV Bommersheim auf der Sportanlage „Im Himmrich“ ausgerichtet wurden. Mit Eintracht Oberursel (D-Jugend), FV Stierstadt (E-Jugend), FSV Steinbach (F-Jugend) und FV Stierstadt (G-Jugend) gab es in den vier Altersklassen vier verschiedene Titelträger. Die Fairplay-Trophäen gingen an den 1. FC 04 YB Oberursel (D-Jugend), SV Bommersheim (E- und F-Jugend) sowie den FC 09 Oberstedten (G-Jugend) und als beste Torhüter der jeweiligen Turniere wurden Alexander Hausdorf (SV Bommersheim) bei der D-Jugend, Philipp Zimmermann (1. FC 04 YB YB Oberursel) bei der E-Jugend, Henri Baermann (FC 09 Oberstedten) bei der F-Jugend sowie Simon Moitzfeld (SV Bommersheim) bei der G-Jugend ausgezeichnet. Von besonderer Qualität war die Siegerehrung bei der D-Jugend, denn zur Überreichung der Trophäen war Ex-Weltmeisterin Sandra Minnert nach Bommersheim gekommen. „Die Veranstaltung hat allen Beteiligten so viel Spaß gemacht, dass wir sie im nächsten Jahr gerne wieder ausrichten möchten“, zog SVB-Jugendleiter Marius Gerecht ein positives Fazit der Stadtmeisterschaften.

# Neuer Hessenrekord für Marshella Foreshaw

**Hochtaunus** (fk). Marshella Foreshaw (Königsteiner LV) sorgte bei den hessischen Mehrkampf-Meisterschaften der Leichtathleten in Darmstadt für mehrere absolute Top-Leistungen. Unterm Strich war es ein ganzes Bündel an Spitzenresultaten. Die B-Jugendliche hatte am Ende des Siebenkampfes 5470 Punkte auf ihrem Konto und stellte damit einen neuen Hessenrekord auf. Den zweiten Hessenrekord gab es mit der Mannschaft des KLV, die mit 14 803 Zählern das Team des LAV Kassel (bisher 14 495 Punkte) aus der Statistik verdrängte.

Eine Steigerung um 308 Zähler sind schon eine Klasse für sich. Kaderathletin Foreshaw brachte 1,59 Meter (Hoch), 12,44 Sekunden (100 Meter), 13,99 Meter (Kugel/Kreisrekord), 14,28 Sekunden (100 m Hürden) in die Wertung ein. Das ergab 3326 Punkte und „Gold“ in der Vierkampf-Wertung. Weiter ging es an Tag zwei mit 5,62 Meter (Weitsprung), 36,02 Meter (Speerwerfen) sowie 2:20,44 Minuten (800 Meter). Somit waren Gold in der Siebenkampf-Wertung und die Fahrkarte zur Deutschen Meisterschaft unter Dach und Fach. Teamkollegin Lara Kohlenbach holte sich jeweils Silber im Vier- (2966 Punkte) und Siebenkampf (4980 Punkte). Aus dem Taunus bestand für die LG Eintracht Frankfurt noch Maira Gauges (aus Weißkirchen/6. Vierkampf 2783 Punkte und 4. Siebenkampf 4565 Punkte) die Mehrkampf-Herausforderung. Stark war der Auftritt von Katharina Plock (LG Eintracht Frankfurt). Die Oberurselerin gehört noch der B-Jugend an und gewann mit 2945 Punkten den Vierkampf der älteren A-Jugend. Hinzu kam zweimal Silber – im Siebenkampf (4717 Punkte) und mit der Mannschaft (11 948 Punkte). In der W15 brachte Jette Priedemuth (KLV) ihren ersten Siebenkampf (3331 Punkte) als Fünfte hinter sich. Hinzu kamen Team-Gold (Siebenkampf) und Einzel-Silber (Vierkampf/1993 Punkte). Der Oberstedter Lars Grösch (4316 Punkte/TSG Wehrheim) beendete seine Zehnkampf-Premiere auf Position 14. Pech hatte der Friedrichsdorfer Jan Felix Knobel (KLV), der im Zehnkampf der Männer nach vier Disziplinen mit 3093 Punkten auf Titelkurs lag und die 8000er-Marke im Visier hatte, ehe ihn nach 1,90 Meter beim Hochsprung Probleme im Fuß zur Aufgabe zwangen.

*Die Oberurselerin Katharina Plock (LG Eintracht Frankfurt) mit einer ihrer drei Medaillen, die sie sich bei den Mehrkampf-Landesmeisterschaften in Darmstadt holte. Foto: fk*

# Aikido-Sportler bestehen Prüfungen

**Oberursel** (ow). Die gute Vorbereitung hatte sich gelohnt: Sechs Mitglieder des TV Weißkirchen bestanden jetzt ihre Gürtelprüfungen in der japanischen Kampfkunst Aikido. Die Jurymitglieder und Abteilungsleiter Klaus Meßlinger waren sehr zufrieden mit den Leistungen der Kandidaten, die sich einige Monate lang auf diese Prüfung vorbereitet hatten.

In der gewaltfreien japanischen Kampfkunst gibt es keine Wettkämpfe, daher sind Gürtelprüfungen die wichtigsten Ereignisse, bei denen die erworbenen Fertigkeiten unter Beweis gestellt werden können. Bis zum schwarzen Gürtel gibt es sechs Schülergrade, vom 7. Kyu (erste Stufe) bis zum 1. Kyu (letzte Prüfung vor dem Schwarzgurt).

Im TV Weißkirchen werden diese Kyu-Prüfungen traditionell jeweils von einem dreiköpfigen Gremium abgenommen, das sich aus dem Aikido-Abteilungsleiter Klaus Meßlinger (3. Dan) und externen Prüfern zusammensetzt, in diesem Fall Hirohiko Yoshimura (4. Dan), Eric Steeves (4. Dan), Jens Schäfer (2. Dan) und Karin Koers (1. Dan). Die Prüflinge müssen vielseitige Aufgaben meistern: festgelegte Bewegungsabläufe, die die Körperbeherrschung zeigen, Techniken mit einem Partner, die am Boden und im Stehen ausgeführt werden, sowie Techniken mit dem Holzschwert.

Bestanden haben Arno Horst (3. Kyu), Martin Haas (4. Kyu), Sonja Reuter und Severin Hohmann (5. Kyu), Arnold Koch (6. Kyu) sowie Thaddeus Ong (7. Kyu). Die Jury attestierte den Prüflingen sehr gute Leistungen und eine gute Konzentration.

Wer Aikido ausprobieren möchte: Der Unterricht im TV Weißkirchen findet donnerstags von 20 bis 22 Uhr und sonntags von 18 bis 20.30 Uhr in der Vereinshalle, Oberurseler Straße 16, statt. Für ein kostenloses Probetraining reichen eine lange Jogginghose und ein T-Shirt; geübt wird barfuß. Weitere Informationen gibt es unter www.aikido-oberursel.de.

# Wehen Wiesbaden gewinnt am Pfingstmontag den „Hafer-Cup“

**Oberursel** (gw). Der Jubel war riesengroß. Zum zweiten Mal nach 2012 konnte sich die U13 des SV Wehen Wiesbaden am Montagabend beim 49. internationalen D-Jugend-Pfingstturnier von Eintracht Oberursel in die Siegerliste eintragen.

Die Nachwuchs-Fußballer aus der hessischen Landeshauptstadt setzten sich in einem hochklassigen Endspiel gegen die Red Bulls Leipzig durch einen Treffer von David Kavira mit 1:0 (0:0) durch. Platz drei belegte Epinay-sur-Seine (3:0 gegen den FC 06 Erlensee) und hervorragender Fünfter ist Gastgeber Eintracht Oberursel I (2:1 gegen den TSV Klein-Linden) geworden.

Bei den übrigen drei Pfingsturnieren am Eschbachweg sind die Kreisauswahl Main-Taunus (E-Jugend), FV Hausen (F-Jugend) und der FV Alemannia Nied (G-Jugend) als Sieger hervorgegangen.

*So sehen Sieger aus: Zum zweiten Mal nach 2012 gewinnt der SV Wehen Wiesbaden das D-Jugend-Pfingstturnier von Eintracht Oberursel. Foto: gw*

# Wind macht den Sprintern Probleme

**Hochtaunus** (fk). Abendsportfeste mit mehr als 100 Meldungen in einer Disziplin gibt es wahrlich nicht oft. Wenn sich dann 103 Schüler, Jugendliche, Aktive und Senioren auf einer klassischen Mittelstrecke wie den 800 Metern tummeln, hat das absoluten Seltenheitswert. So geschehen am Mittwoch beim Abend-Meeting in Wiesbaden. Den Gesamtsieg holte sich in flotten 1:53,26 Minuten Abdelkabir Zaroul (LG Eintracht Frankfurt). Zu den Läufern, die unter der „Zwei-Minuten-Marke“ blieben, gehört auch Sebastian Bienert (LG Bad Soden-Sulzbach-Neuenhain). Der Steinbacher, sonst eher auf den längeren Distanzen unterwegs, wurde mit 1:59,86 Minuten Sechster beziehungsweise Dritter bei den M20ern und hakte damit locker die Quali-Norm für die hessischen Titelkämpfe ab. Gleich die „süddeutsche Norm“ erfüllte im Rennen der Frauen mit 2:16,75 Minuten (4.) die Friedrichsdorferin Sophie Burkhardt (LG OVAG Friedberg-Fauerbach). Die Sprintwettbewerbe litten unter den teilweise arg drehenden Winden. Stramme 1,2 Meter pro Sekunde Gegenwind pusteten zwei Sprintern der SGK Bad Homburg ins Gesicht. Jonas Hennig gewann in 24,58 Sekunden die A-Jugend, Thorben Maneth wurde nach 24,91 Sekunden Zweiter bei der B-Jugend. Beide müssen nun einen weitere Versuch bei besseren Bedingungen unternehmen, um auf den Zug zur Hessenmeisterschaft aufzuspringen.

# Workshop-Teilnehmer lernen „Ewigkeit“-Choreografie

**Oberursel** (ow). Nicht die „Einladung zum Ball“ gab es, wie Graf Krolock im Musical „Tanz der Vampire“ singt, sondern eine Einladung zum Workshop hatte die Academy of Stage Arts ausgesprochen. Und zahlreich waren Interessierte Schauspielschüler, Tanzbegeisterte Jugendliche und Academy-Schüler hierzu in die heiligen Hallen der Academy gekommen. Aus der Schweiz, aus Niedersachsen oder auch aus Nordrhein-Westfalen waren sie angereist. Auch acht Academy-Schüler waren dabei und einige, die die Aufnahmeprüfung zur Vollzeit-Ausbildung an der Academy absolvieren wollten.

Die 21-jährige Jana spielt auf der Freilichtbühne in Nordhorn bei „Dracula“ mit und wollte mit der Teilnahme am Workshop einen anderen Aspekt der Vampir-Figuren erleben. Ein Jahr älter ist Anna aus Weeze, die die Einladung bei Facebook gesehen hatte und neugierig geworden war. Der 18-jährige Marco aus Aschaffenburg absolviert seit zwei Jahren eine Vollzeit-Ausbildung Schauspiel in der Academy, doch auch seine Stimme ist erlebenswert. Er konnte in den zweimal sechs Stunden seine Kreativität im Musik und Tanz ausleben. Von sich selbst meint er: „Ich habe eine ganz passable Stimme“, aber er wird gleich von Jana unterbrochen: „eine sehr gute!“ Einige Oberurseler durften ihn bereits auf der großen Bühne bei der Windrose-Benefizgala im Herbst erleben.

Nora mit ihren 23 Jahren interessiert sich sehr für Musicals, da sie in der Ausbildung für Tanz, Musik und Schauspiel ist. Und Sandra ist dabei, weil sie familiär bedingt neugierig wurde, denn ihre große Schwester Simone machte vor drei Jahren ihren Abschluss an der Academy. Ein bunter „Haufen“ von tanzbegeisterten Jugendlichen ab 15 Jahren, die sich auf Ansage von Trainerin Iris Sakotic so richtig ins Zeug legten. Auch interessierte Jugendliche, die nicht soviel Übung haben, waren dabei. Wobei etwas Vorbildung wichtig sei, wie Academy-Leiter Vit König betonte.

Bereits in der ersten Pause, sahen die Jugendlichen etwas geschafft, aber sehr glücklich aus. Man merkte, dass es riesigen Spaß macht. für die älteren Interessenten findet am 17. und 18. Juni (bis 25 Jahre) sowie am 4. und 5. November (ohne Altersgrenze) jeweils ein weiterer zweitägiger „Tanz der Vampire-Workshop“ statt.

Auch für Kinder werden Workshops angeboten. Der Sommer-Workshop dreht sich hierbei um „König der Löwen“. Vom 3. bis 7. Juli findet dieser statt. Um den „Tanz der Vampiere – Sich verlier’n heißt sich befrei’n“ dreht sich alles vom 17. bis 21. Juli für Kinder der 7. bis 13. Klasse. Wer also Interesse hat, unter professioneller Anleitung Tanzchoreographie zu lernen und sich mit viel Spaß an Musik und Tanz zu bewegen, der ist hier genau richtig.

Bei den Kinder-Workshops gibt es am Ende jeweils eine kleine Show, bei der die Teilnehmer zeigen, was sie gelernt haben.

Nähere Informationen zu den Workshops gibt es unter den Terminen auf der Academyseite www.academyofstagearts.eu/cms/ sowie direkt bei einer der zwei Dozentinnen: Nike Tiecke, unter der Rubrik workshops: www.nike-tiecke.de.

*Großes Engagement zeigen die Teilnehmer des Workshops „Tanz der Vampire“. Foto: Klein*

# STELLENMARKT

**Aushilfskraft**
**für Bistro in Rehaklinik in Bad Homburg gesucht. Haben Sie Spaß am Backen? Dann sind Sie bei uns richtig.**
**Tel. 0171-2165867**

**Reinigungskräfte (m/w)**
für Steinbach
ab sofort gesucht; 450,-€ monatlich
**Grigorian Gebäudereinigung**
**mobil 0177-247 56 92**

**Anzeigen Hotline**
**Tel. 06171/62880**
Wir stehen Ihnen
mit Rat & Tat zur Seite.

Unsere zahnärztliche Gemeinschaftspraxis sucht ab sofort eine
**Zahnmedizinische Fachangestellte m/w**
**Teilzeit / Vollzeit**
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen.

**Praxis Dr. Katja Gerhardt und Dr. Yvonne Ploner**
Kisseleffstr. 11a · 61348 Bad Homburg
**Tel. 06172 /21150 · info@die-zahn-aerzte.de**

Die Migräneklinik Königstein ist eine moderne Fachklinik mit den Behandlungsschwerpunkten Migräne, Kopfschmerzen, Clusterkopfschmerzen und Gesichtsschmerzen.
In unseren modern ausgestatteten Räumlichkeiten bieten wir unseren Patienten eine umfassende Diagnostik und ein breites Spektrum moderner Therapieverfahren.

Zur Verstärkung unseres engagierten Pflegeteams suchen wir ab sofort freundliche/n und flexible/n

## Examinierte Gesundheits- und Krankenpfleger (m/w)

(in Voll-/ Teilzeit)

Wir bieten Ihnen eine verantwortungsvolle und abwechslungs-reiche Aufgabe in einem gesunden Unternehmen und möchten Sie bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf unterstützen.
In unserer Klinik erschaffen wir eine besondere Atmosphäre zum Gesundwerden und Wohlfühlen für unsere Patienten.
Sind Sie bereit Ihre Kompetenzen und Engagement in unser Team einzubringen?
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.
Diese richten Sie bitte an:

**Migräne- und Kopfschmerzklinik GmbH & Co. KG**
Herrn Erik Schmoock · Ölmühlweg 31 · 61462 Königstein/Ts.
oder E-Mail: personal@migraene-klinik.de

MerzArnoldWüpper
WIRTSCHAFTSPRÜFER STEUERBERATER RECHTSANWÄLTE

Als eine aus eigener Kraft gewachsene Kanzlei mit einem eingespielten Team sind wir im Inland und über Kooperationspartner auch im Ausland in der Wirtschaftsprüfung, Steuer- und Rechtsberatung tätig. Individualität und Kompetenz bei der Betreuung unserer Mandate sind uns Anspruch und Verpflichtung.

Zur Verstärkung unseres Teams in **Bad Homburg** suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

## Steuerfachangestellte/n in Voll- oder Teilzeit

Wir freuen uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe des frühestmöglichen Eintrittstermins und Ihrer Gehaltsvorstellungen an die unten angegebene Adresse oder per E-Mail an:
**info@maw-united.com**

**Kanzlei MerzArnoldWüpper**
**Wirtschaftsprüfer, Steuerberater und Rechtsanwälte**
Kaiser-Friedrich-Promenade 31 · 61348 Bad Homburg · Tel.: 06172-685283

MÖBELLAND HOCHTAUNUS

*Unsere Einrichtungshäuser bieten in allen Preislagen von preiswert bis zur Hochwertklasse interessante und individuelle Ideen und Lösungen sowie stets aktuelle Angebote.*
*Wir haben einen Generalumbau durchgeführt und suchen daher zum nächstmöglichen Zeitpunkt Verstärkung mit einem*

### *Küchenmonteur (m/w)*

***Ihre Aufgaben:***

- Montage von Küchen bei unseren Kunden vor Ort
- Anlieferung mit unseren Firmen-LKW´s
- Installationsarbeiten und kleinere Renovierungsarbeiten

***Ihr Profil:***

Sie sind ein leidenschaftlicher, sorgfältiger und motivierter Schreiner und überzeugen durch Ihr Fachwissen, Ihre Freundlichkeit und guten Umgangsformen.

Sie kennen sich mit hochwertigen Produkten aus und können nötige Arbeiten und Anpassungen sicher durchführen und besitzen den Führerschein Klasse C1 (3).

Kenntnisse für Wasser- und Elektroanschlüsse sind ideal, aber keine Vorraussetzung.

### *kaufmännischen Mitarbeiter (m/w)*
### *Auftragsbetreuung*

***Ihre Aufgaben:***

- Auftragsbearbeitung von A-Z
- Prüfung und Erfassung der Aufträge sowie Prüfung der Auftragsbestätigungen
- Anmahnungen
- Korrespondenz mit Herstellern und Kunden
- Bestellabwicklung aus dem Onlineshop
- Prüfen und Erfassen von Wareneingängen
- Terminplanung und Abrechnung
- Sonstige allgemeine Sachbearbeitungsarbeiten

***Ihr Profil:***

Sie verfügen über eine entsprechende kaufmännische Ausbildung. Sie sind ein sorgfältig und zügig arbeitender Mensch, der sich mit einem Lächeln auf den Lippen flexibel und schnell auf die verschiedenen Aufgaben einstellen kann.

***Bewerben Sie sich jetzt:***

Möbelland Hochtaunus GmbH, Herrn Marcus Braum,
Niederstedter Weg 13a-17, 61348 Bad Homburg
oder auch gerne unter Tel. 06172 1898-202 und bewerbung@moebelland.com.

***Wir freuen uns auf Sie!***

*Informationen über unser attraktives und leistungsfähiges Unternehmen finden Sie unter*

www.moebelland.de

Das Migräneklinik Königstein MVZ ist ein im wunderschönen Königstein /Taunus gelegenes MVZ mit den Behandlungsschwerpunkten Migräne, Kopfschmerzen, Clusterkopfschmerzen und Gesichtsschmerzen. In unseren modern ausgestatteten Räumlichkeiten bieten wir unseren Patienten eine umfassende Diagnostik und ein breites Spektrum moderner Therapieverfahren.

Im Rahmen einer Altersnachfolge suchen wir ab 1. Juni 2017 einen

## Facharzt/ Fachärztin für Allgemeinmedizin

**Schwerpunkt Schmerztherapie in Vollzeit oder Teilzeit ab 50% Beschäftigungsumfang**

**Wir bieten:**
- Möglichkeit, eigene fachliche Schwerpunkte zu setzen und das Zentrum signifikant weiterzuentwickeln
- Beste Unterstützung durch den leitenden Arzt und das MVZ-Team
- Planbare Arbeitszeiten und Möglichkeit zur flexiblen Gestaltung der Sprechzeiten
- Attraktive Vergütung
- Wohlwollende Unterstützung durch unsere Eigentümer mit großem Interesse an langfristig solider Entwicklung

**Wir suchen:**
- Facharzt/ Fachärztin für Allgemeinmedizin mit Erfahrung/ Schwerpunkt Schmerztherapie
- Fundierte Erfahrung in der präventiven und sozialmedizinischen Betreuung
- Berufserfahrung in der ambulanten Versorgung (Praxis oder MVZ) wünschenswert
- Integrative, verantwortungsvolle und verlässliche Persönlichkeit
- Überdurchschnittliches Maß an Kommunikationsfähigkeit und Eigeninitiative

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

**Migräneklinik Königstein MVZ GmbH**
Ölmühlweg 31 · 61462 Königstein/Ts.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an unseren Geschäftsführer per E-Mail: **e.schmoock@migraene-klinik.de**

RotkreuzCampus
Landesverband Hessen e.V.
Deutsches Rotes Kreuz

### Ausbildungsplätze in der Altenpflege

Der Anteil älterer Menschen steigt stetig an. **Pflegefachkräfte** werden gebraucht und finden ein zukunftssicheres und verantwortungsvolles Arbeitsgebiet vor.

In der staatlich anerkannten Lehranstalt für Altenpflege im RotkreuzCampus findet eine **Informationsveranstaltung** über die Ausbildung in der Altenpflege (3 Jahre) und Altenpflegehilfe (1 Jahr) statt.

- **Termin:** 14.06.2017 von 16:00 bis 17:00 Uhr
- **Ort:** Staatlich anerkannte Lehranstalt für Altenpflege
- **Adresse:** Geschwister-Scholl-Straße 28, 61476 Kronberg
- **Internet:** www.rotkreuzcampus.de

**Die Veranstaltung ist für alle Interessierten offen. Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne unter Telefon: 06173/9277-00 zur Verfügung.**

# Europa-Union hat Ralf Bingel zu Gast

**Hochtaunus** (how). Mit den Römischen Verträgen legte die EU vor 70 Jahre die Grundlagen für ihr heutiges Bestehen. Die Schaffung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft (EWG) war einer der Meilensteine für die Einigung Europas. Außer einer gemeinsam wirtschaftlichen Ordnung war schon damals die politische Dimension des Zusammenwachsens der einzelnen Staaten der EU ins Auge gefasst worden. Mit einer Veranstaltung zum Thema „Europa – woher und wohin?“ will die Europa-Union Hochtaunus den Blick zurückwerfen, um zu sehen, ob das ein Weg sein kann, um den heutigen Herausforderungen in krisenhaften Zeiten zu begegenen. Dazu lädt sie für Montag, 12. Juni, ab 19 Uhr ins Parkhotel Taunus in Oberursel, Hohemarkstraße 168, ein. Referent ist Ralf Bingel, Mitglied des Präsidiums der Europa-Union Deutschland.

# Luther ist Thema beim Gesprächsabend

**Steinbach** (ow). Martin Luther gilt vielen als der einer der wichtigsten protestantischen Reformatoren. Viele seiner Ansichten wirken heute jedoch ziemlich katholisch: So verfasste er leidenschaftliche Marienlieder, glaubte an die reale Anwesenheit Jesu im Abendmahl und war ein Freund der gesungenen Messe. Gemeinsam wollen die katholische St.-Bonifatius-Gemeinde in Steinbach und die evangelische St.-Georgs-Gemeinde bei einem Gesprächsabend am Montag, 12. Juni, ab 19.30 Uhr nachzeichnen, welche Überzeugungen Luthers Protestanten und Katholiken tatsächlich trennen oder doch eher verbinden. In einem „Streitgespräch“ werden Pastoralreferent Christof Reusch und Pfarrer im Ehrenamt Daniel Lenski der Biographie und dem Leben des Reformators nachgehen. Der Gesprächsabend findet im evangelischen Gemeindezentrum, Untergasse 29, statt.

# Schneider-Quindeau zu Gast in St. Georg

**Steinbach** (ow). Der ehemalige Frankfurter Stadtkirchenpfarrer an der Katharinenkirche, Werner Schneider-Quindeau, wird am Sonntag, 11. Juni, um 10 Uhr in der St.-Georgs-Kirche in Steinbach auf der Kanzel stehen. Anlässlich des Trinitätssonntags, an dem traditionell das Mysterium der Dreieinigkeit Gottes im Mittelpunkt steht, wurde er von der St.-Georgs-Gemeinde eingeladen, zum Thema „Heilig, heilig, heilig“ zu predigen. Den Gottesdienst mit Abendmahl feiert er gemeinsam mit Pfarrer im Ehrenamt Daniel Lenski. Schneider-Quindeau gilt nicht nur als einer der profiliertesten Prediger der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau. Er ist auch einer der Hauptinitiatoren des jüdisch-christlichen Gesprächs im Rhein-Main-Gebiet. Seit 1987 ist er zudem Vorsitzender der „Jury der Evangelischen Filmarbeit“ und nimmt für die evangelische Kirche an den Kinofestivals in Venedig, Cannes und Berlin teil.

# Radfahrer erzwingt Notbremsung der U3

**Oberursel** (ow). Ein Radfahrer erzwang die Notbremsung einer U-Bahn. Dabei wurden drei Fahrgäste verletzt. Der 59-jährige Verursacher aus Oberursel befuhr mit seinem Trekkingrad die Willy-Seck-Straße entgegen der Fahrtrichtung in Richtung Hohemarkstraße. Kurz vor der Haltestelle „Lahnstraße“ beabsichtigte er, im Kreuzungsbereich der U-Bahn-Schienen nach links abzubiegen und die Schienen am Übergang mit Ampelschaltung trotz „Rotlichts“ zu queren. Dem 52-jährigen Fahrer der U3, der in Richtung Berliner Straße unterwegs war, gelang es nur durch eine Notbremsung, einen Zusammenstoß mit dem Fahrradfahrer zu verhindern. Allerdings rutschten drei Fahrgäste, zwei Frauen im Alter von 22 und 38 Jahren sowie ein zweijähriges Mädchen von den Sitzen und zogen sich dabei Verletzungen zu. Die Beteiligten wurden durch Rettungskräfte ärztlich versorgt.

## STELLENMARKT


Wir suchen für unsere Filialen
in Neu-Anspach, Oberursel, Usingen und Riedelbach

**Servicekräfte**
**in Voll- und Teilzeit**

***Ihre Aufgaben:***
- Betreuung unserer Kunden
- Führung der Wechselgeldkassen
- Selbstständiges Arbeiten
- Pflege der Räumlichkeiten

***Ihre Anforderungen:***
- Selbstständiges und teamorientiertes Arbeiten
- Führerschein Klasse B wünschenswert
- PC-Kenntnisse
- Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit

***Wir bieten:***
- Einen sicheren und abwechslungsreichen Arbeitsplatz
- Ein angenehmes Betriebsklima
- Eine angemessene Bezahlung

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an:

**Astro Automaten GmbH**
Postfach 1161, 61281 Bad Homburg
oder per Mail an: info@astro-automaten.de
Ihr Kontakt: Kathrin Jung
Tel. 06172-868680, www.astro-automaten.de

astro automaten gmbh

Knappschaft Bahn See

Paul-Ehrlich-Klinik
Rehabilitations-Klinik der
Deutschen Rentenversicherung
Knappschaft-Bahn-See

**Die Paul-Ehrlich-Klinik ist eine Rehabilitations- und AHB-Klinik der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See mit 190 Betten für die Bereiche Orthopädie und Psychosomatik.**

Wir suchen nach Vereinbarung

**Einen Personalsachbearbeiter (m/w)**
**in Teilzeit**

**Ihre Aufgaben**
- monatliche Gehaltsabrechnung
- Personaladministration mit Berichtswesen
- Ansprechpartner/in für Mitarbeiter/innen in lohnsteuer- und sozialversicherungsgerichtlichen Belangen
- Koordination von Bewerbungsprozessen
- Vorbereitung von Arbeitsverträgen
- Berechnung von Urlaubsansprüchen
- Überwachung von Krankheits-und Urlaubszeiten
- Mitwirkend beim Erstellen der jährlichen Fortbildungs- und Schulungspläne
- Mitwirkend bei der Erstellung von Zeugnissen und Bescheinigungen

**Ihr Profil**
- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- Gute Kenntnisse im Arbeits-, Lohnsteuer- und Sozialversicherungsrecht und im Bereich der Gehaltsabrechnung
- Sicherer Umgang mit MS-Office, Kenntnisse in Paisy
- Berufserfahrung im Bereich Personal min. 5 Jahre
- Organisationstalent
- Kommunikationsfähigkeit und Teamfähigkeit
- Genauigkeit und Zuverlässigkeit

**Wir bieten**
- ein gutes, kollegiales Betriebsklima
- eine den Anforderungen entsprechende Vergütung nach dem TV DRV KBS, der dem TVöD vergleichbar ist
- besondere Sozialleistungen (Zusatzversorgung)
- Arbeitsplatzsicherheit des öffentlichen Dienstes

Die Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See verfolgt aktiv das Ziel der beruflichen Förderung von Frauen und fordert deshalb qualifizierte Frauen auf sich zu bewerben. Behinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt eingestellt.

**Haben wir Ihr Interesse geweckt?**

Dann senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen (nur Kopien eine Rücksendung der Unterlagen erfolgt nicht) bitte bis spätestens **20.06.2017** an:

**Deutsche Rentenversicherung, Knappschaft-Bahn-See,**
**Paul-Ehrlich-Klinik**
Verwaltungsleiterin Petra Watzl
Landgrafenstr. 2 – 8 · 61348 Bad Homburg
Tel.: 06172-128-600 · eMail: petra.watzl@kbs.de

**Sie haben uns noch gefehlt!**

Wir suchen ab 01.07.2017 in **Eschborn** zur Direktanstellung in Vollzeit (Montag-Freitag) mehrere

**Inhouse-Logistiker** (m/w)

Anforderungen:
Gute deutsche Sprachkenntnisse
Handwerkliches Geschick
Kommunikation mit Kunden
Hohe Teamfähigkeit

sowie

**Inhouse-Logistiker / Warenannahme** (m/w)

Anforderungen:
Gute deutsche Sprachkenntnisse
Erfahrung in EDV
Kommunikation mit Kunden
Bestellen von Transportdienstleistungen
Wareneingangskontrolle
Bestandswesen
Hohe Teamfähigkeit

Bitte senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung an bewerbung@gonder.de oder rufen Sie an: 069-5480900

GONDER FACILITY SERVICES
WE KNOW HOW
August-Schanz-Str. 18 • 60433 Ffm

**Wir freuen uns auf Sie!**

Wir vergeben einen neuen Auftrag an:

**Kurier**

m/w, mit Gewerbeschein und Pkw. Feste Tour täglich ab 4.00 Uhr morgens für 2 Stunden. Mindestens 950,– € zzgl. MwSt.
Tel: 0800-8163264 (gebührenfrei)
www.Broetchen-Bringer.de

**Liebe Leser,**
wegen des Feiertags ist unser Anzeigenschluss in der KW 24 ein Tag früher!

Claus Blumenauer
Immobilienconsulting

**Persönlichkeit (m/w)**

Wir suchen kundenorientierte, selbstständige und eigenmotivierte Mitarbeiter (m/w) mit guter Ortskenntnis und Verhandlungserfahrung für die Suche und Vermittlung von hochwertigen Immobilien im Taunus (Häuser/Villen/Grundstücke/ETW) oder in der gesamten Metropolregion (Anlage/Gewerbe). Neben einer langjährig eingeführten Marke und guten Netzwerken bietet unsere Maklersozietät eine erfahrene, gut organisierte Zentrale in Königstein i. Ts. (Meeting Point) und ein dynamisches, sympathisches Team.

**Telefon 06174 - 96 100**
Frankfurter Str. 5, 61462 Königstein
www.claus-blumenauer.de

Neue Wege – neue Chancen.
Hier finden Sie den passenden Job.

**Vertriebsassistenz**
auf 460,– €-Basis, mit Option auf Ausweitung der Stunden, für aufstrebendes Unternehmen im Finanzdienstleistungssektor in Königstein gesucht.
Bewerbungen unter
**Tel.: 06174 9982674**

***Küchenhilfe***
***für Pizzeria***
***nach Kronberg gesucht!***
***0172 / 315 74 62***

**Putzhilfe** für Zahnarztpraxis in zentraler Lage von Bad Homburg (Bahnhofsnähe) gesucht.
Mi. (morgens) und Sa. oder So. (freie Zeiteinteilung):
**Tel. 0152 - 23 23 56 00**

**Wir suchen ab sofort**
**päd. Fachkräfte/Erzieher (m/w)**
**in Voll- und Teilzeit**
Die evangelische Kirchengemeinde Frankfurt Nieder-Eschbach ist Träger der Kindertagesstätte.
Zurzeit besteht eine 3-gruppige Einrichtung, die aber auf 4 Gruppen erweitert wird.
**Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an:**
**Evangelische Kirchengemeinde, z. Hd. Pfarrerin Meinecke, Alt-Niedereschbach 16, 60437 Frankfurt oder per E-Mail: Meinecke.Brigitte@t-online.de**

**WIR SUCHEN SIE!**

**Als international agierendes und stetig wachsendes Service-Unternehmen mit Vor-Ort-Dienstleistungen bei Endkunden und rund 650 Mitarbeitern in 8 europäischen Ländern suchen wir:**

**Servicetechniker (m/w) als Spezialist für Fenster und Türen**
**-für folgende Regionen in Deutschland: Ost, West, Süd, Mitte**

**Ihre Aufgaben**
- Sie reparieren, warten und setzen Fenster und Türen instand
- Sie montieren innenliegende Sicherheitsbeschläge und Aufschraubsicherungen
- Sie beseitigen Einbruch-, Sturm- oder Hagelschäden an Fenster und Türen
- Sie führen u.a. auch Sicherheitsberatungen durch

**Ihr Profil**
- Sie bringen eine abgeschlossene handwerkliche Ausbildung mit und mehrjährige Berufserfahrung in diesem Segment (idealerweise Tischler, Holzbearbeiter, Schreiner, Fensterbauer….)
- Sie haben Erfahrung im Umgang mit den Materialien Holz, Kunststoff, Aluminium sowie Beschlägen, Beschichtungen und Dichtungen
- Sie verfügen über ein sicheres freundliches Auftreten und haben Spaß am Umgang mit Kunden
- Sie sind bereit für eine flexible überregionale Tätigkeit im Außendienst
- Sie besitzen einen Führerschein der Klasse B/3

**Wir bieten**
- Eine intensive Einarbeitungszeit
- Flache Hierarchien
- Ein entsprechendes Fahrzeug und alle notwendigen Werkzeuge und Materialien werden Ihnen gestellt.

**Wir freuen uns über IHRE aussagekräftige Bewerbung**
(per E-Mail als PDF-Datei) **mit Angabe eines Einstiegstermins** und Ihrer Gehaltsvorstellung an: scasol@pos-sg.com
Fragen beantwortet Ihnen gerne Frau Casol: 02638-921-789

POS SERVICE GROUP

## † PIETÄTEN


**Pietät St. Ursula**
seit über 40 Jahren
**Josef Kunz und Tochter**
Fachgeprüfte Bestatter
Fachunternehmen in allen Bestattungsangelegenheiten
im In- und Ausland, kostenlose Beratung und Hausbesuche.
Bestattungsverträge. Sterbevorsorgeversicherung.
Erledigung aller Formalitäten. Trauerfloristik.
**365 Tage im Jahr und 24 Stunden sind wir immer für Sie da.**
**Telefon 0 61 71 / 5 18 23**
An den Drei Hasen 6 a · 61440 Oberursel/Ts.
www.pietaet-kunz-oberursel.de · E-Mail: info@pietaet-kunz-oberursel.de

**BESTATTUNGS-INSTITUT**
**W. SCHWARTZ**
Fachgeprüfter Bestatter
Erd-, Feuer- und Seebestattung
Gewissenhafte Abwicklung aller Formalitäten
Überführungen im In- und Ausland
Vorsorge Versicherungen
Beethovenstraße 13 · 61440 Oberursel (Taunus)
**Tag & Nacht · Telefon 0 61 71 - 5 47 92**

**Die Bande der Liebe werden mit dem Tod nicht durchschnitten.**
Th. Mann
**Seit über 50 Jahren Ihr vertrauensvoller Helfer und Berater in den schweren Stunden des Abschieds.**
**Pietät Jamin**
Liebfrauenstraße 4a · 61440 Oberursel
**Telefon 0 61 71 / 5 47 06**
**Sie erreichen uns zu jeder Tages- und Nachtzeit auch an Samstagen, Sonntagen, Feiertagen.**


## Beginn der Theatersaison

**Steinbach** (HB). Am Samstag,10. Juni, beginnt die Theatersaison. Nicht der Spielplan, der sieht die Premiere am 26. Oktober mit „Frau Müller muss weg“ vor, aber der Abo-Verkauf steht an – von 9 bis 12 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses. Nach drei Jahren erzwungener Pause hat der Kultur- und Partnerschaftsverein wieder Tournee-Ensembles verpflichtet, die nach dem Brand im runderneuerten Bürgerhaus fünf Stücke auf der Bühne im großen Saal aufführen werden. Am 16. November wird „Das Lächeln der Frauen“ gespielt, am 14. Dezember folgt „Irish Christmas“, am 17. Januar „Kunst,“ am 19. März „Ziemlich beste Freunde“ und zum Finale am 9. April erfährt das Publikum „Alles über Liebe.“

## Markt verlegt

**Oberursel** (ow). Der beliebte Wochenmarkt wird am Samstag, 10. Juni, auf dem Epinay-Platz Station machen.

## Seniorentreff

**Oberursel** (ow). Die Senioren der Gemeinde St. Sebastian treffen sich am Mittwoch, 12. April, um 15 Uhr im Pfarrheim, St. Sebastianstraße 2. Siegbert Martin wird an diesem Nachmittag über „Christliche Bräuche – Brauchtum in der Fasten- und Osterzeit“ sprechen. Es gibt Kaffee und Kuchen.

## 3000 Schritte

**Oberursel** (ow). Unter der Schirmherrschaft der Seniorenbeauftragten Katrin Fink findet der nächste 3000-Schritte-Spaziergang in Stierstadt am Dienstag, 13. Juni, um 15 Uhr statt. Treffpunkt: Bushaltestelle „Altes Rathaus“. Geleitet wird der Spaziergang von Hedi Madl und Herbert Aulbach.

## Einsichtnahme in Bebauungsplan

**Oberursel** (ow). Die Änderung des Bebauungsplans „Berliner Straße 73 / Freiligrathstraße 11“ tritt nun in Kraft und kann mit Begründung und Anlagen im Rathaus, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Gebäude A, vierter Stock, im Info-Center eingesehen werden. Die Sprechzeiten sind montags bis donnerstags von 8 bis 12 Uhr und donnerstags von 14 bis 18 Uhr.

## Montagscafé

**Oberursel** (ow). Die Seniorengruppe des Montagscafés lädt am 12. Juni um 15 Uhr in den Clubraum der Auferstehungskirche, Ebertstraße 11, ein. Der unterhaltsame Nachmittag steht unter dem Motto „Pilze und Naturfrüchte“. Kaffee, Tee und Kuchen werden für das körperliche Wohlbefinden sorgen.

## Austausch und Golf

**Hochtaunus** (how). Die Selbsthilfegruppe Hochtaunuskreis der Rheuma-Liga Hessen lädt für Samstag, 10. Juni, zum Gesprächsaustausch beim Minigolf ein. Treffpunkt ist um 15 Uhr die Minigolfanlage Hirschgarten in Bad Homburg.

## Neuer Singkreis in Bommersheim

**Oberursel** (ow). Ab Dienstag, 13. Juni, findet unter der Schirmherrschaft der Seniorenbeauftragten Katrin Fink ein neuer Singkreis mit Mitgliedern des Shanty-Chors Oberursel und seiner Chorleiterin, der Akkordeonspielerin Hildegard Popp, an jedem zweiten Dienstag im Monat von 17 bis 18 Uhr statt. Treffpunkt ist der Mehrzweckraum der Burgwiesenhalle Bommersheim. Die Teilnahme ist kostenfrei.

## † WIR GEDENKEN

*Niemals geht man so ganz*
*Irgendwas von Dir bleibt hier*
*Du hast deinen Platz immer bei mir*

Wir nehmen Abschied von meinem lieben Lebenspartner und Freund

**Peter Geppert**
* 11.10.1929 † 5.6.2017

In Liebe
Wiltrud Matthias
und alle Angehörigen

Die Beerdigung findet am Montag, dem 12. Juni 2017, um 13.00 Uhr auf dem Alten Friedhof in Oberursel-Bommersheim statt.

Kondolenzanschrift: Pietät Jamin, Liebfrauenstr. 4a, 61440 Oberursel

**Wir trauern um unseren Ehrenpräsidenten**
**Hans Dittmar**
**der am 28.5.2017 verstorben ist.**

Mit Hans verlieren wir einen Freund, der fast 70 Jahre Vereinsmitglied und rund 30 Jahre unser Präsident, Ratgeber und Förderer war.
Er war das Gesicht des Vereins und der Verein war seine Herzensangelegenheit.
Hans hat viele Spuren im Verein hinterlassen.
Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren und ihn in unseren Herzen behalten.

1. Fußballclub Oberstedten e.V.

*Hartmut Dittmar · 1. Vorsitzender*
1. FC 09 Oberstedten Fußballclub e.V.

## KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR OBERURSEL

***Ev. Christuskirche***
***Oberhöchstadter Straße***
**Sonntag, 11. Juni**
9.30 Uhr Gottesdienst (Dr. Seibert)

***Ev. Auferstehungskirche, Ebertstraße***
**Sonntag, 11. Juni**
10.30 Uhr musikalischer Gottesdienst mit dem Kinderchor (Dr. Seibert)

***Kirche Heilig Geist, Dornbachstraße***
**Sonntag, 11. Juni**
9.30 Uhr Gottesdienst (Stahl)

***Ev. Kreuzkirche, Bommersheim, Goldackerweg***
**Sonntag, 11. Juni**
10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kinderkirche (Stahl)

***Ev. Versöhnungsgemeinde Stierstadt/Weißkirchen, Weißkirchener Straße 62***
**Sonntag, 11. Juni**
10 Uhr Gottesdienst mit Taufe (Neumann-Hönig)
11.15 Uhr Krabbel-Gottesdienst (Neumann-Hönig)

***Ev.-luth. St. Johannes-Gemeinde, Altkönigstraße***
**Sonntag, 11. Juni**
10 Uhr Haupt-Gottesdienst mit Kinder-Gottesdienst und Kinderbetreuung

***Klinik Hohe Mark, Kirchsaal, Friedländerstraße 2***
**Sonntag, 11. Juni**
10 Uhr Gottesdienst

***Adventgemeinde, Schulstraße 38***
**Samstag, 10. Juni**
9.30 Uhr Gottesdienst

***Ev. Kirche Oberstedten, Kirchstraße 28***
**Sonntag, 11. Juni**
10.30 Uhr moderner Gottesdienst mit Kirchcafé (Held) und Kinder-Gottesdienst „Abenteuerland“ im Haus Siloah, Hasengarten 9 mit Mittagessen bis 13 Uhr

***New Life Church Oberursel Kita, Eichwäldchenweg 4***
**Sonntag, 11. Juni**
10.30 Uhr Gottesdienst

***Freie evangelische Gemeinde, Bommersheimer Straße 74***
**Sonntag, 11. Juni**
10 Uhr Gottesdienst (Holm)

***International Christian Fellowship of the Taunus, Hohemarkstraße 75***
**Sonntag, 11. Juni**
10.30 Uhr englischer Gottesdienst

***Auf dem Marktplatz***
**Freitag, 9. Juni**
18 Uhr ökumenischer Gottesdienst zur Eröffnung des Brunnenfests

***Kath. Kirche St. Hedwig, Borkenberg***
**Samstag, 10. Juni**
18 Uhr Eucharistiefeier; Dank-Gottesdienst zur Gnadenhochzeit und Einführung der neuen Ministranten

***Kath. Kirche St. Aureus und Justina, Bommersheim, Lange Straße***
**Sonntag, 11. Juni**
9.30 Uhr Eucharistiefeier
**Fronleichnam, 15. Juni**
9.30 Uhr Hochamt; danach Prozession und Pfarrfest auf der Kirchwiese

***Kath. Kirche St. Bonifatius Steinbach, Untergasse***
**Sonntag, 11. Juni**
9.30 Uhr Familien-Gottesdienst mit Einführung der neuen Ministranten; danach Gemeindefest
**Mittwoch, 14. Juni**
19 Uhr Eucharistiefeier-Vorabendmesse
**Fronleichnam, 15. Juni**
9 Uhr Statio vor der Kirche; danach gemeinsamer Gang zum Gottesdienst nach St. Sebastian in Stierstadt

***Kath. Kirche St. Sebastian Stierstadt, St. Sebastian-Straße***
**Sonntag, 11. Juni**
9.30 Uhr Eucharistiefeier und Einführung der neuen Ministranten
**Fronleichnam, 16. Juni**
10 Uhr Hochamt; danach Prozession und ab mittags Pfarr- und Kitafest rund ums Pfarrheim und auf dem Kita-Gelände

***Kath. Kirche St. Crutzen Weißkirchen, Bischof-Brand-Straße***
**Sonntag, 11. Juni**
11 Uhr Eucharistiefeier und Einführung der neuen Ministranten; danach Brunnenhoffest

***Kath. Kirche St. Petrus Canisius, Oberstedten, Landwehr***
**Sonntag, 11. Juni**
11 Uhr Eucharistiefeier mit Kinderkirche

***Kath. Kirche St. Ursula, St. Ursula-Gasse***
**Sonntag, 11. Juni**
11 Uhr Hochamt mit Taufe

***Kath. Liebfrauenkirche, Herzbergstraße***
**Sonntag,11. Juni**
18 Uhr Eucharistiefeier, Dankamt Eiserne Hochzeit
**Mittwoch, 14. Juni**
19 Uhr Eucharistiefeier-Vorabendmesse

***Johanneskirche, Untergasse Weißkirchen***
**Mittwoch, 14. Juni**
21.45 Uhr Jugend-Gottesdienst

***Ökumenische Kirche „Die Waldgemeinde“, Franzoseneck, vor der Ravensteiner Hütte***
**Sonntag, 11. Juni**
14.30 Uhr Gottesdienst (Klementowski)

# Koalition zieht nach einem Jahr positive Leistungsbilanz

**Oberursel** (ow). „Die Zusammenarbeit läuft sehr gut. Das Klima stimmt und unsere Leitprojekte kommen voran.“ Diese Feststellung treffen CDU-Fraktionsvorsitzender Jens Uhlig und SPD-Fraktionsvorsitzender Dr. Eggert Winter ein Jahr, nachdem sie mit ihren Fraktionen Sacharbeit in der Stadtverordnetenversammlung aufgenommen haben.

Zu den Leitprojekten gehöre das ehrgeizige Vorhaben der Koalition, bis zum Ende der Legislaturperiode die Voraussetzungen für den Bau von 1000 Mietwohnungen, davon 300 im Bereich des preisgünstigen Wohnens, zu schaffen. „Die Weichen dafür sind gestellt. Doch es braucht seine Zeit, für die verschiedenen Mietwohnungsbauprojekte Baurecht zu schaffen“, so Winter. „Wir können aber mit Freude feststellen, dass die in Oberursel tätigen Wohnungsbaugesellschaften und - genossenschaften, aber auch private Einzelinvestoren inzwischen sehr engagiert im Mietwohnungsbau aktiv sind. Deshalb sind wir zuversichtlich, das gesteckte Ziel 2021 erreicht zu haben.“ Gegenwärtig seien 60 Mietwohnungen im Bau. Für 272 solcher Wohnungen seien Bauanträge gestellt oder es liefen Anträge für Nachverdichtungen. Für den Bau von etwa 107 Mietwohnungen seien die Änderungen von Bebauungsplänen im Geschäftsgang.

Ein zentrales Thema der Stadtentwicklung sei das Projekt, die Weingärtenumgehung mit der Nassauer Straße zu verbinden und im Zuge dieses Vorhabens das Areal vom Bahnhof bis zur Drei-Hasen-Brücke für Gewerbe und Wohnungsbau frei zu machen. „Hier haben die Stadtverordneten den Grundsatzbeschluss gefasst. Nun geht es an die Feinplanung, bei der zuerst die heiklen Schallschutzfragen geklärt und die Belastbarkeit der geplanten Straßenführung geprüft werden müssen. Es wäre ein ganz wichtiges Zwischenergebnis, wenn Ende des Jahres das Bebauungsplanverfahren eingeleitet werden könnte“, so Uhlig.

### Gefahrenabwehrzentrum

Ein wichtiges Projekt, das im Zusammenhang mit der dynamischen Entwicklung von Oberursel besondere Bedeutung habe, sei der Neubau des Gefahrenabwehrzentrums für die Freiwillige Feuerwehr. Die Stadtverordnetenversammlung hat mit breiter Mehrheit den Grundsatzbeschluss für den Neubau gefasst. „Damit die Feuerwehr weiter auf das ehrenamtliche Engagement so vieler engagierter Feuerwehrfrauen und -männer bauen kann, müssen die Rahmenbedingungen für den Dienst an der Gesellschaft stimmen“ ist Winter überzeugt. Uhlig ergänzt: „Ich bin überzeugt, dass mit dem Neubau des Gefahrenabwehrzentrums die Voraussetzung dafür geschaffen wird, dass wir in Oberursel auch in zehn Jahren noch eine Freiwillige Feuerwehr haben.“

Für die Stärkung der Innenstadt genießt die Neugestaltung des Rathausareals für beide Fraktionen eine hohe Priorität. Sechs Architektenbüros haben dazu interessante und weiterführende Vorschläge entwickelt, die den Stadtverordneten und der Öffentlichkeit nach Prüfung und Bewertung durch die Verwaltung noch vor der Sommerpause vorgestellt werden sollen. Wenn es gelingt, für einen der Vorschläge eine hohe Akzeptanz zu erreichen, ist nach Meinung Winters ein wichtiger Schritt in Richtung Attraktivierung der Innenstadt getan.

### Kinderbetreuung

Auch im Bereich der Betreuung von Schulkindern, in der es in der Vergangenheit immer wieder zu Engpässen kam, habe die Koalition trotz extrem schwieriger Haushaltslage am bedarfsgerechten Ausbau der Kinderbetreuung festgehalten, um dem steigenden Bedarf nach Nachmittagsbetreuung Rechnung zu tragen, unterstreichen die Fraktionschefs.

Ein weiteres wichtiges Ziel aus der Koalitionsvereinbarung, der Ausgleich des Haushalts, sei mit dem Etat 2017 erreicht worden. „Für CDU und SPD war der Haushaltsausgleich gleichermaßen wichtig“ so Uhlig. „Der Haushaltsausgleich war ein schweres Stück Arbeit und hat auch unpopuläre Maßnahmen erfordert. Wir sichern damit aber die langfristige Handlungsfähigkeit unserer Stadt“ so Winter.

Beide Fraktionsvorsitzenden betonen: „Die Koalition hat wesentliche Impulse für die Entwicklung der Stadt gesetzt. Anträge von CDU und SPD sowie die Vorlagen des Magistrats werden häufig auch mit breiter Mehrheit gefasst. Das spricht für die hohe Akzeptanz unserer Vorschläge, die sich durch Sinn für das Machbare auszeichnen. Trotz der üblichen politischen Scharmützel in den Debatten der Stadtverordnetenversammlung herrscht weiterhin ein insgesamt erfreulich kooperatives Klima.“

## Seniorenmittag am Brunnenfest

**Oberursel** (ow). Das Alt-Oberurseler Brauhaus, Ackergasse 13, unterstützt eine Brunnenfesttradition, die sich seit jeher großer Beliebtheit erfreut: Der Seniorenmittag am Brunnenfestmontag. Gemütlichkeit, Geselligkeit, Stimmung und Musikprogramm erleben die Senioren am Montag, 12. Juni, im Brauhaus Biergarten, wenn bereits zum Frühschoppen ab 12 Uhr mit „Gaby & Karsten“ bei Live-Musik angezapft wird. Die Brauhaus Küche verwöhnt die Gäste und Besucher mit Seniorentellern zur Mittagszeit und Kaffee und Kuchen. Reservierungen sind empfehlenswert unter Telefon 06171-54370 oder auch per E-Mail unter info@meinbier.de.

## Qi Gong

**Hochtaunus** (how). Beim Treff des Naturheilvereins Taunus am Donnerstag, 8. Juni besteht ab 19 Uhr in der Stadthalle Oberursel die Gelegenheit, mit Frithjof Krepp, Diplom-Pädagoge und Lehrer für Qi Gong und Meridianklopftechniken Qi Gong kennenzulernen. Der Eintritt ist frei.

*Das Imker-Team des Landesverbands Hessischer Imker mit Jonas Mähler, Christian Schirk, Leonard Schirk, Frank Köhne, Lukas Köhne und Hannelore Rexroth holt den zweiten Platz beim nationalen Jugendimker-Wettbewerb in Mayen.* *Foto: Rexroth*

# IGS-Schüler zählt zu den besten Jugendimkern Deutschlands

**Hochtaunus** (how). Beim 4. nationalen Jugend-Imker-Wettbewerb am Bieneninstitut in Mayen hat das hessische Team einen hervorragenden zweiten Platz belegt, teilt Hannelore Rexroth, Obfrau für Nachwuchsförderung und Neuimkergewinnung beim Landesverband Hessischer Imker, mit. 24 Schüler im Alter von zwölf bis 16 Jahren aus acht Bundesländern wetteiferten darum, die besten Jungimker in Deutschland zu werden. Auf die anspruchsvollen Anforderungen an den acht Stationen des Wettbewerbs waren alle Teams durch länderbezogene Vorentscheide bestens vorbereitet. So trennten nur wenige Punkte das hessische Team – Jonas Mähler von der Integrierten Gesamtschule Stierstadt (IGS) in Oberursel, Lukas Köhne und David Federer vom Imkerverein Bad Soden-Allendorf (BSA) sowie Leonard Schirk vom Imkerverein Homberg/Efze (IVH) – vom Gewinnerteam aus dem Imkerverband Rheinland, das Deutschland beim internationalen Jugend-Imker-Wettbewerb in Großbritanien vertritt.

Bereits im April fand der hessische Vorentscheid statt. „Wir wollen Hessens beste Jugend-Imker werden“, so der Anspruch der vier Teams, die sich den anspruchsvollen Aufgaben des Jugendimker-Wettbewerbs des Landesverbandes Hessische Imker in Kirchhain stellten. Mit dabei war auch eine Mannschaft des Kaiserin Friedrich Gymnasiums (KFG) aus Bad Homburg. Begleitet wurden die Gruppen von ihren Betreuern Sabine Wolf (IGS), Frank Köhne (BSA), Christina de Witt-Schröder (KFG) und Christian Schirk (IVH).

Mit viel Engagement und sehr gut vorbereitet stellten sich die Teams den anspruchsvollen imkerlichen Fachthemen zu „Anatomie der Biene“, „Bienen-Tracht-Pflanzen“, „Imkerliche Werkzeuge“, „Honig-Sensorik und Verbraucherschutz“ sowie Aufgabenstellungen beim praktischen Arbeiten am Bienenvolk. Zusätzlich galt es, 30 Fragen beim Bienenquiz zu beantwortet. Unter den kritischen Augen der Jury Kyra Kapsreiter, Martin Zahn, Gefion Brunnemann-Stubbe und Martin Weyrauch wurde mit viel Begeisterung um das Ticket für den nationalen Jugendimker-Wettbewerb gewetteifert.

„Ihr seid alle Gewinner im hessischen Jugendimkerwettbewerb“, so Manfred Ritz, Vorsitzender des Landesverbands Hessische Imker, bei der Preisverleihung und lobte das hervorragende imkerliche Können aller Teams. Rexroth überreichte allen Jugendlichen eine Urkunde und ein imkerliches Buchgeschenk.

*! Vereine oder Bienen-AGs, die am Jugendimker-Wettbewerb 2018 interessiert sind, können sich bereits heute per E-Mail an nachwuchsgewinnung@hessische-imker.de oder im Internet unter www.hessische-imker.de melden, um Informationen zur Bewerbung und Termine zu erhalten.*

# Besser ohne Auto zum Brunnenfest

**Oberursel** (ow). Außerhalb des Festgebiets in der Altstadt stehen während des Brunnenfests ausreichend Parkflächen zur Verfügung; neben den Parkhäusern auch die Rolls-Royce-Wiese, der Park & Ride Platz am Bahnhof und das Parkdeck an der Feldbergschule. Auch in diesem Jahr gibt es für Anwohner des Brunnenfest-Gebiets die Möglichkeit, das Auto während des Brunnenfests und des Auf- und Abbaus bis einschließlich Dienstag, 13. Juni, kostenfrei in den Parkhäusern „Altstadt“ oder „Stadthalle“ abzustellen. Die berechtigten Anwohner wurden informiert und konnten die Parktickets bereits beantragen. Während des Brunnenfests sind die Parkhäuser Altstadt, Stadthalle und City-Parkhaus bis Dienstag, 13. Juni, durchgehend geöffnet, informieren die Stadtwerke. Bürgermeister Hans-Georg Brum appelliert an die Festbesucher, mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder per Fahrrad zu kommen, damit möglichst wenige Engpässe im Bereich der Parkplätze entstehen. Im Hinblick auf die leider in jedem Jahr zu bemängelnden Falschparker weist die Ordnungsbehörde darauf hin, dass die Ordnungspolizei auch in diesem Jahr wenn erforderlich einschreiten wird. „Unsere Ordnungspolizei hat die Anweisung, dass Fahrzeuge, die beispielsweise Rettungsfahrzeuge behindern, unverzüglich abgeschleppt werden. Dies gilt auch für Fahrzeuge, die in verkehrsberuhigten Bereichen außerhalb der Parkmarkierungen abgestellt sind. Ich hoffe allerdings, dass wir hiervon so gut wie keinen Gebrauch machen müssen, damit möglichst alle Besucherinnen und Besucher das Fest und unsere Stadt in guter Erinnerung behalten werden“, so Bürgermeister Brum.

## Müll wird später abgeholt

**Oberursel** (ow). Wegen Fronleichnam, 15. Juni, kommt es zu Terminverschiebungen bei der Restmüll- und Bioabfallabfuhr sowie der Altpapier- und der Wertstoffsammlung. Der Rest- und Bioabfall im „Donnerstagbezirk Do.1“ wird am Freitag, 16. Juni, gemeinsam mit dem Bezirk Fr.1 abgefahren. Altpapier wird im Bezirk 12 am Freitag, 16. Juni, abgeholt, die gelben Säcke im Bezirk A ebenfalls am Freitag, 16. Juni. Die Änderungen sind im Abfallkalender rot markiert. Weitere Infos unter Telefon 06171-704300 oder im Internet unter www.bso-oberursel.de.

# Christdemokraten nominieren Ulrich Krebs für Landratswahl

**Hochtaunus** (how). Der CDU-Kreisvorstand hat Landrat Ulrich Krebs auf Vorschlag des Kreisvorsitzenden Jürgen Banzer für die Landratsdirektwahl am 28. Januar 2018 nominiert. Das Votum war einstimmig. Geht es nach dem Wunsch der CDU, wird der 48-jährige Amtsinhaber dann in eine dritte Amtszeit starten. Für den Kreisparteitag am 24. Juni wünscht sich der Landrat ein ebenso starkes Votum im Hochtaunuskreis.

„Mit Ulrich Krebs an der Spitze wollen wir die erfolgreiche CDU-Politik der vergangenen Jahrzehnte in unserem Kreis fortsetzen“, macht CDU-Kreisvorsitzender Jürgen Banzer den Gestaltungsanspruch seiner Partei deutlich. Der Landtagsabgeordnete und ehemalige Staatsminister verweist insbesondere auf die Schulbauinitiative „Schulen für das 21. Jahrhundert“, mit der der Hochtaunuskreis bundesweit Maßstäbe gesetzt habe. Auch die beiden neuen Krankenhäuser in Bad Homburg und Usingen sowie mehrere Verkehrsinfrastrukturprojekte tragen die Handschrift der Christdemokraten und ihres Landrats, so Banzer. „Ulrich Krebs macht seit elf Jahren als Landrat eine gute Arbeit für die Menschen im Hochtaunuskreis. Die CDU will dies gemeinsam mit ihm in den kommenden Jahren fortsetzen“, sagt Jürgen Banzer. Landrat Ulrich Krebs sieht im Votum seiner Parteifreunde eine Verpflichtung, engagiert in den Wahlkampf zu ziehen und für ein erneutes Mandat der Bürger zu werben. „Ich werde alles dafür tun, dass der Hochtaunuskreis auch in den kommenden Jahren der beliebteste Wohn- und Arbeitsstandort Hessens bleiben wird“, so Krebs. Der anhaltende Zuzug von Menschen in den Taunus zeige, dass die gemeinsame Politik, auf exzellente Schulen zu setzen, richtig sei. „Ich will auch in einer dritten Amtszeit neue Schulbauprojekte auf den Weg bringen“, kündigt Krebs an. Auch die Verlängerung der S-Bahn ins Usinger Land werde ein Hauptarbeitsfeld der kommenden Jahre sein.

Der 48-jährige Ulrich Krebs ist seit dem 9. Mai 2006 Landrat des Hochtaunuskreises. 2012 wurde er mit 63,3 Prozent der abgegebenen Stimmen in seinem Amt bestätigt. Mitbewerber war damals der Kreistagsfraktionsvorsitzende des Bündnis 90/Die Grünen, Norman Dießner. Vor seinem Wechsel in den Hochtaunuskreis war Ulrich Krebs von 2001 bis 2006 Bürgermeister von Flörsheim. Der studierte Historiker lebt mit seiner Frau in Kronberg. Geboren wurde er in Frankfurt am Main.

# KLEINANZEIGEN von privat an privat

## ANKÄUFE

**Sammler sucht:** Bestecke, Porzellan, Münzen, Millitaria uvm. Seriöser Barankauf. Tel. 06128/9376105

**Alter Globus mit deutschen Kolonien** und Himmelskörper-/ Mondglobus gesucht.
**Tel. 0172-6501251**

**Sammlerpaar sucht alles** aus Omas Zeiten Pelz, Nerz aller Art, Modeschmuck, Silber, Zinn, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bernstein/Ketten, Porzellan, Silberbesteck, Nähmaschine, 100 % seriös, diskret, zahle bar vor Ort, täglich 7:30 bis 20:30 Uhr erreichbar. Tel. 069/95194915 01577/4445878

**REVOX Hifi Komponenten** sowie Verstärker und Plattenspieler aus den 70er/80er Jahren gesucht.
**Tel. 0172-6501251**

**Kaufe bei Barzahlung** antike u. nostalgische Bücher, Briefmarken auch g. Sammlungen, alte Briefe, Postkarten, alte Geldscheine, Fotoalben, Münzen, auch alten Modeschmuck u. Orden u. Medaillen sowie antike Möbel.
Tel. 06074/46201

**Militärhistoriker** su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

**Alte Orientteppiche** und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

**Briefmarkensammlungen** gesucht. Insbesondere Russland, Polen, China, Japan, Indien. Zahlung in Bar.
Tel. 0152/36363881

**Alte Gemälde gesucht,** Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel.
Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

**Erfahrener Sammler bewertet** und kauft Ihre Wertgegenstände. Bitte alles anbieten z. B. Perlenschmuck, Korallen, Bernsteine, Gold, Altgold, Zahngold, Silber, Zinn, Nähmaschinen, Pelze & Nerze, Modeschmuck, Münzen, Uhren, Silbersbesteck, Porzellan u.v.m. Diskret & absolut seriös. Termine nach Vereinbarung. Tägl. v. 8 – 21 Uhr unter:
Tel. 0178/3953094 Frau Milli

**Suche und kaufe** zu fairen Preisen Pelze und Nerze aller Art, sowie auch Bernsteinketten, Bruchgold, Altgold, Zahngold, Goldschmuck, Taschenuhren, Silberbesteck, Tafelsilber, Silbermünzen, Goldmünzen, Goldbarren, Korallen, Perlen, Rollatoren und auch Perücken, Puppen aller Art. Zahle Höchstpreise bar vor Ort, 100% seriös, 100% Zufriedenheit. Von Mo. – So. sowie auch an Feiertagen von 7:30 – 21:00 Uhr, Herr T. Czory. Tel. 0611/23884010

**Privater Militaria Sammler** aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

**Sammler kauft Silberbestecke**, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent!
Tel. 069/89004093

**V&B, Hutschenreuther**, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend, etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren ! Auch Sa. u. So.
Tel. 069/89004093

**Suche antike: Uhren** (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde und Silber, 100% -ige Diskretion. Tel. 06108/9154213

**Kaufe Schallplatten, LPs, Singles** + CDs, ab den 50ger Jahren, Beat, Rock, Jazz, Heavy Metall, Punk, Blues, auch ganze Sammlungen
Tel. 06196/82539 o. 0174/303 2283

**Kaufe Gemälde, Meissen**, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50 - 70er J. Design Tel. 069/788329

## AUTOMARKT

**BMW 118d** F 20 EZ 11/2011, km 80000, PS 143, Saphir schwarz, viele Extras. VB 14.200,– €.
Tel. 06172-74240 ab 17.00 h

### PKW GESUCHE

Wir kaufen
**Wohnmobile + Wohnwagen**
03944-36160 · www.wm-aw.de Fa.

## BEKANNTSCHAFTEN

**Lust zu tanzen?** Tanzpartnerin gesucht. max. 1,60 m/40+ J.
Chiffre OW 2304

**Sie, 69J. sucht eine/n Partner/in**, der/die Spaß am Fahrrad fahren hat. Eine ausgesuchte Tagestour wäre der Anfang und dann kann man sich langsam steigern. Z.b. 2-3 Tage schöne Touren (incl. Besichtigungen und Einkehr etc.) Wer hat Lust und macht mit? Ich würde mich sehr freuen. Chiffre: KW 23/03

### PARTNERSCHAFT

**Konditormeister i.R. sucht Sie** zum Eis essen und allem, was schön macht, ob rot, blond, braun, ich mag das an den Frauen.
Chiffre OW 2301

**Liebe ist ein großes Wort!?** Lass es uns gemeinsam erarbeiten, ich laufe nicht gleich weg, wenn es problematisch wird. Ich sage: Komm wir schaffen das. Jeder Mensch ist einzigartig und ich hoffe ich begegne Dir bald. Nicht unattraktiver Er sucht Dich w. ab 35. Bitte nur SMS unter:
Tel. 0177/3982148

**Er 66 J., jugendlich, 175**, blaue Augen, sucht eine nette, liebevolle Sie für einen Neuanfang. Kein Abenteuer. Meine Hobbys: Rad, Schwimmen, Wandern u. vieles mehr. Habe aber kein Internet. Chiffre: KW 23/01

### PARTNERVERMITTLUNG

**Brigitte, 76**, immer noch hübsch, verwitwet, gute Hausfrau, bin fit u. aktiv, mit schöner vollbusiger Figur, bin bescheiden u. einfühlsam, fahre gerne Auto, ich suche eine Freundschaft mit einem aufrichtigen Partner, gerne auch üb. 80, der liebevoll umsorgt werden möchte – Bitte rufen Sie an, wäre auch jederzeit umzugsbereit pv
**Tel. 0160 - 7047289**

➤ **Elke, 75 J.,** bin eine gute Kameradin u. eine sparsame, ordentliche u. warmherzige Witwe. Das Leben wäre viel schöner, wenn ich wieder für e. netten Mann da sein könnte. Würde Sie mit all meiner Fürsorge u. Kochkunst verwöhnen. Lassen Sie uns bald zusammen kommen. PV PdS **06431-2197648**

**Elisabeth, 70 J.,** seit über einem Jahr verwitwet, ich suche e. guten Mann (Alter egal) üb. pv, hier aus der Gegend. Ich habe e. fraul., schlanke Figur, bin fleißig, zärtlich, häuslich, e. gute Autofahrerin, Köchin u. saubere Hausfrau. Ich bin nicht anspruchsvoll u. würde Ihnen e. treue, fürsorgl. Kameradin u. Frau sein pv
**Tel. 0151 – 20593017**

➤ **Evi, 69 J.,** bin eine bescheidene u. fleißige Witwe, mit schöner Figur, etwas vollbusig. Habe nur eine kleine Rente, ein kleines Auto, aber ein riesengroßes Herz voller Liebe u. Zärtlichkeit. Nicht länger alleine bleiben ist mein sehnlichster Wunsch, so hoffe ich auf Ihren baldigen Anruf üb. PV **Tel. 0176-57801677**

**Ich, Hannelore, 64 J.,** seit kurzem verwitwet, e. liebevolle, gutaussehende Frau in den schönsten Jahren, bin eine saubere Hausfrau, koche gern u. gut, liebe ein gemütl. Zuhause u. habe ein herzl. Gemüt, ich möchte gerne wieder e. Mann umsorgen, ihn mit meiner Liebe verwöhnen. Ihr Alter spielt keine große Rolle, rufen Sie bitte heute noch an üb. pv, damit wir uns verabreden können.
**Tel. 0170 – 7950816**

➤ **Symp. Witwe, Traudel, 60 J.,** etwas vollbusig, hübsch u. jünger aussehend, mit allen hausfraulichen Vorzügen, umzugsbereit u. mobil. Ich kann u. will mich nicht an die Einsamkeit gewöhnen. Würde so gerne wieder für zwei kochen. Bitte ruf üb. PV an u. lass es uns versuchen. **Tel. 0176-45891543**

## BETREUUNG/ PFLEGE

PFLEGE DAHEIM STATT PFLEGEHEIM

Vermittlung von Betreuungs- und Pflegekräften aus Osteuropa und Deutschland. Tel. 06172 944 91 80

Pflegeagentur 24

Pflegeagentur 24 Bad Homburg
Waisenhausstr. 6-8 · 61348 Bad Homburg
www.pflegeagentur24-bad-homburg.de
info@pflegeagentur24-bad-homburg.de

PROMEDICA PLUS
Tel. 06172 - 59 69 09
Rund-um-Betreuung und Pflege zu Hause
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

actioVITA
Rhein-Main
Pflege wie ICH sie mag! 24-Stunden-Pflege (und -Betreuung) zuhause – qualifiziert, liebevoll, individuell und legal.
**Tel.: 06196-9710770**
**E-Mail: rhein-main@actiovita.de**
**Web: actiovita-rhein-main.de**

### HÄUSLICHE PFLEGE

**24 Std.-Pflegerin**
sofort frei, 53 J. Polin,
mehrj. Erfahrung, gutes Deutsch,
über *ask senioren-home-service*
**06172-28 89 191**

## IMMOBILIENMARKT

### GARTEN-/ BAUGRUNDSTÜCK

**Schrebergarten in Bad Homburg,** ca. 400 m² groß, in bester Lage direkt am Kurpark und Bach, mit Gartenhaus und Bio-Obstbäumen zu verkaufen, Preis. 40.000,– € (VB).
Tel. 0151/75463314 oder 0157/86802781.

### IMMOBILIEN-ANGEBOTE

**Haus- und Wohnungsverkauf** leicht gemacht durch professionelle Fotos Ihrer Immobilie.
Tel. 0172/6977592

**Oberhöchstadt 4 Zi**. f. Büro/Praxis/ Laden mtl. Miete € 700,- ca. 75 m² NK; € 140,- Strom; € 60,- Frei ab September 2017 Tel. 0177/6079602

### IMMOBILIEN-GESUCHE

**Von Privat im Vordertaunus – RMG** gepfl. EFH/ETW in guter Wohnlage zum Kauf gesucht.
Tel. 0170/5750232

**Sie haben keine Lust,** sich mit Maklern zu ärgern? Ich auch nicht. Kaufe Ihr Haus oder Grundstück in Hofheim, Königstein, Kronberg, Bad Homburg, Frankfurt zu Ihrem Preis. Nur Privat an Privat.
Tel. 0177/6480010

**Privat sucht ab sofort zum Kauf** ein schönes Haus/Reihenhaus oder Eigentumswohnung mit Terrasse in Bad Homburg/Oberursel o. Stadtteile . Wfl. ab 110 m² /4–5 Zi. Ruhig gelegen.Freue mich auf Ihren Anruf unter: Tel. 0171/3441133

**Junge Familie sucht Haus** zum Kauf in Kronberg, Königstein o. Oberursel bis € 2 Mio
Tel. 0163/3004533

**Von Privat,** ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH /DHH, in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

### GEWERBERÄUME

**Nachmieter für Familienpraxis/** Praxis/Büro in Bad Homburg Stadtmitte gesucht.Parkplatz vorhanden, 80 m² schöne helle Räume.
Chiffre OW 2302

**Ladenbüro Bad Hbg.** mit großem Schaufenster, ruhige Lage ca. 28 m², sucht einen Nachmieter, Miete 300,- € + Nebenk. 60,- €. Tel. 06172/301188

### MIETGESUCHE

**Suche ruhige, kleine Whg.** evtl. oben auch später. In Oberursel od. Bad Homburg u. Umgebung od. Kronberg.
Tel. 06002/9924898 ab 18.30 Uhr

**Ca. 100 m²,** Innenstadtlage 61348, Pref. KFP, gerne renovierungsbed., auch Büroflächen, möglichst ohne Einbauküche, Gäste WC, barrierefrei, von alleinleb. Mittfünfzigerin zu lebenslanger Miete gesucht.
Tel. 0177/7725026

**3 – 4 Zi.-Whg. zur Miete** in Oberursel von ruhigem Ehepaar, NR, gesucht, 90 – 110 m², ruhige Lage, kein Part. Tel. 06171/694469

**Wir (Paar, 40 & 38 J.** beide festangestellt), suchen ein neues Zuhause in Oberursel. Möglichst Nähe Bahnhof, ab 3 Zimmer, ab 70 m², Kaltmiete max. 1200 €. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme:
Tel. 0173/5230481

**Wir suchen für eine nette,** kultivierte, aufgeschlossene afghanische Familie mit 3 Töchtern (15,14 und 11) u. kl. Sohn (1/2) eine 3–4 Zi.-Wohg. Bei Interesse stellen wir Ihnen gerne weitere Informationen zur Verfügung. Chiffre OW 2303

### VERMIETUNG

**Service-Wohnen 55 plus**
**Idstein – Großzügige, hochwertige Neubau**
**2 Zi-Mietwohnung**
inkl. Küche u. Komfort-Stellplatz, Erstbezug, barrierearm, großer Sonnen-Balkon, Parkett, Fußbodenheizung, DRK Serviceleistung nach Bedarf abrufbar (von Hauswirtschaft über Essensdienst bis zur amb. Pflege), Lift, Gemeinschaftsräume (u. a. eingerichteter Fitnessraum), abgeschlossener, parkähnlicher, sonniger Innenhof mit Bänken u. Bouleplatz. Genießen Sie hier das Leben! (EnEV B, 37 kWh/m²a, Gas, Bj 2016), ca. 66,41 m², KM 770,00 € + NK
**Tel. 02661/1385**
**info@hsb-bautraeger.de**

**Achtung!** Entrümple jede vollgestellte Immobilie, damit Sie sie verkaufen können. Katsching! Auch Immobilienmakler können sich melden.
Tel. 0174/5891930

**Oberursel/Stierstadt: 3 1/2 ZKBB,** 80 m², Hochparterre, Vorderhaus,- Balkon, Bad, GWC, Laminat, Keller, Waschküche, Trockenraum, AAP, Gartenben., Nähe S-Bahn, ruhige Lage, 750,– € + NK/Kt., ab 1.8.17 zu vermieten, werktags ab 18.00 Uhr.
Tel. 0179/6901769

**Kronberg im Zentrum** kleines Büro 15 qm, im 1. OG, Miete 330,- € + NK 70,- € + MwSt. vom Eigentümer ab sofort zu vermieten. Auskunft über
Tel. 0171/3332169

**2,5 Zi. Whg. Falkenstein** 57 m², EBK, Parkett; EG; Terr; Stellpl; MM 625 € + NK/Kt. z. 1.7. frei;
Tel. 06174/1630

**Kgst., neu renov.** 3 Zi.Whg., 97 m², Parkett, off. Kamin, gr. Balkon, EBK, Teil/Voll.möbl. mögl., Miete je nach Möbl. 1150,- bis 1.300,- € + NK/Kt. ab 1.6.17 Tel. 0176/24208070

**Kronberg: Großzügige** 3½-Zimmer-Wohnung, 120 qm, modern und renoviert, ruhig, mit Fernblick u. Tiefgarage, zum 1.7., Miete € 1.200,- + NK + Kt. Tel. 0160/8292815

**Glash.-Schloßborn 5 Zi,** 138 qm, Küche, Bad u. Gäste WC, kl. Abstellkammer, Keller, 2 Balk., KFZ-Stellpl.. (gerne auch als Whg/ Büro zu vermieten.) KM 1.250 € + NK + 3 MM KT. Tel. 0170/2128500

**2 Zi.-WG, ca. 77qm**, Gart., EBK, möbliert, Parkplatz, auf Zeit, 770,- € zzgl. NK, Kt.,
Oasederruhe@yahoo.com

**Coaching-Raum in Königstein,** günstige Lage, stunden- oder tageweise unterzuvermieten.
Tel. 0175/8153863

**Kronberg Altstadt**, 2 ZKB DG-Wohnung, 53 qm, ab 1. Juli zu vermieten, 540,- € NK, KT
Tel. 0157/74236950

Hier könnte Ihre Anzeige stehen.

**Sonniger Landhausbungalow** in Königstein/Mammolshain ca. 130 m², 6 Zimmer, Küche, Bad, Keller, Funktionsräume auf 3 Jahre zu vermieten (danach optional Mietverlängerung oder Kauf). Ca. 950 m² Garten: Obst/Beeren/Kräuter u. Wiese. Doppelgarage und Hof. Für Familie mit max. 2 Kindern. Naturnah, alles baubiologisch renoviert, ruhige Lage, Cityblick. 1780,- € u. ca. 200,- € NK. Tel. 0171/7437215

**Kronberg-Oberhöchstadt**. Helle 4-Zi.-Wohnung, 92m², TL-Bad, DG, ab 01.07. oder später zu vermieten. 6-Fam.-Haus, wärmegedämmt, KM € 830,- NK € 220,- 3 MM Kaution.
Tel. 06173/326800

**Schöne, 2 Zi.-Whg., 70 qm,** in Eschborn/NHS ab 1. Juli privat zu vermieten. Miete kalt: 630,- € + NK: 170,- €. Tel. 0171/4509393

**Kronberg im Zentrum**. Ein möbl. Appartment ca. 42 m², Miete 600,- € warm + MwSt. vom Eigentümer ab sofort zu vermieten. Auskunft über
Tel. 0171/3332169

## FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

**Komfortable Terrassenwohnung** in Calpe, Costa Blanca mit wunderschönem Meerblick, zentral und ruhig, 150 Meter zum Meer, 4-6 Personen zu vermieten.
Tel. 0179/7796428

**Wunderschöne Ferienwhg**. am Tegernsee, Bad Wiessee. 2 Zi., Küche u. Bad, großer Garten, Bergblick u. stilvolle Einrichtung. Familie Schürenkrämer Tel. 0174/9327958
Passow304@gmail.com

**Ostsee-Ferienhaus**, 150 m zum Sandstrand, zw. Kiel u. Eckernförde 3-Sterne. Ausstattung für bis zu 6 Personen. Tel. 06174 / 961280
Infos unter www.strandkate.de

**Irland - Kleines Haus** (belegbar bis 5 Pers.) in ruhiger, ländlicher Lage im Seengebiet am River Erne zwischen Cavan u. Belturbet, für Golfer, Angler u. Feriengäste (Selbstversorgung). Kanu- u. Kajak-Touren u. -Kurse. Auskunft unter
E-Mail: Adolf.Guba@BleiGuba.de u. Infos www.thorntoncottages.ie

Wenn Sie mit Ihrer privaten Kleinanzeige große Wirkung erzielen möchten, erscheinen Sie hier genau richtig: über 100.000 mal im kompletten Hochtaunuskreis – jeden Donnerstag.

**Urlaub auf dem Ferienhof** bei Pfarrkirchen in Niederbayern, mitten im Grünen auf einer Anhöhe mit Panoramablick (Rottauen-See). Zentraler Ausgangspunkt für vielfältige Unternehmungen (18-Loch-Golfanlage, Angeln, Bäderdreieck Bad Birnbach, Bad Griesbach, Bad Füssing, Freizeitparks). 3 gemütliche, voll eingerichtete Ferienwohnungen (ab 38,- EUR pro Übernachtung und Wohnung).
Infos: www.ferienhof-march.de, Tel. 08561/9836890

## NACHHILFE

**Nachhilfeerfahrung seit 1974**
Alle Klassen, alle Fächer, zu Hause.
**Spezielle LRS-Kurse**. Info unter 0800 - 0062244 – gebührenfrei
**www.minilernkreis.de/taunus**

**Mathematik i.d. Ferien** – auch bei Nachprüfung- hilft, stressfrei und effektiv Lücken zu beheben. Lehrerin (i.Dienst) erteilt Einzelunterricht incl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

**Intensivkurse in Latein** während der Ferien und bei Nachprüfung verbessern die Leistung deutlich! Fachkraft erteilt Einzelunterricht.
Tel. 0162/3360685

**Versetzung in Gefahr**. Gymnasiallehrer (Engl.) hilft bei Ihnen Zuhause in allen Fächern außer Mathe/NW - auch Vorbereitung Nachprüfung.
Tel. 0173/8600778 (Kelkheim)

**Erfahrene Lehrerin erteilt** Grundschülern Nachhilfe in Deutsch und Italienisch. Tel. 06174/2567157

**Lehrer erteilt Nachhilfe** in Latein, PoWi u. Deutsch im Raum Königstein, alle Klassen.
Tel. 0176/52111811

**Legasthenie, Dyskalkulie**, LRS Training/Nachhilfe erteilt dipl. Legasthenietrainerin
Tel. 06174/928441

**Mathematiknachhilfe** GK/LK/Studenten von Naturwissenschaftler: Analysis, Vektorrechnung, Wahrscheinlichkeitsrechnung. Hausbesuche nach Absprache.
Tel. 06082/923879

**English native Speaker** bietet Nachhilfe bei Hausaufgaben u. gepflegte Konversation an. Alle Altersstufen. Kontakt William Cochran,
Tel. 0152/34213773
o. wtc@william-cochran.de

## STELLENMARKT

### STELLENANGEBOTE

**Wir, ein 2 Personen Haushalt,** suchen eine zuverlässige und freundliche Putzhilfe/Haushaltshilfe mit guten Deutschkenntnissen im Raum Frankfurt/ Riedberg für 2–3 Vormittage oder zwei ganze Tage/Woche, ggf. erweiterbar. PKW von Vorteil.
Tel 0151/14947428

**Suche zuverl., sorgfältige,** deutschsprachige Putz- u. Bügelhilfe für Privat in HG, 4-5 Std/Wo, auf Rechnung o. Minijobbasis.
Tel. 06172/1233314

**Welcher Rentner/Schüler** hat Lust auf stundenweise leichte Gartenarbeit in HG-Gonzenheim, 12,– €/Std.
Tel. 06172/459541

**Wir suchen eine zuverlässige** Haushaltshilfe auf Rechnung in Oberursel-Mitte. Tel. 0173/2695850

**Rasenmähen** und leichte Gartenarbeit (2 Stunden) in Kronberg Süd, alle 14 Tage. Tel. 0163/3004533

**Suche Hilfe** zum Texte schreiben u. für Spaziergänge. Ca 4-5 Std/Wo nach Absprache. Bitte aus Falkenstein u. Kö.. Chiffre KW 23/04

# KLEINANZEIGEN von privat an privat

**Suche Hilfe** für die Mittagessenzubereitung. Ca. 3 Std./tägl.
Chiffre KW 23/05

**Suche zuverlässige Putzfrau** für 2 x Monat/3 - 4 Std. in Glashütten.
Tel. 0176/84481892

## STELLENGESUCHE

**Gartenarbeit aller Art**
Baumfällungen, Hecken schneiden, Gartenpflege sowie Natursteinund Pflasterarbeiten
**0175 230488**

**A-Z-Meister-**Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0171/3311150

**Nette zuverlässige Dame** mit Erfahrung sucht Putz- und Bügelstelle, gerne auch Kinderbetreuung.
Tel. 0163/4794232

**A – Z-Entrümpelungen** + Grundreinigung + Renovierungsarbeiten + Bauarbeiten! Tel. 0171/3311150

**Gelernter Maler-/Lackierergeselle** führt Lackier-und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

**Vinyl Klick- oder Klebeplanke** inklusive Material + Verlegung pro 1 m² ab € 19,80. Info:
Tel. 0152/54271986

**Der Deckentapezierer.** Tapezieren Ihre Decken und Wände auch als Subuntern. Tel. 0152/54271986

Liebe Leser,
bitte beachten Sie:
wegen des Feiertags
(Fronleichnam,
15.6.2017)
ist unser Anzeigenschluss in der KW 24
einen Tag früher!

**Landschaftsgärtner:** Baumfällung, Heckenschnitt, Gartenpflege, Pflasterarbeiten, Naturmauer, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0172/4085190

**Ich suche Fenster zum Putzen** und Wintergärten.
Tel. 0176/20799263

**Zuverlässige Putzfrau sucht Job** im Raum Oberursel.
Tel. 0176/84847280

**Zuverlässiger Gärtner sucht Job** im Raum Oberursel, Bad Homburg, Kronberg. Tel. 0163/9053836

**Maler, Trockenbau, Tapezieren**, Fliesen, Fassade, Lackieren, Gartenarbeit. Tel. 0163/9819822

**Schnelles, zuverlässiges** und preiswertes Arbeiten in den Bereichen Fliesenleger, Trockenbau, Maler und Tapezieren mit Grundreinigung, bei Interesse bitte melden unter:
Tel. 01578/3163313
Fax 069/95197938
E-Mail: z-kovacevic75@hotmail.de

**Nette, Englisch sprechende Frau** sucht Putzstelle in Friedrichsdorf.
Tel. 0151 63873799

**Ich suche Stelle** in Privathaushalt, putzen und bügeln (4–5 Stunden), nur in Oberursel und Bad Homburg.
Tel. 0162/9168109

**Landschaftsgärtner sucht** Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung)
Tel. 0177/1767259, 06171/200583

**Gärtner sucht Gartenarbeit**. Ich erledige alles im Garten z.B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster + Rollrasen legen, Teichreinigung usw. Bei Interesse:
Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

**Junger Mann sucht Stelle** als Gärtner, zum Hunde ausführen, gerne auch als Putzhilfe. Er ist zuverlässig und pünktlich. Tel. 017661062057

**Erfahrener Gärtner sucht Arbeit,** pflege u. erledige die Arbeiten in ihrem Garten wie z.B. Hecken schneiden, Bäume schneiden, Rasen verlegen und vertikutieren (auch mit Rechnung). Tel. 0176/49653996, 06171/8665187

**Gärtner erledigt alles im Garten** Steine verlegen, Bäume fällen, Hecke schneiden u. auch Treppenhausreinigung. Tel. 0174/9535633

**Profi Reinigungshilfe** übernimmt ihr Büro, Treppenhaus, Praxis o. andere Objekte zum Reinigen.
Tel. 06171/6941344 o. 0152/02015519

**Renovierungsarbeiten aller Art** preiswert und schnell.
Tel. 0163/8298757

**Übernehme Reinigungen** aller Art. Haus, Büro, Treppen, Fenster, Hausmeisterdienst ...
Tel. 0160/97508615

## RUND UMS TIER

**Flat coated Retriever Welpen,** im Haus aufgezogen, braun u. schwarz, entw. gechipt, geimpft, mit Pap. in gute Hände zvk. Tel. 0170/2062021

## VERMISST

**Suchen Kater, rotgetigert,** gelbe Augen, zierlicher Kopf, Verlustort Königstein. Bitte rufen Sie an, wenn Sie Sam sehen. Tel. 0157/52965667

## UNTERRICHT

**Mathematik i.d. Ferien** – auch bei Nachprüfung- hilft, stressfrei und effektiv Lücken zu beheben. Lehrerin (i.Dienst) erteilt Einzelunterricht incl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

**Intensivkurse in Latein** während der Ferien und bei Nachprüfung verbessern die Leistung deutlich! Fachkraft erteilt Einzelunterricht.
Tel. 0162/3360685

**Gitarrenunterricht für Anfänger** u. Fortgeschrittene, Liedbegleitung, Solospiel. www.peterfricke.de
Tel. 06171/6319626

**Keyboard-Unterricht** f. jed. Alter, langjährige Erfahrung, näheres unter:
Tel. 06172/789777
www.take-note-music.npage.de

**Italienisch Sprachunterricht** von Muttersprach-Lehrer für Anfänger u. Fortgeschrittene, einzeln u. kleine Gruppe.
Tel. 06172/764775 u. 0160/93426110

**Diplom Spanisch Lehrerin** (muttersprachlich) erteilt Unterricht einzeln, in kleinen Gruppen und Nachhilfe.
Tel. 06172/944426
Mobil 0172/8711271

**Endlich Französisch in Angriff** nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner
Tel. 06174/298556

**Endlich Englisch meistern!** Effizientes und interessantes Lernen.Renate Meissner,
Tel. 06174/298556

Mit Werbung
erfolgreich zum Ziel …

## VERKÄUFE

**Hof-Flohmarkt** in HG-Gonzenheim, Alt Gonzenheim 24, Sonntag 11.06.2017 v. 10–15 Uhr, schöne neue und alte Dinge v. A–Z u. hoch-/neuwertiges Spielzeug spez. für Mädchen.

**Esstisch** mit weißem Hochglanzfuß und Glasplatte Durchmesser 90cm, 3 Badlampen, 2 Wandlampen vergoldet,Toilettengarnitur Chrom,-Spiegel und Bilder.
Mobil 0177/9243871

**Alte ¾ Geige** vom Geigenbaumeister Austria, ca. 1930, sehr guter Original-Zustand, spielfertig.
Tel. 0172/5630738

**Flohmarktkisten u. Artikel** zu verk., VB 10,- €. Rufnummer vormittags: 06171/55953
06171/699927

**Haushaltsauflösung** wegen Umzug am Samstag,10.6. von 10.00-12.00, Schmaler Weg 34, 61352 Bad Homburg.

**1 neuwertiger Fahrradträger** für 2 Fahrräder, auch E-Bike, angepasst an Renault Modus System „Paulchen“, Neupreis April 2016 704,– €, VB 350,– €. Tel. 06172/71208

**Gebrauchte Hobelbank** Handhobelmaschine preisgünstig abzugeben. Tel. 06195/8961 u. 910179 o. 0160/3379957

**Moderne Kunst: Originalgemälde** etc. Abstrakt + impressionist. + expressionist. etc. Öl auf Leinwand, Klein- u. Großformate, gerahmt, aus Privatsammlung, 300,- bis 900,- €
Tel. 06174/961089
bitte länger klingeln lassen

**Empfangstheke** in schöner Palisanderausführung geeignet f. Büroempfang, Praxisempfang, aber auch als Hausbar u. 1 Karteikartenschrank (Hängekartei) von Pohlschröder. Tel. 06196/25143

**Am Sonntag 11.6. Kurpark** Königstein/Ts. (bei der Kurverwaltung). Angeboten werden großformatige Gemälde von Max Beckmann. Eine einmalige Gelegenheit.
Tel. 06174/2598812, 0152/216228616

## VERLOREN/ GEFUNDEN

**Goldenes Armband gefunden** 5.6.17 Tel. 0174/3248718

## VERSCHIEDENES

**Dienstleistungen aller Art:** Einkaufshilfen, Botengänge, Besorgungsfahrten, Begleitservice, Arztbegleitung, Wohnungsbetreuung bei Abwesenheit, Überführungsfahrten. Tel. 06172/3805508

Piano Palme
Klavierbau – MEISTERBETRIEB
Verkauf · Vermietung · Reparaturen · Stimmung
Klaviertransport · Lagerung u. Entsorgung
Tel. 06031-92576 · www.piano-palme.de

**Suche alte Pfennige u. Groschen** für Spielgeld im Altenheim. Auch Urlaubsgeld (Peseten, Franken etc.)
Tel. 0174/5891930

**UMZUGSSERVICE**
Möbelmontage · Entrümpelung
Tel. 0151–22 68 88 66

**A – Z-Entrümpelungen** + Grundreinigung + Renovierungsarbeiten + Bauarbeiten! Tel. 0171/3311150

**Fenster schmutzig?** Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

**A-Z-Meister-**Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0171/3311150

**Alles Rund um den PC!** Problemlösung, Beratung, Schulungen, Reparatur, Vor Ort Service usw. Langjährige Berufserfahrung! Netter und kompetenter Service! Computerhilfe für Senioren! Garantiere 100% Zufriedenheit! Tel. 0152/33708221

**Horst hilft.** Einfühlsame Hilfe (spez. Ü50) an PC, Tablet-PC u. Smartphone, alle Marken, alle Systeme, auch Apple. Tel. 01577/5793494

**Tablet-PC, Smartphone:** Geduldiger Senior (45 Jahre Computer-Erfahrung) zeigt Senioren deren sinnvollen Gebrauch. (Kein Apple!) Bad Homburg und Umgebung.
Tel. 0151/15762313

**Alte Schmalfilme,** Super 8, Normal 8 oder 16 mm kopiere ich gut und preiswert auf DVD. Auch Videofilme von allen Formaten (VHS, Video8, Hi8, Mini-DV, Betamax, Video2000 etc.) sowie Tonbänder, Schallpllatten und Kleinbild-Dias als Kopie auf CD/DVD. Ihre Schätze von mir gut gesichert. W. Schröder. Tel. 06172/78810

**Geduldiger PC-Senior** (45 Jahre Computer-Erfahrung) zeigt Senioren den sinnvollen Gebrauch von PC, Laptop, Digital-Kamera. (Kein Apple!) Bad Homburg und Umgebung.
Tel. 0151/15762313

**Haushaltsauflösungen** und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

**Kartenlegerin bietet Hilfe an!**
Tel. 0178/5181016

**Entrümpeln und entsorgen,** Renovierungen, Rudi macht's.
Tel. 06032/3071844

**Floh- & Trödelmärkte**

**Sa., 10.6.17 Schwanheim, von 8.00 – 14.00 Uhr**
**Industriepark Höchst,** Robert-Schnitzer-Straße

**Sa., 10.6.17 von 14.00 – 18.30 Uhr**
**So., 11.6.17 von 10.00 – 16.00 Uhr**
**Ffm.-Kalbach, FRISCHE-ZENTRUM,** Am Martinszehnten

**So., 11.6.17 Hattersheim, von 10.00 – 16.00 Uhr**
**GLOBUS,** Heddingheimer Straße 22

**Di., 13.6.17 von 8.00 – 13.00 Uhr**
**Eschborn, Mann Mobilia,** Elly-Beinhorn-Straße 3

**Do., 15.6.17 Sulzbach, von 10.00 – 16.00 Uhr**
**Main-Taunus-Zentrum,** P 8 bei GALERIA Kaufhof

**Do., 15.6.17 Ffm.-Nieder-Eschbach, von 10.00 – 16.00 Uhr**
**Hornbach / IKEA,** Züricher Straße 11

**Weiss: 06195/901042 · www.weiss-maerkte.de**

**Computerspezialist, IT-Ausbilder,** bietet Ihnen Virusentfernung, Reparatur, Service, Internet u. Telefon Anschluss Konfiguration, Router Tausch, WLAN Optimierung, Fernwartung. Tel. 06172/123066

**Wer nie aktualisiert, verliert.** Einführung in neues Windows? Computerspezialist, IT-Ausbilder unterstützt Sie. Tel. 06172/123066

**Ehemaliger deutsch/spanischer** Geschäftsmann, 65 J., Erfahrungen im technischen und kaufmännischen Bereich, begleitet Sie auf Ihren geschäftlichen/privaten Terminen. Tel. 06172/3805508

**Schüler, 15 J., von der deutschen** Schule in Mexiko-Stadt sucht nette Gastfamilie in Kronberg oder Umgebung für das Schuljahr 2017/2018. Der Schüler wird die AKS (E1 + E2) besuchen. Nähere Infos:
Tel. 0151/17275764 - Petra Holle

**Dias und Negative**: Wir digitalisieren Ihre Originale - preiswert, zuverlässig und in höchster Qualität.
www.masterscan.de
Tel. 06174/939656

**Immer montags ab 19.30 Uhr** treffen wir uns, gerne mit Gästen, bei einem irischen Ale oder Stout, auch bei Weizenbier oder einem Hellen zu aktuellen Themen in unserem privaten, original irisch eingerichteten Gutenberg Pub o. auf der Terrasse bei Blei&Guba, im Gewerbegebiet. Bei Interesse Tel. 06195/72194 oder mail: adolf.guba@bleiguba.de

- Wir erledigen Ihren Umzug in aller Ruhe
- Schreiner-Werkstätte
- Küchenschreiner
- Container-Lager
- Lagerhallen/Box
- Nah-/Fernverkehr
- Europa – International
- Überseeumzüge
- Einpackservice
- Individuelle Beratung vor Ort

**SCHOBER UMZÜGE**
**MÖBELSPEDITION**
65835 Liederbach / Ffm.
Höchster Straße 56
Tel.: 069 - 77 70 65
Mobil: 0171 - 600 46 30
Schober-Umzuege@t-online.de
http://www.umzuege-schober.de

# Private Kleinanzeige

**Gesamtauflage: 103.700 Exemplare**

**Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler Woche**
**Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung**

**Anzeigenschluss Montag 12.00 Uhr**
Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige
(durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

**Auftraggeber,** Name, Vorname:

Straße:

PLZ, Ort:

Unterschrift:

IBAN: DE

Unterschrift:

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag.
***Eine Rechnung wird nicht erstellt.***

**Preise:** (inkl. Mehrwertsteuer)
❍ bis 4 Zeilen 12,00 €
❍ bis 5 Zeilen 14,00 €
❍ bis 6 Zeilen 16,00 €
❍ bis 7 Zeilen 18,00 €
❍ bis 8 Zeilen 20,00 €
je weitere Zeile 2,00 €

**Chiffre:**
❍ Ja ❍ Nein

**Chiffregebühr:**
❍ bei Postversand 5,00 €
❍ bei Abholung 2,00 €

**Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:**

(Bitte immer mit angeben.)

*Bitte Coupon einsenden an:* **Hochtaunus Verlag** · 61440 Oberursel · Vorstadt 20
Tel. 06171/6288-0 · Fax 06171/628819 · E-mail: verlag@hochtaunusverlag.de

# In blauen Trikots am Start in Frankfurt

Dr. Constantin H. Alsheimer (Mitte, r.), Vorstandsvorsitzender der Mainova AG, hat Landrat Ulrich Krebs (Mitte, l.) und seinem Team Lauftrikots für den J. P. Morgan Corporate Challenge-Lauf am Dienstag, 13. Juni, übergeben. 45 Mitarbeiter des Hochtaunuskreises sind in diesem Jahr beim Benefizlauf in Frankfurt dabei. Die Mainova AG stellt 2017 zum ersten Mal sieben Kommunen und zwei Landkreisen in ihrem Geschäftsgebiet Laufshirts zur Verfügung. Insgesamt starten 162 kommunale Vertreter in Mainova-Trikots. Krebs freute sich über die blauen Shirts mit dem stilisierten Feldberg auf dem Rücken und dankte Alsheimer für das Engagement der Mainova. Den Läufern des Hochtaunuskreises wünschte er viel Spaß und nicht zu heißes Wetter. Bei diesem Lauf, sagte Krebs, komme es nicht darauf an, wer der oder die Schnellste im Ziel sei, „sondern der Teamgeist ist wichtig“. Dazu gehöre auch das einheitliche sportliche Outfit. „Laufen ist gesund“, betonte Alsheimer. Deshalb fördere Mainova den Laufsport aktiv und nachhaltig. „Gerne unterstützen wir die Teilnahme an der J.P. Morgan Corporate Challenge. Denn Sport verbindet. Und gemeinsam bewegen wir die Region.“ Foto: Hochtaunuskreis

# Ellen Enslin möchte Landrätin werden

**Hochtaunus** (how). Der Kreisvorstand von Bündnis 90/Die Grünen im Hochtaunus schlägt Ellen Enslin als Landratskandidatin für die Wahl am 18. Januar 2018 vor. „Der Hochtaunuskreis braucht eine politische Führung, die zukunftsorientiert, dynamisch und nachhaltig agiert. All dies lässt der derzeitige Landrat Ulrich Krebs vermissen. Der Kreisvorstand der Grünen ist der Überzeugung, dass wir mit Ellen Enslin die Kandidatin haben, die aufgrund ihrer Lebenserfahrung, ihrer beruflichen Laufbahn und ihrer politischen Erfahrung dem Hochtaunuskreis die notwendigen Impulse für die Zukunft geben wird“, betonen Regina Schirner und Christof Fink, die beiden Grünen-Sprecher.

Als selbstständige Kauffrau habe Enslin bewiesen, dass sie ökonomisch handeln kann. Als Landtagsabgeordnete, vor allem aber auch als jahrzehntelang tätige Kommunalpolitikerin habe sie viel Erfahrung im politischen Betrieb erworben. Die 56-Jährige ist Mutter zweier erwachsener Kinder und hat drei Enkelkinder. „Aus eigener Erfahrung kennt sie also die Lebenswirklichkeit der Familien und die Notwendigkeit nachhaltiger Entscheidungen. Durch ihre bodenständige und lebensbejahende Persönlichkeit weiß sie auf die Menschen im Taunus zuzugehen“, betonen Schirner und Fink.

Enslin hatte bereits 2006 für die Grünen als Landrätin kandidiert. „Mir ist besonders wichtig, dass der Hochtaunuskreis als Dienstleister für Bürger, Schüler, Beschäftigte und Unternehmer durch bürgernahe Projekte näher an die Menschen kommt. Die wichtigen Themen Klimaschutz, umwelt- und menschenverträgliche Mobilität, soziale Ausgewogenheit, Integration, mehr Ganztagsschulangebote und ein ausreichendes Angebot an bezahlbaren Wohnungen, nachhaltige Kreisfinanzen sowie mehr Transparenz und Bürgernähe brauchen mehr Engagement und tragfähige Konzepte. Ich will, außer den alltäglich wichtigen Entscheidungen, ein übergreifendes Konzept für den Kreis – Perspektive 2025 – entwickeln“, sagt Enslin.

Über den Personalvorschlag des Kreisvorstands stimmt die Kreismitgliederversammlung der Grünen am Mittwoch, 7. Juni, ab. Die Versammlung beginnt um 20 Uhr im Bürgerhaus Neu-Anspach. Ellen Enslin wurde 1960 in Schleswig geboren und lebt seit 1989 in Usingen.

# Flohmarkt lockt Schnäppchenjäger

**Oberursel** (ow). Am Samstag, 17. Juni, werden viele Stände von 7 bis 13 Uhr in der Adenauerallee, der Frankfurter Landstraße, der Nassauer Straße und auf dem Bahnhofsvorplatz ein reichhaltiges Angebot an Gebrauchtwaren, Antikem und Kuriosem, Spielzeug und Bekleidung anbieten. Für kurzentschlossene Verkäufer werden monatlich 30 Standplätze zurückgehalten. Diese Platzkarten für 20 Euro werden ab Montag, 12. Juni, ab 8 Uhr im Einwohnerbüro des Rathauses verkauft. Beim Kauf ist der Personalausweis vorzulegen. Die Platzkarten können für eine Person auch in Vertretung gekauft werden, wenn der Ausweis der zu vertretenden Person sowie eine Vollmacht vorgelegt werden. Kinder bis 14 Jahre benötigen keine Platzkarten. Für Jugendliche bis 16 Jahre ist die Teilnahme ebenfalls gebührenfrei, sie benötigen jedoch eine Platzkarte. Gewerblichen Händlern ist die Teilnahme nicht gestattet.

**Haus- u. Wohnungssanierungen**
**Rund-ums-Haus-Service**
**Handwerkl. Arbeiten v. Profis**
Tel. 069/549485, Mobil 0178/2838541

# Blütenpracht fürs grüne Wohnzimmer

## Bei Hortensien auf Winterhärte und Schnittverträglichkeit achten

*Die extrem winterharten Hortensien sind in der Lage, auch an ganz frischen Trieben Blüten zu bilden.Foto: djd/Endless Summer*

(djd). Kaum ein Gehölz bringt im Sommer so viel Farbe in den Garten wie die Hortensie. So ist die ursprünglich aus Ostasien stammende, relativ pflegeleichte Pflanze seit Jahren voll im Trend. Eine entscheidende Schwäche vieler Sorten ist ihre mangelnde Frosthärte. Besonders in strengen Wintern können die Sträucher stark zurückfrieren. Wenn sie auch wieder kräftig ausschlagen, so sind die Anlagen für neue Blüten meist ausnahmslos dahin.

Aber auch beim Rückschnitt kann man einiges falsch machen, denn herkömmliche Bauernhortensien blühen nur an Trieben, die im Vorjahr gebildet wurden. Wer auf Nummer sicher gehen will, sollte zum Beispiel Hortensien der Endless Summer-Familie pflanzen. Denn im Gegensatz zu herkömmlichen Bauernhortensien hat sie die Fähigkeit - wie eine Rose - mehrfach zu blühen. Mehr noch, die extrem winterharten Pflanzen sind in der Lage, selbst an ganz frischen Trieben Blüten zu bilden. So müssen sich Gartenfreunde nie wieder Gedanken darüber machen, wann der richtige Zeitpunkt zum Beschneiden ist. Der Blüten-Star setzt fortlaufend neue Knospen an, die noch im selben Sommer große, farbenfrohe, ballförmige Blüten mit einem Durchmesser von 15 bis 20 Zentimeter hervorbringen.

**Ofenstudio Bad Vilbel GmbH**
KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
**Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche**
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

müller+co
Fenster und Türen
WIR **BLICKEN DURCH** SEIT 1905
Fenster- und Türenausstellung
Mo - Fr von 7 - 18 Uhr und
Sa von 9 - 14 Uhr
**Müller+Co GmbH**
Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmitten-Brombach
Tel. 0 60 84/42 0
**Niederlassung**
Auf dem kleinen Feld 34
65232 Taunusstein-Neuhof
Tel. 0 61 28/91 48 0
www.**fenster-mueller**.de

**Dingeldein** GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

walle in wallau
DIE TECHNIKER HEIZUNG
AM ZIEL HEIZUNG
in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung
www.heizungsrechner-online.de
Beratung Planung Montage
Selbermacher-Pakete
große Heiztechnik-Ausstellung
Mo - Do 8-18 Uhr - Fr 8-16 Uhr
☎ 06122-92100 info@walle-in-wallau.de
Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau

**Neue (T)Raumdecke in nur 1 Tag!**
SEIT 1982 BEWÄHRTE QUALITÄT
PLAMECO DECKEN
Besuchen Sie unsere Ausstellung
Fr. 12.00 – 16.00 · Sa. 10.00 – 14.00
oder Termin nach Vereinbarung
schnell und sauber montiert
Zimmerdecken • Beleuchtung • Zierleisten
PLAMECO-Fachbetrieb Frankfurt,
Nieder-Eschbacher Stadtweg 1 · 60437 Frankfurt · Telefon: (069) 85802712

*Kaum ein Gehölz bringt im Sommer so viel Farbe in den Garten wie die Hortensie. Foto: djd/zu Jeddeloh Pflanzenhandels GmbH*

**MARKISEN S. OSTERN**
SONDERANGEBOTE: Direkt ab Fabrik
Preisbeispiele ab: z.B. Modell 1000
3.50 x 1.60 700,– 4.50 x 2.10 800,– 5.50 x 2.60 900,– 6.00 x 3.10 990,–
65824 Schwalbach · Friedrich-Stoltze-Str. 4a · Tel. 06196/81310

Ein starkes Team für den Kanal
Sanierung Reinigung
Kuchem Kanalservice & Dihn Kanalreinigung
Grabenlose Kanalsanierung Kanalreinigung
Roboterarbeiten Dichtheitsprüfung & Kanal-TV
Schachtsanierung Saugarbeiten & Entsorgung
Großprofilreinigung & -inspektion Vakuumtechnik & Fräsarbeiten
Abscheidersanierung Kanalortung
Daimlerstrasse 13 a • 61449 Steinbach
Telefon: 02247 - 91 91 0 www.kanal-kuchem.de
Telefon: 06171 - 88 78 60 www.kanal-dihn.de

ZÖLLER & JOHN
Maler- und Anstreicherbetrieb GMBH
Meisterbetrieb • Ausbildungsbetrieb
Mitglied der Maler- und Lackierer-Innung
30 Jahre 1983 - 2013
Unser Leistungsprogramm:
Spezial Fassadenanstrich • Eigener Gerüstbau
Kunststoffputz • Malerarbeiten • Wärmedämmung
Tapezierarbeiten • Trockenbau • Brandschutz
Am Salzpfad 19 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06007-7144 · Handy 0171-7828192 · Fax 06007-930644
E-Mail: maler@zoeller-u-john.de · www.zoeller-u-john.de

GARTEN-GESTALTUNG
NEUANLAGE · NEUANPFLANZUNG · UMGESTALTUNG · HOLZ- UND NATURSTEINARBEITEN · STEIN- UND PFLASTERARBEITEN · BAUMPFLEGE · SANIERUNG · PFLEGE
HOLZTERRASSE + TROCKENMAUER
30 Jahre
dieter elbe GmbH
MEISTERBETRIEB
www.elbe-gala.de
65835 LIEDERBACH ☎ 06196/774660

## Carlo Marchione gibt Konzert im Hessenpark

**Hochtaunus** (how). Der Förderkreis des Freilichtmuseums Hessenpark veranstaltet am Samstag, 10. Juni, ab 19 Uhr ein Gitarrenkonzert mit Carlo Marchione. Marchione ist international bekannt und gilt in Fachkreisen als einer der begabtesten Gitarristen. Er lehrt derzeit am Conservatorium Maastricht (Niederlande). Das Konzert findet in der Kirche aus Kohlgrund statt. Es stehen 100 Plätze zur Verfügung. Die Karten kosten 17 Euro, ermäßigt zehn Euro. Sie können im Büro des Förderkreises, an der Kasse oder per Überweisung vorab erworben werden. Die Abendkasse vor der Kirche ist ab 18 Uhr besetzt. Reservierung unter Telefon 06081-588170 oder E-Mail an foerderkreis@hessenpark.de.

## Taschen-Sammelaktion im Juni

**Hochtaunus** (how). Nach den überwältigenden Erfolgen der Taschenbörse in den vergangenen zwei Jahren hat der Verein Frauen helfen Frauen Hochtaunuskreis beschlossen, auch in diesem Jahr eine Taschenbörse auszurichten. Sie wird am 16. und 17. September, dem Wochenende des traditionellen Herbsttreibens in Oberursel, im Rathaus Oberursel stattfinden. An beiden Tagen werden die Türen des Rathauses weit geöffnet sein für den Zustrom der Neugierigen und Kauflustigen, wenn es wieder heißt: Leute, kauft Taschen!
Doch bis dahin haben die Frauen des Vereins noch eine Menge zu tun. Denn zuvor muss wieder eine große Sammelaktion für die Taschenbörse organisiert werden, die mit einem Spendenaufruf an die Bevölkerung beginnt. Die Spendensammlung läuft bis 30. Juni. Gesucht werden gut erhaltene, saubere Taschen aller Art, für jeden Zweck und Geschmack – Handtaschen für Damen und Herren, Sporttaschen, Portemonnaies, Reisetaschen, Laptop-Taschen und ähnliches. Alle Bürger werden gebeten, in Schränken und Kisten nach gut erhaltenen Taschen zu suchen, die sie dem Verein Frauen helfen Frauen für einen guten Zweck spenden wollen.
Im Eingangsbereich der Rathäuser in den Hochtaunus-Gemeinden Bad Homburg, Friedrichsdorf, Grävenwiesbach, Königstein, Kronberg, Oberursel, Steinbach und Usingen stehen bis Freitag, 30. Juni, mit dem Logo des Vereins geschmückte blaue Papiertonnen für die gespendeten Taschen bereit. Der Erlös des Taschenverkaufs im September kommt den von Gewalt betroffenen Frauen und Kindern im Frauenhaus Oberursel und der Beratungsstelle zugute.

## Blick auf 60 Jahre Römische Verträge

**Hochtaunus** (how). Die Römischen Verträge, mit denen die sechs Gründerstaaten 1957 die Europäische Wirtschaftsgemeinschaft (EWG) geschaffen haben, waren einer der Meilensteine der europäischen Einigung. Daraus ist die Europäische Union (EU) hervorgegangen. Dadurch wurden die Menschen einst verfeindeter Nationen zu freien und gleichen Bürgern eines vereinten Europa. Zurück blicken und nach vorn schauen will die Europa-Union Hochtaunus am Montag, 12. Juni, um 19 Uhr im Parkhotel Taunus, Hohemarkstraße 168, in Oberursel. Referent ist Ralf Bingel, der Mitglied im Präsidium der Europa-Union Deutschland ist und seinen Arbeitsplatz in Brüssel in der Landesvertretung Hessen hat.

# IMMOBILIENMARKT


**Haus-t-raum** Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

**Stil und Charme in der Königsteiner Altstadt Sie legen Wert auf das Besondere?**
Sichern Sie sich dieses schmucke Altstadthaus mit 158 m² teilrenovierter Wfl. für nur **€ 320.000,–.**
Energieausweis: Es besteht keine Pflicht.
Anruf –23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

**Haus-t-raum** Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

**Wohn- und Geschäftshaus Bestlage Kronberg**
Sechs Wohnungen, drei Läden mit insgesamt 600 m² vermietbare Fläche, neue Bäder, Vollwärmeschutz, alles tipptopp gepflegt. Die Mieteinnahmen p. a. betragen 80.000,– €, Kaufpreis nur **1.625.000,– €.**
E-Kennw. E-Verbrauch 191 kWh/m².a, Gas, Bj. 1967
Anruf –23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

**Haus-t-raum** Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

**++ Best of Kelkheim ++**
**Moderne Neubauhäuser in 1A-Premiumlage „Klosterberg Kelkheim"**
209 m² feinste Wfl. auf ca. 470 m² Sonnengrundstück. **KP 1.010.000,– € inkl. Garage/Stellplatz.**
Energiebedarf: 22,3 kWh/m².a

Best of Kelkheim
**mehr unter www.best-of-kelkheim.de**

Anruf –23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

**Haus-t-raum** Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

IMMOBILIEN-INFO

**Aktion Verkaufswertschätzung**
Guten Tag liebe Leserinnen und Leser,
überlegen Sie, in den nächsten 12 Monaten Ihr Haus, Ihre Wohnung oder Ihr Grundstück zu veräußern? Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Verkaufswertschätzung. Hierbei wird nicht nur der reine Sachwert berücksichtigt, sondern auch die Verkaufschancen aufgrund der aktuellen Marktlage, der Zustand des Hauses und die entsprechende Nachfrage für Ihre Immobilie. Interessierte Kunden können unter Telefon 06174 9117540 einen Termin vereinbaren. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Ihr
Dieter Gehrig

Angaben ohne Gewähr.
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de

- Maler- und Lackiererarbeiten
- Tapezierarbeiten
- Dekorative Gestaltung

Tel. 06195 - 72 56 960
P2 RAUMKONZEPT GmbH
Max-Planck-Straße 12
65779 Kelkheim
www.p2raumkonzept.de


# GESUCHE


**VEGIS IMMOBILIEN**

Der Verkauf Ihrer Immobilie
ist eine wichtige Entscheidung !
Nutzen Sie unsere über 30jährige Erfahrung,
Kompetenz und Fachverstand!
Gern bin ich für Sie da!
Ihr Thomas Roy

Thomas Roy
Immobilienkaufmann
☎ 06102 7503-254
www.vegis-immobilien.de, E-Mail: t.roy@vegis-immobilien.de

**Wir kaufen Ihr Grundstück**
auflagenfrei!
Zuverlässige Abwicklung garantiert.
Gerne auch mit Altbestand.
DeProjekt GmbH
Tel: 06171 - 7086853
michael.denfeld@deprojekt.de

VP VON POLL IMMOBILIEN®
Bad Homburg am Europakreisel
Tel.: 06172 - 680 980

www.oberurseler-woche.de

**CORPUS SIREO**
MAKLER
ÜBERZEUGEN SIE SICH VON UNSERER AUSGEZEICHNETEN QUALITÄT
Immobilien erfolgreich vermarkten!

VQZ Bonn Zertifiziert DIN EN ISO 9001
Ralph Reul
Tel. 069 97908-227
ralph.reul@corpussireo.com
www.corpussireo.com/vf

**Halle/Scheune**
zwischen 200 – 400 qm in Ober-Eschbach
zum Kauf oder Miete gesucht
für mehrere Oldtimer
**Tel. 0175/5754094**

*Schnuckeliges 2-Zimmer-Eigentum*

*In Frankfurt bauen wir für Sie. Natürlich mit dem offenen Kamin im knapp 30 m² großen Wohnzimmer. Um den Erker mit seinen raumhohen Fenstern wird man Sie beneiden. Erst recht um den offenen Kamin. Ganz bequem lässt sich das fast quadratisch geschnittene Schlafzimmer einrichten. Sie bestimmen die Ausstattung des Bades. Die bodengleiche Dusche und der große Spiegel über dem Waschtisch sind Standard. In die Decke* E-Kennw. E-Bedarf 60.4 kWh/m2a, Kl. B, Erdgas. Bj. 2017 *eingelassene Spots setzen alles ins rechte Licht. Für € 255.700 werden Sie Eigentümer in dem Ferdinand-Scholling-Ring. Der kleine Garten ist im Preis schon enthalten. Rufen Sie an.*

Dietmar Bücher
Schlüsselfertiges Bauen
65510 Idstein
www.dietmar-buecher.de
☎ 06126/588-120

OBERURSELER-MAASGRUND
Luxus-Neubau
Wfl. ca. 265 m² · 6 Zi
Grd. ca. 419 m²
€ 1.645.000
32 kWh/(m2a), Klasse A, Erdwärme

**Liebe Leser,**
wegen des Feiertags ist unser Anzeigenschluss in der KW 24 einen Tag früher!

VP VON POLL IMMOBILIEN®
Bad Homburg am Europakreisel
Tel.: 06172 - 680 980

*PaXsecura – aus Erfahrung sicher*
*Wir bieten Ihnen eine große Auswahl an PaX Sicherheitsfenstern und -türen, die Ihrem Wunsch nach mehr Einbruchschutz am besten gerecht werden.*
*Unser qualifizierter Fachbetrieb ist beim LKA ein gelistetes Errichterunternehmen.*

Schreinerei Preuß GmbH
Raumgestaltung in Holz
Max-Planck-Straße 12
65779 Kelkheim
Tel. 0 61 95 – 91 15 94
www.schreinereipreuss.de
E-Mail: info@schreinereipreuss.de
PaX FENSTER UND TÜREN Partnerbetrieb


Seit dem 1. Mai 2014 gilt die novellierte Energieeinsparverordnung (EnEV 2014) Die EnEV 2014 verpflichtet zur Angabe bestimmter Energiemerkmale in kommerziellen Medien. Hier bieten wir Ihnen eine Erklärung möglicher Abkürzungen:

1. Die Art des Energieausweises (§ 16a Abs. 1 Nr. 1 EnEV),
   Verbrauchsausweis: V
   Bedarfsausweis: B
2. Der Energiebedarfs- oder Energieverbrauchswert aus der Skala des Energieausweises in kWh/(m²a) (§ 16a Abs. 1 Nr. 2 EnEV), zum Beispiel 257,65 kWh
3. Der wesentliche Energieträger (§ 16a Abs. 1 Nr. 3 EnEV)
   - Koks, Braunkohle, Steinkohle: Ko
   - Heizöl: Öl
   - Erdgas, Flüssiggas: Gas
   - Fernwärme aus Heizwerk oder KWK: FW
   - Brennholz, Holzpellets, Holzhackschnitzel: Hz
   - Elektrische Energie (auch Wärmepumpe), Strommix: E
4. Baujahr des Wohngebäudes (§ 16a Abs. 1 Nr. 4 EnEV) Bj, zum Beispiel Bj 1997
5. Energieeffizienzklasse des Wohngebäudes bei ab 1. Mai 2014 erstellten Energieausweisen (§ 16a Abs. 1 Nr. 5 EnEV) A+ bis H, zum Beispiel B

**Beispiel:**
Verbrauchsausweis, 122 kWh/(m²a), Fernwärme aus Heizwerk, Baujahr 1962, Energieeffizienzklasse D
**Mögliche Abkürzung:**
V, 122 kWh, FW, Bj 1962, D

Quelle: Immobilienverband Deutschland IVD

**Anzeigen-Hotline (0 61 71) 6 28 8-0**
Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.


**SIE PLANEN DEN VERKAUF IHRER IMMOBILIE ? – ICH BIN IHR PARTNER !**

**Carsten Nöthe (Immobilienmakler)**
Herren-von-Eppstein-Str. 18 – 61350 Bad Homburg
**Gerne stelle ich Ihnen meine Erfahrung aus mehr als 18 Berufsjahren zur Verfügung – natürlich kostenfrei.**
**IHR Vorteil: Alle Aktivitäten kommen aus einer Hand !**
**MEIN Versprechen: Kein Besichtigungstourismus !**
www.noethe-immobilien.de I Tel. 06172 - 89 87 250 I carsten@noethe-immobilien.de

Von Null auf Küche
in 10 Tagen!*
10 Tage Lieferung
Wir liefern Ihre Traumküche in rekordverdächtiger Geschwindigkeit!
GLEICH GRATIS-BERATUNGSTERMIN VEREINBAREN!
* Lieferzeit ab Bestelleingang im Werk, ausgenommen Betriebsferien, vorbehaltlich Bonitätsprüfung und Finanzierungsfreigabe, 10 Tage entsprechen 10 Werktagen, mehr Infos bei Ihrem Küchen-Fachberater.
Küche&Co Oberursel
Zimmersmühlenweg 83 · 61440 Oberursel
Telefon 06171 - 895 88 55
oberursel@kueche-co.de
www.kueche-co.de/Oberursel
KÜCHE & CO

Bio. Teppich-Hand-Wäsche
FARZIAN
Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
Tel. 0 61 72 - 76 36 20

Oberurseler Woche
Sie finden natürlich alle Ausgaben zum Nachlesen auch im Internet
www.hochtaunusverlag.de

*Das Jugendsinfonieorchester und der Jugendchor des Kreises werden sich musikalisch mit der Natur und der Liebe befassen.* *Foto: Alexandra Vosding*

# Jugendchor und -orchester widmen sich der Liebe

**Hochtaunus** (how). Es ist wieder soweit: Die begabtesten jugendlichen Musiker und Sänger bringen den Hochtaunuskreis zum Klingen. Musikfreunde sollten sich die Konzerttermine bereits jetzt im Kalender vormerken. In der jährlichen einwöchigen Probenphase erarbeiten die Ensembles von Jugendchor und Jugendsinfonieorchester ihre Konzertreihe, bestehend aus drei im Hochtaunuskreis verteilten Auftritten. Die rund 150 Jugendlichen zwischen elf und 25 Jahren widmen sich dabei zwei zentralen künstlerischen Themen: der Natur und der Liebe.

Am Mittwoch, 28. Juni, beginnt der Jugendchor unter Leitung von Tristan Meister mit seinem Programm „Power of Nature“, das in der evangelischen Kirche Seulberg präsentiert wird. Es geht um Naturerfahrung im Wandel der Jahrhunderte von der Renaissance bis zur Gegenwart. Dazu studiert der Jugendchor Werke von Orlando di Lasso, Jean-Philippe Rameau, Johannes Brahms, Edward Elgar, Alwin Michael Schronen und Eriks Ešenvalds ein.

Am Donnerstag, 29. Juni, präsentieren Jugendchor und Jugendsinfonieorchester ein gemeinsames Programm im Haus der Begegnung in Königstein. Dabei werden die Höhepunkte aus den Konzertprogrammen zu einer großen musikalischen Gala miteinander verbunden. Den Schlusspunkt der Konzertreihe setzt in diesem Jahr das Jugendsinfonieorchester am Freitag, 30. Juni, im Christian-Wirth-Saal in Usingen. Hier wird das Orchester unter Lars Keitel Vertonungen des „Romeo und Julia“-Themas präsentieren. Die Konzertbesucher dürfen sich auf einen romantischen Abend mit Musik von Camille Saint-Saëns, Pjotr Iljitsch Tschaikowski, Leonard Bernstein und Mark Knopfler freuen.

Alle Konzerte beginnen um 19.30 Uhr, die Karten kosten 15 Euro, Schüler und Studenten zahlen acht Euro. Erhältlich sind die Karten an der Abendkasse, die jeweils um 18.30 Uhr öffnet. Für das Konzert in Königstein gibt es Karten im Vorverkauf bei der Kur- und Stadtinformation Königstein unter Telefon 06174-202251.

Jugendchor und Jugendsinfonieorchester Hochtaunus sind zwei Auswahl-Ensembles, in denen sich musikalisch besonders begabte Jugendliche zusammenfinden, um einmal jährlich in einer intensiven Probenwoche ein anspruchsvolles Konzertprogramm zu erarbeiten. Unterstützt werden sie dabei durch ein Team professioneller Fachdozenten. Träger der Ensembles ist die Johann-Isaak-von-Gerning-Stiftung – Stiftung für Kunst und Kultur im Hochtaunuskreis, beim Jugendchor gemeinsam mit dem Sängerkreis Hochtaunus.

EINES DER SCHÖNSTEN KÜCHENSTUDIOS IN DER REGION
„Ich will meine Traumküche. Aber zu einem fairen Preis!“
ATELIER GROHS KÜCHEN
küchen zum verlieben
65760 Eschborn
Katharina-Paulus-Str. 2
Telefon: 06196–7 79 40-0
info@kuechenatelier-grohs.de
www.kuechenatelier-grohs.de
LEICHT Miele BORA SIEMENS GAGGENAU eggersmann

Kronberger Lichtspiele
mein Kino...
8. 6. – 14. 6. 2017
In Zeiten des abnehmenden Lichts
Do. + Sa. – Mi. 20.15 Uhr
Sa. – Mo. auch 18.00 Uhr
Berliner Philharmoniker
Gustavo Dudamel City Noir
Aus der neuen Welt
Fr. 19.30 Uhr (LIVE)
• Vorschau •
15.06. – Il Volo „Notte Magica“ mit Plácido Domingo
Ab 22.06. – Monsieur Pierre geht online
www.kronberger-lichtspiele.de
DIGITAL CINEMA 3D Xpand DOLBY DIGITAL
06173/ 7 93 85

Ein Service für die Leser der Oberurseler Woche
Hotline: 0 61 71 - 58 72 99
Swinging Castle
4. Bad Homburger Jazz -Festival
Schlosskirche ~ 17. bis 25. Juni 2017
Jazzcafé mit Reimer von Essen ~ Sa, 17.6. um 15.30 – 17.30
Barrelhouse Jazzband ~ So, 18.6. um 18.00
Jan Luley & Brenda Boykin ~ Di, 20.6. um 19.30
Echoes of Swing ~ Do, 22.6. um 19.30
Jazz im Park mit Be Jorise ~ Sa, 24.6. um 15.30 - 17.30
New Orleans Jazz Band of Cologne ~ So, 25.6. um 18.00

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

Bach-Marathon Teil 2 11.06.2017
*mit dem Ausnahmecellist Gavriel Lipkind*
Kreuzkapelle Oberursel 20,00 € – 28,00 €

Monsieur Brezelberger
*Comedy Magic De Luxe*
*Wunder, Wahnsinn, Weltniveau*
Ebbelwoi Straußwirtschaft Alt Orschel
08.07.2017 22,00 €

Theater im Park
*Der Glöckner von Notre Dame*
Park der Klinik Hohe Mark Oberursel
14.07. – 19.08.2017 23,10 €

Drei Tenöre – Drei Freunde
Park der Klinik Hohe Mark Oberursel
19.07.2017 23,10 €

Klassik unter Sternen
Park der Klinik Hohe Mark Oberursel
16.08.2017 23,10 €

Sommer-Highlights!
*Comedy mit Kabarettist Schüssel*
Ebbelwoi Straußwirtschaft Alt Orschel
25. + 26.08.2017 17,60 €

Alles Liebe, Martin Luther
*Ein Reformations- Musical für Kinder ab 6 Jahren*
Taunushalle Oberstedten
03.09.2017 11,70 €

Stoltze für alle!
Ev. Kirche Oberstedten
09.09.2017 16,40 €

Katona Twins * Spanische Nacht
Kreuzkapelle Oberursel
10.09.2017 20,00 – 28,00 €

Kasperl und Prinzessin Naseweiss
Alte Wache Oberstedten
10.09.2017 8,40 €

7. Beat-Night –
Remember The Star Club Oberursel
*Herman's Hermits, Vorband: The 2nd Generation*
Stadthalle Oberursel
16.09.2017 28,60 €

Zwei wie Bonnie und Clyde
Alte Wache Oberstedten
20.09.2017 16,40 €

Gustav Peter Wöhler Band
Stadthalle Oberursel
22.09.17 20,00 €

„Nur net uffresche“
*Schüssel live 2017*
Alt Oberurseler Brauhaus
27.10. – 16.12.2017 17,60 €

Bodo Bach
*Pech gehabt*
Stadthalle Oberursel
22.04.2018 26,55 € - 35,75 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

4. Jazz-Festival „Swinging Castle“
Schlosskirche im Landgrafenschloss
18.- 25.06.2017 12,00 € – 48,00 €

*8. Bad Homburger Poesie & Literatur Festival 2017*
Robert Stadlober
Englische Kirche Bad Homburg
16.06.2017 38,80 €

Landesjugendsinfonieorchester Hessen
*40. Saalburg – Konzert*
Römerkastell Saalburg
18. + 19.08.2017 30,00 €

Gedenkkonzert Branka Musulin
*Zu Ehren des 100. Geburtstags der international bekannten Pianistin*
Kurtheater Bad Homburg
24.09.2017 19,00 € – 32,00 €

Nicolai Friedrich
Kurtheater Bad Homburg
29.10.2017 27,90 € – 47,90 €

Maiden uniteD – The Acoustic Tribute to Iron Maiden
Kurtheater Bad Homburg
20.01.2018 26,50 € – 37,70 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

Burgfestspiele Bad Vilbel
*Er ist wieder da – Figaros Hochzeit, Tintenherz, Sunset Boulevard u.v.m.*
verschiedene Orte und Preise
02.06. – 10.09.2017

Klavierrecital mit Dmitri Levkovich
Alte Oper Frankfurt
09.06.2017 18,00 € – 36,00 €

Rosenserenade –
*Zum 200. Geburtstag von Heinrich Siesmayer*
Gesellschaftshaus Palmengarten Frankfurt
14.06.2017 15,00 – 39,00 €

Ching-Yun Hu & Lukas Geniušas, Klavier
Alte Oper Frankfurt
26.06.2017 18,00 € – 36,00 €

STOMP
Alte Oper Frankfurt
28.06. – 02.07. 2017 23,00 € – 79,00 €

TANGUERA – *Das Tango-Musical direkt aus Buenos Aires*
Alte Oper Frankfurt
06. – 08.07.2017 44,50 € – 79,50 €

DIRTY DANCING
*Das Original Live on Tour*
Alte Oper Frankfurt
19.12.2017 – 07.01.2018 24,00 € – 99,00 €

RMV Rhein-Main-Verkehrsverbund Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich

Frankfurt Ticket RheinMain
Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de
Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 18.30
Sa. 9.00 – 14.00